

ultima

zwei wochen bielefeld
programm vom 21. jan. bis 3. feb. | 3/13

FILME:
EXCISION
BLANK CITY
FRANKENWEENIE
LINCOLN
FLIGHT

BÜCHER:
WAS MAN SICH
SPAREN KANN

COMICS:
ZEICHNER
AUF REISEN

KUNST:
DAN FLAVINS RÖHREN

INTERVIEW:
QUENTIN
TARANTINO



Django Unchained

JETZT IM KINO

MIT JAMIE FOXX, CHRISTOPH WALTZ UND LEONARDO DICAPRIO

facebook

Suche nach Personen, Orten und Dingen

Ultimo Bielefeld

Startseite

Ultimo Bielefeld

Schule hinzufügen

Aktivitätenprotokoll

Arbeitet bei Ultimo Verlag

Wohnt in Bielefeld

In einer Beziehung

Schule hinzufügen

Info

Freunde 3.020

Fotos 10

Karte 8

Abonnenten 239

22-Year-Old's Sci-Fi Digital Short Gets Hollywood's Attention
mashable.com
A 22-year-old german student has made a Sci-Fi short that is so good it looks like a Hollywood production.

Gefällt mir · Kommentieren · Hervorheben · Teilen

Benjamin Becker und 2 anderen gefällt das.

Schreibe einen Kommentar ...

Ultimo Bielefeld
Gestern

Poetische Wochen in der WDR Wetter-Redaktion: "Die Temperaturen verharren bei minus 3 Grad".

Gefällt mir · Kommentieren · Hervorheben · Teilen

Sonja Sophia, Miezekatze Kröjewski, Bernhard Trecksel und 4 anderen gefällt das.

Bernhard Trecksel Als freier Autor muss man auch von irgend etwas leben^^
vor 23 Stunden · Gefällt mir

Ultimo Bielefeld wie, deine Texte verharren auch?
vor 23 Stunden · Gefällt mir · 2

Schreibe einen Kommentar ...

Ultimo Bielefeld
Montag

Aus der Reihe "Filme, die niemand braucht, die es aber erstaunlicher Weise dennoch gibt" oder "Wer noch fühlt sich an seinen Religionsunterricht erinnert?"

Fotos

Alle anzeigen

Gefällt mir

Alle anzeigen

ARM (The Anti-Republic)

The Huffington

Forum Bielefeld

zeitform

Bettie Page Reveals All

I fucking love science

CinemaxX

UMM Stadtilustrier

Orte

Alle anzeigen

3 aktuelle Orte

Daniel Day-Lewis und Sally Field
in »Lincoln«; auf Seite 13



MIX

Lucas wird Disney; 30 Jahre Notdurft; Slammer – Tot gegen lebendig; Sacha Brohms Kolumne; Hausschlachtung; Der Penis muss weg: Harms Helden **4**

RUDI

heute: Süchtig! Von Peter Puck

AUSSTELLUNGEN

Dan Flavin in der Kunsthalle: »Röhren an der Wand« **8**
Impressum **9**

INTERVIEW

»Harte Momente«: Quentin Tarantino über »Django Unchained« **10**
Hausbesuch bei Tocotronic: Analog ist besser! **20**

FILME

Blank City **11**
Frankenweenie **12**
House at the End of the Street **12**
Lincoln **13**

Alles im Kino: Die Übersicht **13**
Mavericks **14**
Django Unchained **14**
Flight **14**
Excision **15**

DVD

Sleep tight; Flucht aus Tibet; The Blind Man; Wolfhound in 3D; Total Recall **15**

SERIENTÄTER

The Walking Dead (2) auf DVD; On Screen: 1600 Penn; Cracked; Homeland **16**

TONTRÄGER

I Am Kloot; Kitty Hoff & Forêt Noire; Textor; Dropkick Murphys; Asaf Avidan; Frightened Rabbit; Big Boi; Apparat; Alicia Keys; Eels; The Bony King Of Nowhere; Callejon; Villagers **18**

BÜCHER

101 Dinge, die Sie sich sparen können; Lynn Coady: »Abgeschrieben«; Tommy Jaud: »Über Man«; Manfred Lütz oder Die Welt als Bluff; Die Pathologie des Erinnerns **21**

COMICS

Wenn Comicer verreisen: »Gringos Locos« und Goscinnys Kreuzfahrten; Bouncer (8); Endzeit **23**

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **24**
Setzers Abende **25**
Programmkalender
Zwei Wochen Termine vom 21.1. bis 3.2. **29**
Nachtleben **30**
Veranstalteradressen **38**
Konzert-Vorausblick **45**
Ausstellungsübersicht **46**

WARUM NUR EINEN BEREICH, WENN SIE IN VIELEN

ÜBERZEUGEND

SEIN KÖNNEN.

Erleben Sie die Vielfalt von FERCHAU und machen Sie Ihre Begeisterung für Technik zum Beruf.
Bewerben Sie sich direkt unter der Kennziffer 2013-001-4800 bei Frau Julia Römermann.
Wir entwickeln Sie weiter.

F FERCHAU
ENGINEERING

FERCHAU Engineering GmbH
Niederlassung Bielefeld
Herforder Straße 195, 33609 Bielefeld
Fon +49 521 915100-0, Fax +49 521 915100-10
bielefeld@ferchau.de



FERCHAU.DE
WIR ENTWICKELN SIE WEITER



»Wie zur Hölle ist es Disney und Lucas gelungen, diesen Deal bis zur letzten Sekunde geheim zu halten? Es gab keine Gerüchte, keine rätselhaften Sichtungen von George Lucas auf dem Disney-Gelände, diese Übernahme hat uns alle kalt erwischt. Dabei wurde bereits seit einem Jahr daran gearbeitet. Und niemand hat etwas ausgeplaudert.

Könnt ihr euch vorstellen, wie heftig die Security bei Disney sein muss, damit so etwas geheim bleibt? Ich habe nie an die Verschwörungstheorien um Kennedys Ermordung geglaubt, weil ich dachte: Einer redet immer. Doch wenn mir jetzt jemand sagen würde, ein unter Drogen stehender Goofy habe Kennedy erschossen, aber Disney hätte das vertuscht, würde ich nur antworten: „Goofy, das Arschloch. Wer hätte das gedacht?“.

(Claudia Kern zur Übernahme von Lucasfilm durch Disney in der aktuellen Ausgabe #4 von »Geek«, der vierteljährlichen Zeitschrift für „Filme, TV-Serien, Games, Romane, Comics, Fan-Szene, Gadgets, Events“ aus dem Panini Verlag; für 6,90 im Zeitschriftenhandel)



WER SPRICHT MORGEN NOCH ÜBER DICH?

Notdurft feiern 30 Jahre Debütalbum

Das letzte Jahrzehnt stand in Deutschland voll unter dem Projekt „Aufarbeitung Punk“, denn viel zu lange hatte man die alten Helden der Jahre 1977 – 1982 mit Missachtung gestraft. Jürgen Teipels „Verschwende deine Jugend“ (Suhrkamp Verlag) gilt schon schnell nach Veröffentlichung als Klassiker und montiert Statements damaliger Größen wie Blixa Bargeld, Moritz R. und Gudrun Gut zusammen. Für viele Leser die erste Berührung mit einer Musikszene, die so vielseitig wie einflussreich über die BRD geschwappt und in der kommerziellen Neuen Deutschen Welle aufgegangen ist. Während Teipel sich hauptsächlich mit den etablierteren Bands und Musikern unterhalten hat, präsentiert Frank Apunkt

Schneider ein paar Jahre später mit „Als die Welt noch unterging“ (Ventil Verlag) einen Überblick über alles, was etwas abseitiger war und nicht die gleiche Aufmerksamkeit erhalten hat, wie die „Einstürzenden Neu-



bauten“, „Fehlfarben“ oder „D.A.F.“. Und so findet sich auch eine der wenigen Bielefelder Bands bei Schneider wieder: **Notdurft**.

Gegründet ca. 1978 als Schülerband dauert es knapp vier Jahre bis sie 1982 ihr selbstbetitelltes LP-Debüt veröffentlichten. Dann folgen aus unterschiedlichsten Grün-

den (Gitarrist Uli Frischemeyer verunglückt tödlich, Schlagzeuger Lutz Kramer muss aus gesundheitlichen Gründen aussteigen) einige Umbesetzungen in der Band und man arbeitet bis 1986 zusammen. Dann Auflösung. Andere Bandprojekte folgen. Zehn Jahre später sind Notdurft wieder da. Es folgen: Umbesetzungen und ein erneuter Todesfall, mit dem 1997 das zweite Ende der Band eingeläutet wird. Jetzt, 30 Jahre nach der Veröffentlichung des Debütalbums, kommt aber wieder Bewegung in die Bandgeschichte. Begleitet werden diese neuen Lebenszeichen von der Werkschau Proletenkarneval, zusammengestellt von Marcel Hähnel, der 2011 schon den umfangreichen Sampler „Wir kommen hier wech! Punk, Post-Punk und Hardcore aus Ostwestfalen-Lippe 1979-1990“ auf seinem Überfall-Records-Label veröffentlicht hat. Auf Proletenkarneval von Notdurft wimmelt es von Raritäten, Liveaufnahmen und Klassikern, auch vom Debütalbum: „Mach's dir selber“, „Staatsschutz“ und „Im Himmel

gibt's kein Pogo“. So klang das also damals in Bielefeld: „Hitpunk, Suftpunk, Dumpfpunk, Funpunk, Poltpunk, Prollpunk, Proto-Pop- Punk, Parolenpunk und Hitpunk (...)“, so Frank Apunkt Schneider über Notdurft, und er meint das gar nicht so böse, wie es sich anhören mag.

TOT GEGEN LEBENDIG

Der zweite »Dead or Alive«-Slam

Das Slam-Konzept wird ja mittlerweile über alles gestülpt, was nicht bei drei auf den Bäumen sitzt. Und selbst da würden immer noch einige gewiefte Slammer unter der Krone stehen und sich was Slammiges ausdenken. Und so ist es auch nicht allzu abwegig, frische Slammer gegen (vermeintlich) klapprige Klassiker antreten zu lassen, beim **Dead or Alive-Slam** im Theater Bielefeld. Zum zweiten Mal präsentieren die Moderatoren Sven Stickling und Nico Bein, bekannt von diversen Slams in OWL sowie den gutbesuchten Hörsaal-slams im Audimax der Universität, den Wettkampf zwischen Leben und Tod. Beim **Dead or Alive-Slam** geht es um folgendes: vier Slammer – Torsten Sträter, Sebastian 23, Der Marian und Theresa Hahl, allesamt recht lebendig – lesen wie immer



ihre Texte vor. Nur treten sie dieses Mal nicht gegeneinander an, sondern gegen Autoren, die mitunter schon ein paar Jahre tot sind. Diese Klassiker werden von Schauspielern des Theaters vertreten: Julia Friede, Carmen Priego, Georg Böhm und Thomas Wolff. Wem die Schauspieler und Schauspielerinnen ihre Stimme leihen, wird erst bei der Veranstaltung verraten. Das Publikum entscheidet dann, wer bei diesem morbiden Dichterwettstreit als Sieger das Rennen macht.

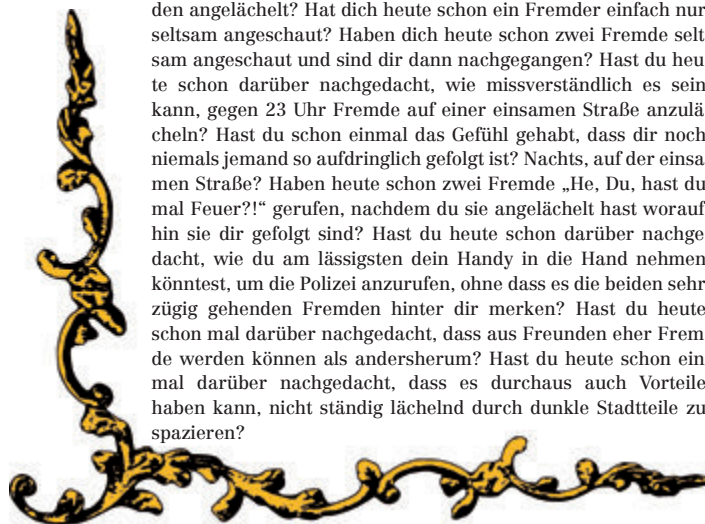
Am 27. Januar im Theater Bielefeld

Smile!

von Sacha Brohm

Voll wichtige „Denk-mal-über-dich-und-deine-Wirkung-auf-andere-Menschen-nach!“-Fragen für ein besseres Leben

Hast du heute einfach schon mal aus vollem Herzen einen Fremden angelächelt? Hat dich heute schon ein Fremder einfach nur seltsam angeschaut? Haben dich heute schon zwei Fremde seltsam angeschaut und sind dir dann nachgegangen? Hast du heute schon darüber nachgedacht, wie missverständlich es sein kann, gegen 23 Uhr Fremde auf einer einsamen Straße anzulächeln? Hast du schon einmal das Gefühl gehabt, dass dir noch niemals jemand so aufdringlich gefolgt ist? Nachts, auf der einsamen Straße? Haben heute schon zwei Fremde „He, Du, hast du mal Feuer?“ gerufen, nachdem du sie angelächelt hast woraufhin sie dir gefolgt sind? Hast du heute schon darüber nachgedacht, wie du am lässigsten dein Handy in die Hand nehmen könntest, um die Polizei anzurufen, ohne dass es die beiden sehr zügig gehenden Fremden hinter dir merken? Hast du heute schon mal darüber nachgedacht, dass aus Freunden eher Fremde werden können als andersherum? Hast du heute schon einmal darüber nachgedacht, dass es durchaus auch Vorteile haben kann, nicht ständig lächelnd durch dunkle Stadtteile zu spazieren?



Hauschlachtung

Viel Kunst

Es hat sich so ergeben: Irgendwie hängt dieses Heft auf der Kunst-Seite schwer durch: Die Flavin-Ausstellung (Seite 8) in der Kunsthalle, ein fehlender Penis in der IHK-Ausstellung (Seite 7) und jede Menge Ausstellungen, die es zu erwähnen gibt (Seite 46) – nein, wir werden kein Kunstmagazin, es trifft sich halt manchmal so.



Viel Brohm

Seit über einem Jahr schreibt er für uns Kolumnen und Rezensionen. Und weil er nach der Veröffentlichung seines Buches **Ich will die Welt mit Terror überziehen (oder Schokolade)** wieder mehr Zeit hat, ist **Sacha Brohm** jetzt unserer Redaktion beigetreten als Mann für Lokales. Weil wir da seit längerem ein scherzhaft spürbare Vakanz zu beklagen hatten, freut uns das sehr.

Zu viel Titel

„Ist der süß!“ quakte unsere Layouterin, als die Filmredaktion dieses Motiv zur Titelauswahl vorlegte. Die Geschäftsführung sah das mal wieder ganz anders: „Ein malträtiert übergewichtiger Hund in Schwarzweiss? Kommt nicht in Frage!“ donnerte es von oben. Wobei man den Geldsäcken im Chefbüro in einem Recht geben muss: Dunkle Titelseiten gehen einfach schlechter beim Publikum. Weshalb wir uns dann eben doch für Django aufm Cover entschieden haben, auch wenn Frankenweenie bei uns im Heft besser weg kommt. Aber wir wollen doch wenigstens den Titel-Entwurf unserer im Herzen getroffenen Layouterin präsentieren in der vielleicht noch zu eröffnenden Reihe „Titelseiten, die es leider nie geschafft haben“.



Abitur...

Wie?
Was?

Info:



... in drei Jahren
zur **Allgemeinen Hochschulreife**

Mit dem Schwerpunkt Maschinenbau

**Carl-Severing-Berufskolleg
für Metall- und Elektrotechnik
der Stadt Bielefeld**

Hermann-Delius-Str. 4
33607 Bielefeld

Tel.: 0521/51 24 10

www.csbme.de

Für das kommende Schuljahr bewirbt

montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00
happy hour >>> 15% auf den Haarschnitt
mittwochs & donnerstags bis 22:00 für Sie da!

**Hauptsache
die Haare
liegen**

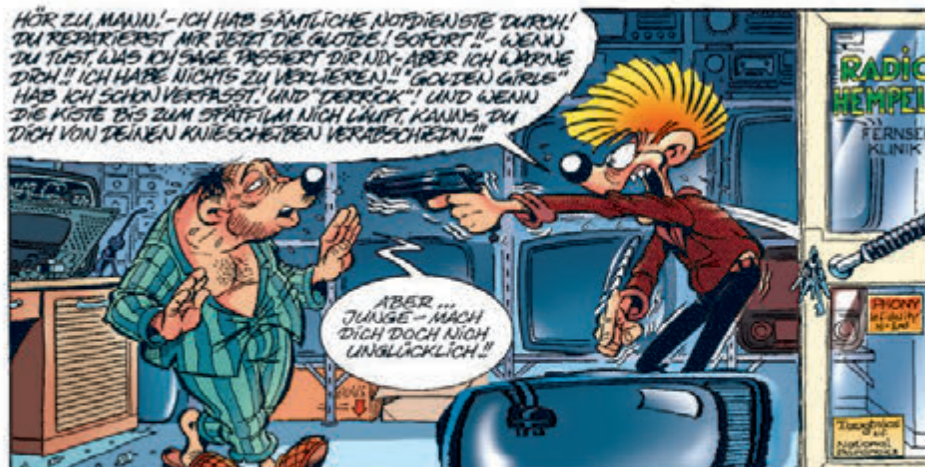
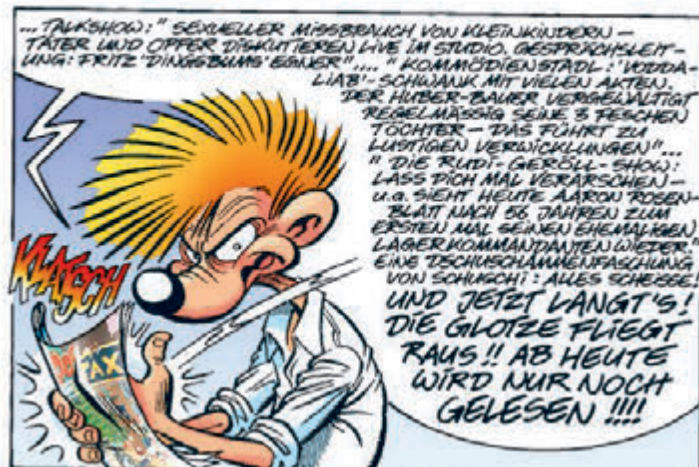
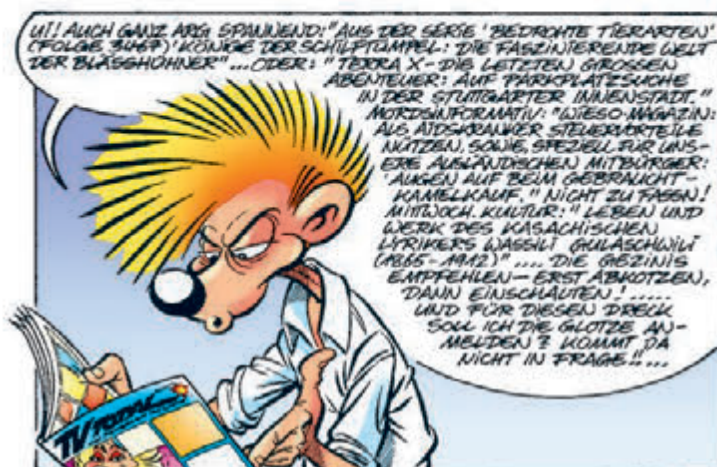
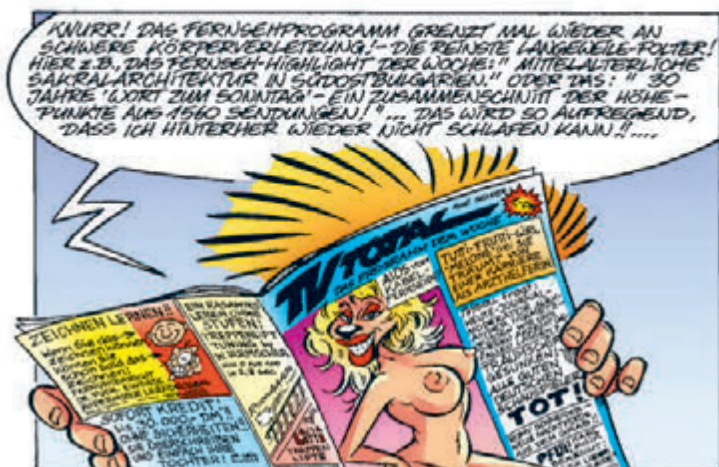
Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo, Di & Fr 10:00 - 19:00
Mi & Do 10:00 - 22:00
Sa 10:00 - 16:00

drumhairum
Friseur am Boulevard

Rudi: Süchtig

von Peter Puck



DER WEICHE FAKTOR

Die IHK hängt einen Penis wieder ab

Lokale Kunst zu fördern – das hat sich die Industrie- und Handelskammer Bielefeld auf die Fahnen geschrieben. Und so findet zum mittlerweile fünften Mal die Reihe *Fokus Wirtschaft + Kunst* statt, diesmal unter dem Titel *Seminarraum Bielefeld*. In Zusammenarbeit mit dem Bielefelder Kunstverein werden ein Künstler und zwei Künstlerinnen vorgestellt, für die Bielefeld Lebensmittelpunkt, Produktionsort und Zentrum ihrer künstlerischen Aus- und Fortbildung ist. Auf über drei Etagen bekommen Christine Gensheimer, Alexandra Sonntag und Lars Rosenbohm die Möglichkeit, ihre Bilder auszustellen, denn: „Als einer der ‚weichen‘ Standortfaktoren gewinnt die Kultur immer mehr an Bedeutung. Die Förderung der regionalen Kunstszenen liegt deshalb im Interesse der ortsansässigen Wirtschaft.“ (Zitat Homepage der IHK). Nicht schlecht für die Kultur, dass sie endlich an Bedeutung gewinnt. Umso schöner, dass die drei ausgestellten Künstler ihre Werke präsentieren dürfen, um dem einen oder anderen Gast der IHK aufzufallen: die wunderbaren Zeichnungen von Christine Gensheimer, die sich oft alltägliche Situationen vornimmt und sie auf fast lakonische Art und Weise kommentiert, oder die großformatigeren Bilder von Alexandra Sonntag.

Dritter im Bunde ist Lars Rosenbohm, der seit über zwanzig Jahren als Künstler aktiv ist. Seine Arbeiten sind im Bestand des MARTa in Herford genauso zu finden wie in Privatsammlungen und werden deutschlandweit ausgestellt. In einigen seiner Bilder vermischt er Teile menschlicher und tierischer Körper, die Grenzen zwischen festen Formen und Flächen lösen sich auf und stellen für den Betrachter einen großen Reiz dar, da er sich automatisch mit diesen „Zwischenwesen“ ausein-



Hier hängt er noch: Rosenbohms Graffiti-Penis, geeignet OWL-Honoratioren zu verstören

andersetzt. Nun hat Lars Rosenbohm auch einige dieser Bilder im *Seminarraum Bielefeld* untergebracht.

Mit so viel Kultur hat die IHK allerdings nicht gerechnet. Aus dem Ostwestfalen-Saal ist deshalb eines von Rosenbohms Bildern schnell wieder abgehängt worden. Grund des Ansto-

Bes: ein grob skizzierter Penis. Da ist es eigentlich schon zu aufwändig, sich darüber aufzuregen, dass ein solches Bild abgehängt wird. Unangenehm ist leider, dass der Künstler darüber nicht informiert worden ist. Dabei hat das Bild schon auf der Vernissage für Aufregung gesorgt: „Als ein Vertreter der IHK und die Dame, die das Konzept für die Ausstellungsreihe gestaltet hat, etwa zehn Minuten vor der Eröffnung meinte, dass sie das nicht machen könnten, und dass das Bild abgehängt werden müsse, habe ich es für einen Scherz gehalten“, so Lars Rosenbohm. „Bei allem Humor, den ich zunächst versucht habe, aufzubringen, bin ich vom Umgang der Verantwortlichen mit einem Künstler, der seine Werke zeigt, enttäuscht. Ich habe bei der Eröffnung deutlich zum Ausdruck gebracht, dass ich die Arbeit nicht abhänge bzw. nur in Absprache mit Thomas Thiel vom Kunstverein, der die ganze Zeit sehr engagiert mit den Künstlern zusammengearbeitet hat.“ Was lernen wir – etwas platt, aber passend – daraus: grob skizzierte Penisse haben als „weiche“ Standortfaktoren keine Chance.

Sacha Brohm



GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING

klimafreundlich
günstig fair

Atomstromfreier Webserver
garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat

ATOMKRAUT TOMKRAUT
MEIN DANKE ATOMKRAUT

TOCOTRONIC

14.03. MÜNSTER – JOVEL

LIVE GIG

lape.lv XingShen musik express

WWW.FKPSCORPIO.COM - SERVICE-HOTLINE: 01805-853 653 - WWW.EVENTIM.DE

RÖHREN AN DER WAND

Die Kunsthalle Bielefeld zeigt Zeichnungen und Installationen des New Yorker Künstlers Dan Flavin

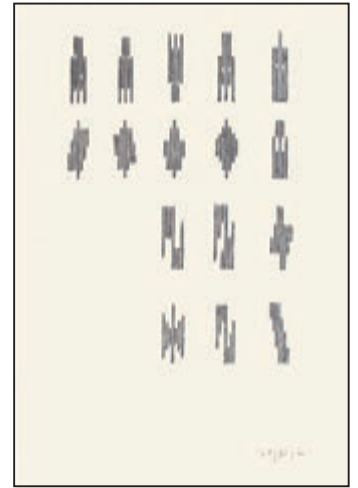
Dan Flavin hat 1963 schon einen interessanten künstlerischen Weg zurückgelegt. In seinem Frühwerk, das ab Mitte der 1950er Jahre entsteht, orientiert er sich noch an Klassikern, kopiert deren Werke, findet aber schnell seinen ei-

genen zeichnerischen Stil. Er bezieht sich auf Literatur – Joyce, die Bibel, chinesische und irische Lyrik zitiert sie handschriftlich in Werken wie „Chamber Music 1“. Beeinflusst von Künstlern wie Robert Rauschenberg und John Chamberlain beginnt er,

Alltagsgegenstände in seine Arbeiten zu integrieren, vor allem plattgetretene Dosen haben es ihm angetan. Diese Herangehensweise, alltägliche Gegenstände in Kunstwerke zu integrieren, wird Dan Flavin sein ganzes Leben lang beibehalten und findet eine erste eigenständige Äußerung in den sogenannten „icons“, die zwischen 1961 und 1963 entstehen. An diesen bemalten Holzquadraten befestigt er eine oder mehrere Lampen. Acht dieser „icons“ sind realisiert worden. Etliche Zeichnungen weisen aber darauf hin, dass Dan Flavin Ideen zu vielen weiteren hatte. 1963 gelingt ihm dann der große Schritt weiter. Er entdeckt die Leuchtstoffröhre für sich, befestigt eine von ihnen diagonal an der Wand und wird zum Klassiker. Die Leuchtkraft der Röhren bleibt, wie man in der aktuellen Ausstellung der Kunsthalle Bielefeld sehen kann: „Dan Flavin. Zeichnen.“

Alles Röhren

„Ich möchte den Bielefeldern immer wieder nahebringen, was für ein schönes Gebäude die Kunsthalle ist.“, erklärt Dr. Friedrich Meschede, der seit 2011 Direktor der Kunsthalle Bielefeld ist. Er sieht die aktuelle Ausstellung als Teil einer Trilogie, die ihren Anfang mit der Ausstellung von Sou Fujimoto genommen hat und über die Künstlerfamilie Smith zu Dan Flavin führt. Diese Ausstellungen waren und sind darauf angelegt, mit der Architektur der von Philip Johnson entworfenen Kunsthalle zu korrespondieren, die von vielen Bielefeldern immer noch gerne einfach als plumper Klotz angesehen wird. Bei Dan Flavin findet diese Auseinandersetzung einen Höhepunkt in dem Werk „for Don Judd, colorist, 1-5 1987“, das Besucher schon auf dem Weg durch den Skulpturenpark durch die große Fensterfront der Kunsthalle entdecken können. Fünf Säulen aus pinken, roten, gelben, blauen und grünen Leuchtstoffröhren, auf denen eine weitere Lage pinker Röhren liegt. Schon tagsüber fallen diese leuchtenden Röhren auf, aber gerade in der früh einsetzenden Dämmerung der Winterzeit geben sie dem Betrachter das Gefühl, dass diese Röhren genau dort hingehören. Und auch einige der anderen auf der ersten Etage ausgestellten Installationen sind von außerhalb der Kunsthalle erkennbar und erobern



sechzehn „Monumente“
für V. Tatlin, 1967

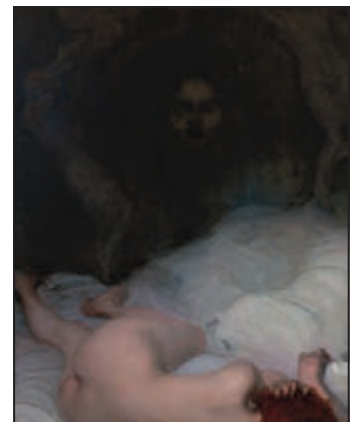


„Untitled“ (to Don Judd, colorist), 1-5, 1985

AUSBLICK

Das kommende Programm der Kunsthalle

Mit den Ausstellungen zu Sou Fujimoto, der Künstlerfamilie Smith und aktuell Dan Flavin hat Dr. Friedrich Meschede seinen Einstand in der Kunsthalle Bielefeld gefeiert. Gedacht als Trilogie wollte er mit diesen ersten Ausstellungen die Kunsthalle in den Mittelpunkt rücken, ihre Architektur in die Arbeiten der ausgestellten Künstler integrieren, sie miteinander kommunizieren lassen. Das ist ihm sicherlich gelungen. Aber es melden sich natürlich Stimmen, die genauestens verfolgen, dass diese Ausstellungen nicht gerade gut beim Massenpublikum angekommen sind. Die Besucherzahlen sind im Gegensatz zu 2011 erheblich gesunken. Vergangene Massenerfolge wie die Ausstellungen zu den Jahren 1937 und 1968 oder die konzeptionell ähnlich angelegte Ausstellung zu Picasso und dem Jahr 1905, die die Besucherzahlen in die Höhen treiben, die fehlen dem „neuen“ Chef noch. Andererseits stellt sich die Frage, welche Aufgaben eine Kunsthalle zu erfüllen hat: Betriebswirtschaftlich zu planen? Künstlerische Aspekte in den Vordergrund zu stellen?



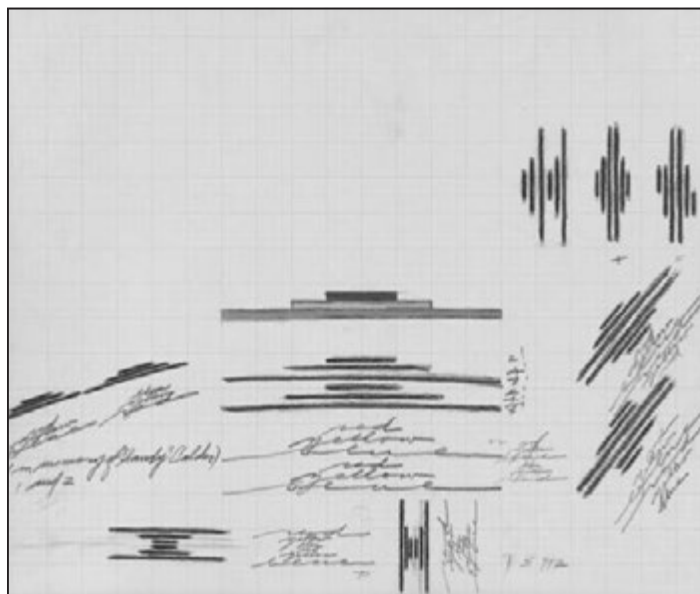
Leo Putz (1869-1940)
„Vanitas“, 1896

die Aufmerksamkeit von Menschen, die sonst vielleicht achtlos am „Klotz“ vorbeilaufen.

Skizzen aus Geldnot

„Gestern Abend habe ich drei Federzeichnungen gemacht – Porträts von Paul Klee und Vincent van Gogh. Ich war nicht in der Lage, diesen Zeichnungen genügend Spannkraft zu verleihen. Ich werde lernen.“ In der zweiten Etage der Kunsthalle geht es um das zeichnerische Werk. Hier erfährt man, dass die Installationen zwar die stärkere Leuchtkraft besitzen mögen, aber die Wege zu diesen Installationen sind gekennzeichnet durch das Zeichnen. Dan Flavin war nicht der Typ Künstler, der einfach in den nächsten Baumarkt spazerte, sich mit Leuchtstoffröhren eindeckte und dann zu Hause die Dinger nebeneinanderstellte und plötzlich war da eine Installation. Dagegen hat vor allem gesprochen, dass er es sich finanziell nicht leisten konnte. Einen Großteil seines Werks machen deshalb seine Zeichnungen aus, in denen er die Arbeiten auf Machbarkeit und Aussehen hin konzipiert hat. An kaum einem Tag seines Lebens hat Dan Flavin nicht gezeichnet: grob skizzierte Landschaften, später dann genaueste Zeichnungen zu seinen „icons“ und mit der beginnenden Arbeit mit Leuchtstoffröhren auch Zeichnungen zu den einzelnen Installationen.

Zudem notiert er in seinen Tagebüchern genau, was er gezeichnet hat, wie viele Zeichnungen er ange-



„proposals for“ (in memory of „Sandy“ Calder), 1977

fertigt hat und wie er sie selbst einschätzt. Auf eine sehr akribische, fast beamtenhafte Art und Weise führt er über seine Zeichnungen Buch, stellt Listen her und macht sie so zu wichtigen Bestandteilen seines Werkes.

Ein anderer Teil der Ausstellung zeigt Dan Flavin als Sammler von Zeichnungen von Rodin, Arp und Mondrian. Dabei ist es ihm weniger um vollendete Zeichnungen gegangen, vielmehr haben ihn unfertige Skizzen und Studien interessiert, die am unmittelbarsten den ersten Gedanken der Künstler festgehalten haben. In ihnen hat er sich selber wiedererkannt, da auch seine Arbeiten immer mit dem raschen

Festhalten eines Gedankens begonnen haben.

Schnell wird einem klar, dass das Zeichnen für Dan Flavin mehr war, als ein notwendiges Übel, um zum fertigen Objekt zu gelangen. Das Zeichnen ist eine elementare und mitunter unterhaltsame Ausdrucksform in seinem Werk.

Ähnlich wie bei den beiden vorherigen Ausstellungen bedarf es einiger Zeit, bis sich der Besucher in der Welt von Flavin zurecht findet. Wer sich aber diese Zeit nimmt, wird einen Klassiker entdecken, der mehr zu bieten hat als den beherzten Gedanken: „Röhren an der Wand? Das krieg ich auch noch hin!“ *Sacha Brohm*

Eine tolle Mischung aus beidem? Jedes Jahr Picasso? Erfreulich ist jedenfalls, dass die Ausstellungen zu Fujimoto und den Smiths in fast identischer Form nach Genf bzw. Vaduz weiterreisen. Ein gutes Zeichen dafür, dass Meschede nicht ganz so falsch liegt wie es einem die Kritiker einreden möchten – jedenfalls, was die künstlerischen Aspekte angeht.

Nach Dan Flavin wird es mit **Schönheit und Geheimnis: Der deutsche Symbolismus** weitergehen. Allzu gerne wird diese Richtung zwischen Impressionismus und Expressionismus vergessen. Aufkommende Industrialisierung, die Nachwehen der Aufklärung – der Symbolismus greift zurück auf eine Bilderwelt des Mythischen und Düsternen. Die Nachfolgeausstellung **Auf Zeit. Wandbilder. Bildwände.** stellt dann wieder die Kunsthalle in den Mittelpunkt. Die Arbeiten, die aus den 1960er Jahren bis in die Gegenwart datieren, werden direkt auf den Wänden der Halle realisiert. Installationen, abstrakte, figurative und Text-Arbeiten werden am Ende der Ausstellung übermalt und somit zerstört, bestehen also nur „auf Zeit“. Die letzte Ausstellung des Jahres **To Open Eyes** widmet sich dann dem Bauhaus und versammelt **Kunst und Textil vom Bauhaus bis heute.**

Die Mischung zeigt, dass mit einer Ausstellung zu einer Kunstrichtung, die auf -ismus endet (super für Schulklassen), einer dann recht aktionistischen Ausstellung (mit Offenen Ateliers und Künstlergesprächen) und am Ende des Jahres mit dem Bauhaus (mit Bielefeld-Bezug) genügend guter Wille gezeigt wird, dem großen Publikum wieder etwas näher zu kommen. Dann stimmen die Zahlen auch bald wieder. Und Picasso steht mit Sicherheit schon in der Warteschleife. *-sb-*



Anselm Feuerbach (1829-1880), „Nanna mit Blumenkranz“, um 1861

ultimo

**BIELEFELDS
STADTILLUSTRIERTE**

erscheint im
24. Jahr 14tätlich

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 - 17 Uhr
Fr. 10 - 15 Uhr
0521-3297387
info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Sacha Brohm (Lokales), Anja
Flügge (Termine), Thomas
Friedrich (Film, Bücher)
Laura Landermann (Termine),
Rainer Liedmeyer (Musik)
Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Alex Coutts; Jan Gerbach; Karl
Koch; Olaf Kieser; Victor Lachner;
Johnny Lipps; Hannelore Meis;
Frank Möller; Klaus Reinhard;
Erich Sauer; Volker Steinbach;
Martin Schwickert; Bernhard
Trecksell; Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842
überregionale Anzeigen:
UMM Stadtillustrierten GmbH
www.szenecconnection.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS: 29.785 (ivw 4/11)
©2012 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 22.1.13
Anzeigenschluß: 25.1.13
Kleinanzeigenschluß: 27.1.13.
Heft 4/13 erscheint
am 1.2.2013



INTERVIEW

HARTE MOMENTE

Quentin Tarantino über seine Art, Filme zu drehen, ein mögliches Karriere-Ende und »Django Unchained«

Mr. Tarantino, in »Inglourious Basterds« haben Sie Adolf Hitler erschossen, und in »Django Unchained« sprengen Sie das Anwesen eines Sklavenhalters in die Luft. Ist das Kino für Sie ein Ort ausgleichender Gerechtigkeit?

Auf jeden Fall, und das gilt nicht nur für das Kino, sondern auch für Erzählungen, Romane oder Comics. Fiktionale Geschichten, die innerhalb eines historischen Settings erzählt werden, können eine Katharsis hervorbringen, die über historische Realität hinausgeht. Sie können den Opfern der Geschichte eine Illusion von Rache und Genugtuung anbieten.

Rache scheint in Ihrem filmischen Werk eine gewichtige Rolle zu spielen...

Es war das Thema in meinem Martial-Arts-Film *Kill Bill*, in meinem Kriegsfilm *Inglourious Basterds* und nun in meinem Western *Django Unchained*. Aber das liegt daran, dass in diesen Genres der Rachedanke eine zentrale Rolle spielt. *Reservoir*



QUENTIN TARANTINO

Eigentlich verbindet man Ihren Namen ja weniger mit politischen Statements...

Ich sehe mich in erster Linie als Entertainer. Ich will cineastische Momente erschaffen und mein Publikum gut unterhalten. Auch wenn ich schwerwiegende Themen angehe, soll der Film selbst eine angenehme Erfahrung für das Publikum sein. Dazu gehört es auch, dass man durchaus harte Momente im Film durchlebt. In *Django Unchained* kann man die verschiedensten Erfahrungen machen. Das Publikum hat einiges zu lachen und wird gleichzeitig mit der Brutalität dieser Zeit konfrontiert. Es gibt Romantik in diesem Film und eine Menge Unflätigkeiten und Kraftausdrücke. Es gibt Gewalt, die man schwer ertragen kann, und Gewalt, die Spaß machen soll. Das ist alles eine Frage der Balance, und diese Balance entscheidet über den Erfolg eines Films. Nach den ersten Testvorführungen zeigte sich, dass das Publikum von zwei Szenen, in denen die Gewalt der Sklaverei sehr schonungslos gezeigt wurde, regelrecht verstört war. Ich habe diese Szenen dann geändert, weil es mir ja nicht darum geht, die Zuschauer zu traumatisieren. Mein oberstes Ziel ist es, dass sie sich mit meinem Helden verbünden, und diese Szenen hätten das verhindert.

Sie haben in »Django Unchained« Christoph Waltz die Rolle eines illustren, deutschstämmigen Kopfgeldjägers auf den Leib geschrieben. Sie zitieren die Siegfried-Sage und haben Djangos Geliebte »Broomhilde von Shaft« getauft. Woher kommt Ihr Faible für deutsche Kultur?

Ich weiß nicht, ob mir eine Figur wie »King Schultz« eingefallen wäre, wenn ich Christoph Waltz nicht kennen würde. Seit *Inglourious Basterds* ist Christoph Waltz in meiner künstlerischen DNA fest verankert, so dass sich die Figur fast von selbst entwickelt hat. Aber natürlich hat das auch mit meinen eigenen Erfahrungen in Deutschland zu tun. Für die Dreharbeiten zu *Inglourious Basterds* habe ich sechs Monate lang in Deutschland gelebt und gearbeitet. Da lernt man ein Land ganz anders kennen als wenn man es für ein paar Wochen als Tourist bereist. Ich habe hier mittlerweile einige gute Freunde und trage seitdem auch ein Stück deutsche Kultur in mir. In *Inglouri-*

Dogs oder *Jackie Brown* hatten mit diesem Thema nichts zu tun. Im echten Leben ist Rache sicherlich keine gute Lösung. Aber im Genrekino sieht die Welt ganz anders aus. Dennoch bin ich nicht der Meinung, dass die Geschichte von *Django Unchained* durch Rache angetrieben wird. Vornehmlich geht es Django darum, die Liebe seines Lebens aus den Fängen der Sklaverei zu befreien.

Sein Ziel ist es ja nicht, alle Sklavenhalter umzubringen und das Anwesen des Plantagenbesitzers in die Luft zu jagen. Er will seine Frau da raus holen und mit ihr in den Norden flüchten.

Glauben Sie, dass der Film in den USA von Weißen grundlegend anders wahrgenommen wird als von Afroamerikanern?

In *Django Unchained* geht es mir genauso wie in *Inglourious Basterds* darum, den Menschen des 21. Jahrhunderts die Chance zu geben, sich mit diesen Helden aus der Vergangenheit zu verbünden und ihnen gemeinsam eine Katharsis zu ermöglichen. Und da spreche ich nicht nur von den Juden oder den Afroamerikanern. Alle Zuschauer, egal welcher Herkunft, erleben die Story durch die Augen dieser Figuren. Als ich mit *Inglourious Basterds* durch die Welt gereist bin, haben alle mit einer gewissen Häme gefragt: »Und was werden die Deutschen dazu sagen?« Und ich habe immer geantwortet: »Wenn jemand in der Welt davon träumt, Adolf Hitler umzubringen, dann sind es neben den Juden vor allem die Deutschen der letzten drei Generationen«. Die Reaktion und der Erfolg des Films in Deutschland haben das vollkommen bestätigt. Und die Weißen, die sich jetzt in Amerika *Django Unchained* anschauen, sehen die Welt durch Djangos Augen. Alles läuft im Film drauf hinaus, dass das Publikum am Ende des Filmes Django anfeuert.



Die blutigen Hände des weißen Mannes: Leonardo DiCaprio als Sklavenhalter in »Django Unchained«

FILME



Die Guten: Christopher Waltz und Jamie Foxx

ous Basterds habe ich mich mit dem deutschen Faschismus beschäftigt und das hat meine Auseinandersetzung mit dem amerikanischen Faschismus und der Sklaverei stark beeinflusst.

Es gibt kaum einen Regisseur, dessen Filme derart sehnsüchtig erwartet werden. Lassen Sie sich davon unter Druck setzen?

Ich freue mich, wenn das Publikum große Erwartungen an mich hat. Ich hoffe, dass meine Filme ein kulturelles Ereignis sind, so wie eine Platte von Bob Dylan oder ein Roman von Hemingway in ihrer Zeit als Event wahrgenommen wurden.

Sie werden in diesem Jahr fünfzig und haben immer noch das Image des Kinorebellens. Haben Sie Angst davor, diese Rolle einmal abgeben zu müssen?

Sie meinen, ob ich Angst habe, mich bald so fühlen zu müssen wie Oliver Stone sich gefühlt hat, als meine ersten Filme herauskamen? Auch wenn es eine Menge interessanter, junger Filmemacher gibt, sehe ich ehrlich gesagt im Moment keine Avantgarde, die mich zu überrennen droht.

Wie wichtig ist Ihnen Ihr Image als Kinorebell?

Ich will, dass meine Filme für einen bestimmten künstlerischen Geist stehen. Deshalb habe ich auch nicht die Absicht, meine Haltung als Filmemacher zu ändern. Mir geht es darum, dass mein Gesamtwerk aus einem Stück ist. Ich will meine Lieder auf eine bestimmte Art singen. Wenn man mit Rock'n Roll anfangen hat, sollte man nicht versuchen zu Country oder zum Jazz zu wechseln.

Es gibt immer wieder Gerüchte, dass Sie aufhören wollen...

Ich denke, dass dies meine letzten zehn Jahre als Filmemacher sind.

Und danach?

Ich bin ja nicht nur Regisseur, sondern auch Autor. Ich schreibe Roma-

ne, Filmbücher und Theaterstücke und vielleicht werde ich auf der Bühne auch einmal ein Stück inszenieren. Interview: Martin Schwickert

Die Filmbesprechung zu „Django Unchained“ steht auf Seite 14

BLANK CITY

OpasPunkfilmt

Die Doku zum Ausbruch des No-Wave-Kinos in New York

Es war einmal, es gab schon Punk, da konnte ein Junge, der nicht mal Gitarre spielen konnte, nichts anderes tun, als sich eine Super 8 Kamera zu leihen. Und manchmal überkreuzten sich die Schlangen vor dem billigen Equipment-Shop und dem Drogen-Dealer an der Straßenecke.

Solche Dönekas erzählen die Zeitzeugen, die die junge Dokumentarfilmerin Celine Danhier mit wackeligen Ausschnitten aus ihren Filmen zu einem nostalgischen Home-Movie kombiniert.

In den späten 1970ern explodiert Manhattan, das marode Herz New Yorks, in alle Richtungen. Jean Basquiat läuft von zuhause fort, erfindet das Anti-Graffiti und schläft in Jim Jarmuschs Wohnzimmer, so dass der den erschöpften Künstler immer aus dem Bild ziehen muss, wenn er einen Film dreht. Steve Buscemi spielt in jedem Film mit, der nicht rechtzeitig fertig ist, und Lydia Lunch oder Debbie Harry singen dazu.

Heute sitzen die meisten, außer vielleicht noch John Waters und Susan Seidelman den meisten heute wohl unbekannten Überlebenden, in sichtlich gesettelten Verhältnissen und erinnern sich mal wehmütig,

VIELE ZIELE. EIN WEG. PARACELSUS.



paracelsus
die heilpraktikerschulen

SEMINARE & WORKSHOPS z.B.

- Lernberater, -trainer
- Phytotherapie
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Yogalehrer, -therapeut
- Suchtberater, -therapeut
- Osteopathie
- Tierphysiotherapie

In Bielefeld: Herforder Straße 74 · Telefon: 0521 / 136 80 63
In Münster: Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6 · Telefon: 0251 / 478 83
www.paracelsus.de · Rufen Sie uns für ein Beratungsgespräch an.

„Ihm gelingt, was mittlerweile fast unmöglich geworden ist: zu singen, ohne zu lügen.“ / A2

Sim FISCHER
ZARAH OHNE KLEID
AM PIANO RAINER BIELEFELDT

SAMSTAG 30. MÄRZ 2013 IM THEATER MÜNSTER
EINLASS 18.30H | BEGINN 19.30H

Vorverkauf an der Kasse des Theaters Münster · Neubrückenstraße 63
48143 Münster · Tel. 02515 90 91 00 · www.timfischer.de

THEATER MÜNSTER
Münsterische Zeitung
Die Seite am Morgen



Debbie Harry in „Unmade Beds“ (Footage aus „Blank City“)

mal etwas ironisch an die Zeit, als jeder ein Künstler war und die Stadt fast bankrott. Damals drehte man Guerilla-Filme, abenteuerlich bis illegal finanziert, und fühlte sich als Jack Kerouac der nächsten Generation. Übrig geblieben ist davon fast nichts. Einige Protagonisten starben an AIDS, einige wurden von der etablierten Kunst entdeckt, einige gewannen Preise in Europa, und in den 80ern rekapitalisierte sich Manhattan, so dass sich keiner der DIY-Filmemacher noch ein Zimmer da leisten konnte.

Die sozioökonomischen Zusammenhänge muss man sich aus den vielen Stimmen der Interviewten bei Bedarf zusammenklauben, die rohe Energie der wilden Zeit kommt in den vielen kurzen Clips aus ihren Werken durchaus rüber, aber man sollte schon ein sentimentales Verhältnis mindestens zu Jim Jarmuschs „Stranger than Paradise“ haben, um sich interessiert in seinem Humus zu wälzen. Oder zu Patti Smith oder John Lurie. *Wing*

USA 2010. R: Celine Danhier K: Ryo Murakami, Peter Szollosi D: Jim Jarmusch, John Waters, John Lurie, Steve Buscemi, Susan Seidelman, Jean-Michel Basquiat, Lydia Lunch, Debbie Harry, Amos Poe, Ann Magnuson, Vivienne Dick, Nick Zedd.

FRANKENWEENIE

Späte Rache

Tim Burton verfilmt sich selbst nochmal

Der gleichnamige Kurzfilm aus dem Jahr 1984 war der Grund für seinen damaligen Arbeitgeber Disney, dessen Regisseur Tim Burton zu feuern. Zu düster erschien damals der Mickey Mouse-Company Burtons Fingerübung, in der er

höchst liebevoll die Frankenstein-Geschichte in die amerikanischen Vororte versetzte: Ein Junge verliert seinen geliebten Hund Sparky durch einen Autounfall und wiederbelebt ihn auf Frankenstein-Art mit viel Strom.

29 Minuten dauerte die Real-Fassung (mit Shelley Duvall!), die Burton, wiederum für Disney, als 87minütige Stop-Motion-Version jetzt erneut verfilmt hat. Die Geschichte wurde ein wenig aufgepumpt (es gibt jetzt einen Wissenschaftswettbewerb an der Schule, eine rätselhafte Nachbarstochter...), aber im Kern ist alles so, wie es war. Burtons Hang zu düsteren Figurinnen hat sich wieder in einem bezaubernd düsteren Dekor niedergeschlagen, es gibt bemerkenswerte Charaktere und viele Anspielungen auf die Frankenstein-Saga. Warum diese sanft düstere Familienunterhaltung vom Verleih erst nach Weihnachten ins Kino gebracht wurde (in den USA läuft der Film seit Oktober), deutet an, dass die Disneys Deutschlandabteilung dem neuen Burton ebenso skeptisch gegenübersteht wie damals das Mutterhaus. Burtons Rache bestand



Jennifer Lawrence in „House at the End of the Street“

übrigens auch darin, dass der Film in den USA floppte. *Alex Coutts*

USA 2012: R: Tim Burton B: Leonard Ripps, Tim Burton K: Peter Sorg Deutsche Stimmen: Melanie Manstein, Farinea Brock, Niklas Münninghoff

HOUSE AT THE END OF THE STREET

Schöckerchen

Jennifer Lawrence in ihrem ersten Horrofilm

Jennifer Lawrence (*Winter's Bone*, *Die Tribute von Panem*) ist ohne Frage eine hochtalentierte Schauspielerin. Bisher hat sie in den verschiedensten Genres bemerkenswerte und oft großartige Leistungen gezeigt, ganz egal ob es sich um ein Drama, Superhelden-Action oder SF handelte.

House at the End of the Street ist ihr erster Ausflug ins Horrorthema. Elissa (Lawrence) zieht mit ihrer

frisch geschiedenen Mutter Sarah (Elisabeth Shue) aus der Stadt in ein idyllisch gelegenes, bombastisches Anwesen in einer beschaulichen Kleinstadt. Das Haus war erstaunlich günstig zu haben, was nicht an der Immobilienkrise zu liegen scheint. Wie die Frauen auf der Willkommensparty der Nachbarn bald erfahren, ist der Grund für den Schnäppchenpreis blutig. Im Nachbarhaus, dem titelgebenden letzten der Straße, hat nämlich vor ein paar Jahren ein Mädchen seine Eltern umgebracht und ist dann spurlos verschwunden. Jetzt lebt dort einsam und allein ihr Bruder Ryan, der von allen gemieden wird.

Natürlich macht Elissa bald dessen Bekanntschaft und ist von dem introvertierten Burschen schnell eingenommen. Klar, dass Mitschüler und Nachbarn über diese Beziehung tuscheln. Und auch Elissas Mutter sieht es gar nicht gerne. Wer aus so einer Familie stammt, der kann nicht gut für die Tochter sein. Damit liegt die Mutter nicht ganz falsch, Ryan verbirgt tatsächlich etwas.

House at the End of the Street möchte Teenieromanze, Psychodrama und Horrorthriller miteinander kombinieren. Doch die Bestandteile wollen sich nicht recht zu einem funktionierenden Ganzen zusammenfügen. Am Ende kommt dann nur ein recht braves und dazu weitgehend vorhersehbares Teenieschöckerchen raus, in dem die Romanze die Thrillerhandlung oft ausbremst. Dazu wirkt die Inszenierung mit verschwommenen Rückblenden, auf cool getrimmten Zeitlupenaufnahmen und Wackelbildern stilistisch unausgegoren. Es gibt ein, zwei gelungene Storytwists, denen aber diverse wenig originelle gegenüber stehen.

Lawrence ist mit ihrer Figur unterfordert. Thieriot dagegen wirkt überfordert. Bei der Darstellung seiner Figur beschränkt er sich zumeist auf



Knetgummihelden aus „Frankenweenie“

larmoyantes Gucken. Da Lawrence und Shue nicht viel zu tun bekommen, dürfen sie den halben Film lang in Tank Tops herumlaufen, damit die Damen wenigstens gut und tough aussehen. Wenigstens rafft sich der Film am Ende zu einem zu langen, immerhin einigermaßen temporeichen Finale auf. *Olaf Kieser*

USA/CDN 2012 R: Mark Tonderai B: David Loucka, Jonathan Mostow K: Miroslaw Baszak D: Jennifer Lawrence, Max Thieriot, Elisabeth Shue

LINCOLN

Einer gegen Alle

Steven Spielberg zeigt, wie Demokratie funktioniert: Mit Tricks und Bestechungen

Es ist das Jahr 1865, der Bürgerkrieg geht seinem Ende entgegen. Die Südstaaten wollen eine Delegation schicken, die über Frieden verhandelt. Abraham Lincoln, geliebt und gehasst und gerade für eine zweite Amtszeit wiedergewählt, steht vor einem Triumph. Der Krieg, den viele nicht wollten (weil die Frage der Sklaverei und der Zentralmacht auch im Norden nicht so wichtig erschien, dass man deshalb einen Bürgerkrieg vom Zaun brechen müsste), wird mit einem Sieg der Yankees enden. Der Süden will seine davonschwimmenden Felle retten.

Und Abraham Lincoln will die Abschaffung der Sklaverei als Dreizehnten Verfassungszusatz vom Kongress verabschieden lassen. Im Senat, wo seine Republikaner die Mehrheit haben, ist das Gesetz bereits ge-



Daniel Day-Lewis als Lincoln (mit seinem jüngsten Sohn)

billigt worden. Im von Demokraten beherrschten Kongress droht es, wie vor zehn Monaten schon einmal, zu scheitern. Lincoln hat seine Gründe und nur ein sehr kurzes Zeitfenster, um dieses Gesetz durchzubringen. Er schickt seine Leute aus, um Stimmen zu kaufen.

Für diese an ein Politikseminar gemahnende Konfliktstellung braucht

Spielbergs *Lincoln* zweieinhalb Stunden, die durchgehend spannend sind. Denn diesem Lincoln geht alles Gravitätisch-Pathetische vollkommen ab. Der Präsident erzählt Anekdoten (oft zum Überdruß seiner Umgebung), ist stur wie ein Maulesel, pflegt eine kräftige Sprache und hat so gar nichts Ikonenhaftes, wie es von einem US-Film über den in den

USA beliebtesten Präsidenten nahe läge.

Lincoln ist ein Kammerspiel vor großer Kulisse. In verräuchten Hinterzimmern und in dunklen Vorzimmern wird Politik gemacht. Es wird bestochen, gelogen (auch von Lincoln), getrickst. Und zu keiner Sekunde hat dieser Volksheilige Skrupel, für die rechte Sache mit unrechten Mitteln zu streiten.

Die Nebenhandlung, die von Lincolns Problemen mit seinem Sohn und seiner Frau erzählt, braucht Spielberg, damit sich nicht eine Dialogszene an die andere reiht, um uns zwischen Deklamationen und heftig geführten Parlamentsdebatten eine Atempause zu gönnen.

Die erstklassige Besetzung (Sally Field, David Strathairn, Joseph Gordon-Levitt, James Spader, Hal Holbrook und Tommy Lee Jones) bietet Gewähr, dass die ausführlichen Szenen um Intrigen und Leidenschaft einen hohen Unterhaltungswert besitzen.

Lincoln setzt dabei einiges an Kenntnissen der US-Geschichte voraus. Wer da nicht immer folgen kann, darf sich an kleinen, genialen Szenen erfreuen, in denen etwa ein müder, übernächtiger Lincoln nachts in eine Wolldecke geschlagen im Telegrafienraum sitzt und zwei Soldaten in aller Ruhe eine seiner Anekdoten erzählt. *Lincoln* ist, überraschend nach dem desaströsen schlechten *War Horse* und dem albernen *The Adventures of Tin Tin*, einer von Spielbergs besten Filmen.

Thomas Friedrich

USA 2012 R: Steven Spielberg. B: Tony Kushner K: Janusz Kaminski D: Daniel Day-Lewis, Sally Field, David Strathairn, Joseph Gordon-Levitt, James Spader, Tommy Lee Jones

SEIT DEM 17.1.2013

Celal ile Ceren – türkische Beziehungskomödie.

Das Lied des Lebens – Doku über ein „soziokulturelles Projekt“ des Kölner Komponisten Bernhard König.

Das schlafende Mädchen – deutsches Drama über Kunst und die 70er.

Die Nacht der Giraffe – indonesisches Kindermärchen.

Django Unchained – Westernspaß von Quentin Tarantino; siehe Seite 10 & 14

Excision – Sex und Horror mit Malcolm McDowell, John Waters und Ex-Pornoqueen Traci Lords; siehe Seite 15

Gibsy – Die Geschichte des Boxers „Rukle“ Trollmann – genau das.

House at the End of the Street – schlapper Schrecken; siehe Seite XX

Mavericks – Surferdrama von Curtis Hanson und Michael Apted; siehe Seite 14

Sleepless Knights – Schwulendrama.

Stationspiraten – fünf Freunde auf der Krebsstation.

Staub auf unseren Herzen – deutscher Problemfilm.

Valley of Saints – Indisches Drama über zwei, die fliehen wollen.

AB DEM 24.1.2013

Blank City – zurück ins New York der 70er; siehe Seite 11

Come together. Dresden und der 13. Februar – Doku über die Tatsache, dass wir Deutsche bereit sind, den Alliierten zu verzeihen, dass wir den Krieg angefangen haben.

Flight – Denzel Washington hat ein Alkoholproblem; siehe Seite 14

ALLES IM KINO

Frankenweenie – ein dicker Hund: Tim Burton verfilmt sich neu; siehe Seite 12

Frauensee – Lesbendrama.

Gangster Squad – Mafia-Thriller mit Sean Penn.

Lincoln – für 12 Oscars nominiert; siehe Seite 13

Movie 43 – eine wirklich geschmacklose Komödie im Stil der Zucker-Brüder, mit Emma Stone, Richard Gere, Kate Winslet, Gerald Butler, Hugh Jackman...

Play – Nur ein Spiel – kleine Gauner: über eine Jugendbande in Göteborg.

Quartett – Dustin Hoffman inszeniert große Oper.

Yossi – Schwulendrama.

AB DEM 31.1.2013

Corridor – der Mieter.

Die Männer der Emden – Helden wie wir.

Fünf Freunde 2 – jetzt mit Hund.

Hükümet Kadın – türkische Komödie.

Into the White – Helden wie wir (2)

The Impossible – Die indonesische Tsunami-Katastrophe als Feautre-Film; mehr im nächsten Heft.

The Last Stand – Arnold Schwarzenegger spielt einen Helden mit Schuldgefühlen; das kann er nachempfinden.

Vergiss mein nicht – Demenz-Doku; mehr im nächsten Heft.

Willkommen in der Bretagne – französische Kömode.

Zero Dark Thirty – Kathryn Bigelows umstrittener „Killing bin Laden“-Film; mehr im nächsten Heft.



Bretter, die die Welt bedeuten: Gerald Butler (li.) und Jonny Weston in „Mavericks“

MAVERICKS

Von Brett zu Brett

Surferfilme sind intellektuell irgendwie nie richtig fordernd

Die Wellen sind gewaltig, die sich in der Half Moon Bay im Norden Kaliforniens aufbauen. Bis zu 25 Meter hoch rollen sie grollend in die Bucht hinein. In ihnen bündeln sich elementare Kraft, Gefahr und Faszination des Meeres. „Mavericks“ werden die Giganten genannt, *Chasing Mavericks* heißt der Film von Curtis Hanson und Michael Apte, dem man wünscht er hätte mehr von der geheimnisvollen Unberechenbarkeit dieser Wellen mit ins Drehbuch einfließen lassen.

Erzählt wird die Lebensgeschichte des Surfers Jay Moriarty, der 1994 im Alter von 16 Jahren auf den legendären Mavericks geritten ist und zum Star der Surferszene aufstieg, bevor er als 23-jähriger bei einem Tauchunfall starb. Hanson (*L.A. Confidential*), der wegen einer Erkrankung während der Dreharbeiten von Apte (*James Bond 007 – Die Welt ist nicht genug*) im Regiestuhl abgelöst wurde, legt die Surferbiografie als typisch amerikanische Erfolgsstory an, in die eine rührige Vater-Sohn-Geschichte eingeflochten wird. Der fünfzehnjährige Jay (Jonny Weston), dessen alleinerziehende Mutter (Elisabeth Shue) durch Alkoholprobleme und unstete Arbeitsverhältnisse nicht mehr richtig im Leben Fuß fasst, findet in dem erfahrenen Surfer Frosty (Gerard Butler) einen Mentor und Ersatzvater.

Zu seiner kleinen Tochter hingegen kann der bärbeißige Frosty, den es immer wieder hinaus in die Gefah-

ren des Meeres zieht, keine Beziehung aufbauen, wodurch er sich auch zunehmend von seiner duldsamen Ehefrau Brenda (Abigail Spencer) entfremdet. Und so beginnt mit dem Surfraining, in dem es nicht nur um körperliche Ertüchtigung, sondern auch um die Kraft der Kontemplation geht, ein äußerst vorhersehbarer, beidseitiger Reifungsprozess in der Ersatz-Vater-Sohn-Konstellation.

Lebensweisheiten im Kalender-spruchformat werden reihenweise von einem Surfbrett zum anderen telegrafiert. Genau so übersichtlich gestaltet sich die Handlungsstruktur, in der jede Plotwendung mit Vorankündigungen versehen wird, um das Publikum nur nicht zu überfordern. Fällt in einer Szene die zunehmende Blässe im Gesicht der Gattin auf, darf sie in der nächsten ein wenig husteln und wird schon wenig später vom Drehbuch final entsorgt.

Die Frauenfiguren werden in dieser Vater-Sohn-Schnulze ohnehin darauf reduziert, bangend am Ufer zu stehen, während die wilden Kerle in ihren schmucken Neopren-Anzügen Leib und Leben riskieren. Warum sie das tun und worin die eigentliche Faszination dieses Extremsportes liegt, können Hanson und Apte nicht vermitteln. Über die alte Western-Erkennntnis, dass ein Mann eben tut, was getan werden muss, kommen die Erklärungsmodelle nicht hinaus. Was bleibt, das sind am Ende einige spektakuläre Aufnahmen aus dem Reich der Riesenwellenreiter, die jedoch für die erlittenen Qualen des einfältigen Gesamtwerks nicht hinreichend entschädigen können.

Martin Schwickert

Chasing Mavericks USA 2012 R: Curtis Hanson, Michael Apte K: Oliver Euclid, Bill Pope B: Kario Salem D: Gerard Butler, Jonny Weston, Elisabeth Shue

DJANGO UNCHAINED

Siegfrieds schwarzer Bruder

Quentin Tarantino mischt den Western auf

Um nach all den Begeisterungstürmen und der vorzeitigen Ausrufung Tarantinos als besten Regisseur mal wieder auf den Boden zurückzuholen: *Django Unchained* ist ein netter, witziger Western mit Überlänge, geschrieben von einem, der sich in den Pop-Mythen auskennt (wozu seit Tarantinos längerem Deutschlandaufenthalt auch die Siegfried-Sage gehört) und diese Mythen unterhaltsam neu zusammensetzen kann. Er kann einen deutschen Zahnarzt als Revolverhelden einführen, der einem schwarzen Sklaven die Sage von Siegfried und Brunhilde erzählt, bis der Schwarze (und wir) glauben, was sich hier abspiele, sei eine Dust & Dirt-Variante von Brunhildes Errettung; damit auch der Dummste im Publikum das merkt, heißt die schwarze Sklavin, die errettet werden muss, „Broomhilda von Shaft“ (noch so eine witzige Anspielung).

Die Rolle des Drachen übernimmt dabei Leonardo DiCaprio, der das nicht schlecht macht, und der Anlass, all dies zu erzählen, ist Tarantinos frisch entdeckter Abscheu vor der Sklaverei-Geschichte der USA; er hätte ja die klugen Geschichtsbücher auch zu Beginn seiner Karriere lesen können, aber da arbeitete Tarantino gerade in einem Porno-Kino und hatte keine Zeit für Bildung.

Die Drastik, mit der hier das Sklavensystem vorgeführt wird, ist dabei ehrenwert und schützt Tarantino vor Vorwürfen, das Thema nur ausbeuten zu wollen. Hier gibt's nicht nur die gut gewachsene schwarze nackte Sklavin (frisch geschändet) sondern auch die (offenkundig gekürzte) Szene, in der ein entlaufener Sklave von Hunden zerrissen wird.

Tarantino-Fans erwarten bestimmte Blut-Orgien, weshalb der bis dahin eigentlich recht friedlich dahindümpelnde Film am Ende in einem endlosen Gemetzel mündet, das, wie so vieles in diesem Film, recht schlampig inszeniert wurde. Überhaupt ist erstaunlich, wie unbeholfen manche Szenen wirken, wie wohl gekürzt wurde, aber so,

dass deutlich zu erkennen ist, dass Szenen fehlen. Und dass Tarantino als Drehbuchautor irgendwann keine Lust mehr hatte, die doch recht dünne Geschichte ordentlich aufzulösen und deshalb eine seiner Hauptfiguren sinnlos entsorgt und seinem Film gleicht drei Enden verpasst.

Was bleibt, ist ein Fest für Christopher Waltz, der als schießtoller Zahnarzt Dr. King Schultz eine Schau ist (und den wie immer schlecht gelaunten und uncharismatischen Jamie Foxx locker an die Wand spielt). Und eine Fülle von drolligen Spielereien mit dem Genre. Etwa wenn Franko Nero, der Ur-Django, in einem Kleinstauftritt neben dem schwarzen Django an der Theke steht und sagt „Wie war der Name?“ Und Foxx antwortet „Django; das ‚D‘ ist stumm.“ „Ich weiss“, sagt Nero. *Thomas Friedrich*

USA 2012 R & B: Quentin Tarantino K: Robert Richardson D: Jamie Foxx, Christopher Waltz, Leonardo DiCaprio, Samuel L. Jackson, Don Johnson, Bruce Dern

FLIGHT

Lost Weekend

Denzel Washington als Pilot mit Orientierungsproblemen

Als während eines Linienfluges die Hydraulik ausfällt, regiert Pilot Whip Whitaker außerordentlich cool: Den Absturz der Maschine fängt er ab und legt eine prima Notlandung hin. Trotzdem sterben sechs Menschen bei dieser Notlandung.

Als verwundeter und verwundeter Held wacht Whip im Krankenhaus auf und sieht eine Menge besorgter Leute um sein Bett herumstehen. Zwar hat er mit seiner Landung das Unmögliche geschaffen (im Simulator später scheitert ein halbes Dutzend Piloten bei dem Versuch, das Manöver zu wiederholen), aber bei der Klinikaufnahme stellten die Ärzte fest, dass er nicht unerheblich Alkohol im Blut hatte. Und Koks.

Die spektakuläre Bruchlandung, die Robert Zemeckis (*Zurück in die Zukunft*, *Forrest Gump*) an den Anfang seiner Geschichte stellt, sieht nicht nur gut aus, sie weckt auch gezielt Erwartungen. Aber während wir immer noch darauf warten, dass sich ein Ermittlungskrimi entwickelt (wer ist für die geplatzte Hydraulikleitung verantwortlich?), wird der Film ganz langsam zum Säufersdrama. Und Denzel Washington als Whip Whitaker verwandelt sich vom



Family lays together, stays together: Roger Bart, AnnaLynne McCord und Traci Lords in „Excision“

anfangs sympathischen Helden zum arroganten Ekelpaket; Whitaker ist ein Mann, der nur noch über den Wolken die Kontrolle hat, am Boden ist sein Leben seit Jahren eine Katastrophe.

Denzel Washington spielt das sehr nett, seine Manierismen hält er weitgehend im Zaum, und so ist *Flight* kein Action-Drama, sondern ein ziemlich ernsthafter Schauspieler-Film über ein ziemlich ernstes Problem, der seine Meriten leider am Ausgang wieder abgibt: Das Film-Ende ist nahezu unerträglich verlogen kitschig.

John Goodman als Drogendealer liefert übrigens einen seiner unvergesslichen Gastauftritte ab, der allein schon den Besuch lohnt.

Thomas Friedrich

USA 2012 R: Robert Zemeckis B: John Gatins K: Don Burgess D: Denzel Washington, Nadine Velazquez, Bruce Greenwood, John Goodman

EXCISION

Aus tiefstem Herzen

Durchgeknallt und gefährlich: Ein beachtliches Grusel-Debut über Pubertätsnöte

Tenanger Pauline hat es nicht leicht. Pauline hat eine totkranke jüngere Schwester (Ariel *Modern Family* Winter), eine bigotte strenge Mama (wundervoll: Traci Lords) und jede Menge Mitschüler und Lehrer, die sie aus tiefstem Herzen hassen.

Denn Pauline ist mehr als seltsam. Im Sexualkundeunterricht fragt sie, ob man sich beim Sex mit Toten Ge-

schlechtskrankheiten holen könne. Sie schnappt sich den beliebtesten Jungen der Schule und bietet ihm ihre Jungfräulichkeit an – und liefert ihm ein in jeder Hinsicht unvergessliches Sex-Erlebnis. Und Pauline hat Träume, in denen sehr viel Blut und viele Messer vorkommen. Pauline will mal Chirurgin werden.

Außer diesen eingeschobenen Traumsequenzen deutet wenig in Richard Bates' Debutfilm darauf hin, dass alles ein schreckliches Ende nehmen wird mit Pauline und ihren Freunden. *Excision* beschreibt über weite Strecken mit viel Witz und optischer Brillanz die inneren Nöte eines jungen Mädchens, das gegen die üblichen Wände dieser Welt läuft.

Die TV-Schauspielerin AnnaLynne McCord als Pauline ist dabei keine Anhängerin subtiler Schauspielkunst. Sie rollt kräftig mit den Augen, lässt sich die Haare wild ins Gesicht fallen und kann ihren schmalen Körper auf ganz erstaunliche Art und Weise verbiegen.

Die eher dem Experimentalfilm zuneigenden Traumsequenzen fügen sich gut in die Handlung ein. Gastauftritte von Underground-Legende John Waters (als Priester) und Malcolm McDowell (als brummiger Mathe-Lehrer) runden diesen hochinteressanten und mit offensichtlich sehr wenig Geld gedrehten Independent-Schocker ab, der ein paar nette Anleihen beim großen Vorbild *Carrie* macht, dabei aber ganz ohne dessen übersinnlichen Schnickschnack auskommt. *Excision* ist ein grauenhaft realistischer Film. Thomas Friedrich

USA 2012 R & B: Richard Bates Jr. K: Itay Gross D: AnnaLynne McCord, Traci Lords, Ariel Winter, Roger Bart, John Waters, Malcolm McDowell, Marlee Matlin



„Flucht aus Tibet“

SLEEP THIGHT

Das Monster in Grau

Spanischer Grusel mit einem Mann unter dem Bett

Es ist grundsätzlich bedenklich, anderen den Schlüssel zur eigenen Wohnung zu geben. Erst recht wenn der andere eine Stalker-Seele ist und allen Menschen ihr Glück neidet, und auch noch Hausmeister ist. So legt sich César nächtlings der schönen Nachbarin unters Bett, der er tags nicht nah sein kann. Und er steigert seine Übergriffe langsam, bleibt aber unerkannt. Jaume Balagueró zieht die Schraube nur allmählich an, macht uns das arme, getriebene Würstchen César sogar ein bisschen sympathisch, und metzelt erst spät, dann aber heftig los. -w-

Mientras duermes. Spanien 2011. R: Jaume Balagueró B: Alberto Marini K: Pablo Rosso D: Luis Tosar, Marta Etura, Alberto San Juan, Pep Tosar. E: Extra-Szenen

FLUCHT AUS TIBET – WIE ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Aufstieg zur Tat

Eine fiktive Autobiografie der Dokumentarfilmerin Maria Blumencron

Die Bonus-Doku „Good Bye Tibet“ erklärt, dass Maria Blumencron seit Jahrzehnten Filmdokumentationen über Tibet dreht, in Indien eine Hilfsorganisation gründete, um Kinder zu unterstützen, die noch immer zu Fuss auf den Spuren des Dalai Lama über den Himalaya kommen, weil ihre Eltern im chinesisch besetzten Tibet keine Zukunft für sie sehen. Jetzt erzählt Maria Blumencron erstmals in einem Spielfilm halb-autobiografisch, wie eine deutsche Bergsteigerin zufällig an den tibetischen Untergrund gerät und zur Fluchthelfe-

rin wird. Drehbuchdoktor Karl-Dietmar Möller-Naß hat ihr eine lückenhafte aber spannende Verwechslungsgeschichte darum herum geschrieben, in der es um das „Goldene Kind“ geht, einen wiedergeborenen Buddha, und einen frechen Waisenjungen, der an seiner Stelle fast erschossen wird. Es gibt großartige Bilder, starke Einzelszenen und sogar ein bisschen Ausgewogenheit: Ein kultivierter chinesischer Verhöroffizier darf etwa darauf hinweisen, dass Alt-Tibet ein ziemlich ungemütlicher Feudalstaat war, bevor er wieder etwas foltern gehtw-

D 2012. R: Maria Blumencron B: Maria Blumencron. Karl-Dietmar Möller-Naß K: Brian D. Goff, Jörg Schmidt-Reitwein D: Hannah Herzprung, Sangay Jäger, David Lee McInnis, Yangzom Brauen. E: Doku: Good Bye Tibet, Trailer.

THE BLIND MAN

Katz und Maus

Ein Serienkiller aus der Luc Besson-Schule

Für ein paar ziemlich eklige Morde macht der abgewrackte Kommissar Lassalle einen Blinden verantwortlich, ohne ihm etwas nachweisen zu können. Das sich daraus ergebende Katz und Maus-Spiel führt zu netten Szenen und Dialogen, aber der Film bleibt wirr und langweilig. Vor allem weil das Drehbuch der Geschichte auch noch eine Waffenhändlerstory unterschiebt, unter der das eigentlich bewegende Psychodrama endgültig zusammenbricht. Jacques Gamblin als Kommissar Lassalle ist als kaputter Cop ebenso überzeugend wie der wandlungsfähige Lambert Wilson als blinder Killer. vl-

À l'aveugle F 2012 R: Xavier Palud B: Luc Besson (Idee), Éric Besnard K: Michel Amathieu D: Jacques Gamblin, Lambert Wilson, Raphaëlle Agogué. Keine Extras

WOLFHOUND IN 3D (BD)

Conan trifft Kalinka

Ein russisches Fantasy-Abenteuer

Der Roman zum Film ist in Russland beliebter als Harry Potter, weshalb im Film manche Nebenfiguren auch nur kurz durchs Bild laufen müssen, damit man erkennt, auf was gerade angespielt wird. Anderswo überzeugt die streckenweise aus Conan, dem Herrn der Ringe und alten Sagen zusammengebaute Story durch schiere Wucht. Böser metzelt



guten Stamm nieder, guter Überlebender rächt sich und führt ein Volk in die Freiheit. In schönen Landschaftsaufnahmen und ohne alle griechisch-römischen Untertöne. Hier tobt der Slawenzauber noch stark. Und die 3D-Umsetzung sieht besser aus, als bei den meisten Filmen. -w-

Volkodav iz roda Serykh Psov. R 2007
R+B: Nikolai Lebedev K: Irek Hartovitz D:
Aleksandr Bukharov, Oksana Akinshina,
Juozas Budraitis. E: Drehdoku, Behind
the Scenes, Making Of

TOTAL RECALL

Kannste vergessen

Ein überflüssiges und hektisches Remake

Regisseur Len Wiseman durfte zuvor zwei Teile von *Underworld* drehen und den vierten Teil von *Die Hard*. Warum er trotz dieser Erfahrung mit Genre und Big Budget-Produktionen dieses 125 Millionen teure Remake in den Sand setzte, ist schwer zu verstehen. Seine Gattin Kate Beckinsale als fiese Agentin (in der Verhoeven-Verfilmung spielt Michael Ironside die Rolle) gibt sich alle Mühe, den Film zu retten, selbst Jessica Biel ist nicht schlecht. Aber Colin Farrell als Carl Hauser ist auf seine Art so fehlbesetzt wie seinerzeit Schwarzenegger. Den Rest erledigt ein hektischer Schnitt und ein Film, der durch seine Geschichte hetzt als gäbe es einen Preis für den, der als erster fertig ist. Wie man Schauspieler wie Bill Nighy und Briyan Cranston zudem so verheizen kann, wäre ein eigenes Spezial wert gewesen. Auf der DVD gibt es aber nur ein albernes Gag-Reel, einen Vergleich SF-Reality und ein Feature zum Aufzug-Design. -aco-

USA 2012 R: Len Wiseman B: Kurt Wimmer, Mark Bomback K: Paul Cameron D: Colin Farrell, Kate Beckinsale, Jessica Biel E: Gag-Reel, SF vs. Reality, Design of „The Fall“

THE WALKING DEAD (2)

Reden hilft

Auf der Flucht vor den Zombies gibt's auch mal Atempausen

Nachdem die Gruppe Überlebender unter Führung von Sheriff Rick Grimes vergeblich im CDC in Atlanta Schutz gesucht hat, stößt sie in der 2. Staffel auf die abgeschiedene Farm des Tierarztes Hershel Greene. Der ist nicht gerade begeistert über die Neuankömmlinge, gewährt ihnen aber Unterschlupf. Auf Zombies trifft man meistens dann, wenn man in den Ortschaften der Umgebung nach Vorräten sucht. In den Kampfpausen ist deshalb Zeit für allerlei gruppendynamische Probleme. Besonders der schwelende Machtkampf



zwischen Rick und Shane verschärft sich zunehmend.

Ja, es gibt viele zwischenmenschliche Probleme und viele Gespräche. Einige sind spannend, gar von existenzieller Natur, andere dagegen eher auf Soap-Niveau. Dadurch gerät der ansonsten harte und packende Existenzkampf nach der Zombiepokalypse ab und zu etwas ins Stocken. Doch es gibt weiter ziemlich heftige Szenen, und die viele Charaktere entwickeln sich weiter und gewinnen an Tiefe. Das Zusatzmaterial ist umfangreich und durchaus informativ. Zu jeder Folge gibt es einen Audiokommentar. Darin äußert sich etwa Robert Kirkmann zu den Abweichungen gegenüber der Comicvorlage. Bei den Deleted Scenes sind die entfernten Szenen der ersten Folge der Staffel sehr interessant. Die 12 Featurettes beschäftigen sich mit bestimmten Szenen, der Entwicklung von Andrea und dem Soundtrack. -ok-

USA 2011 4 DVDs R: Ernest R. Dickerson, Bill Gierhart B: Robert Kirkmann, Charlie Adlard, Frank Darabont, Tony Moore D: Andrew Lincoln, Jon Bernthal, Sarah Wayne Callies Extras: Audiokommentare, 12 Featurettes, Deleted Scenes

SERIENTÄTER

Der Serientitel bezeichnet die Adresse des Weißen Hauses. Dort ist gerade Präsident Dale Gilchrest (Bill Pullman) mit seiner Zweitfrau (Jenna Elfman) und seinen ziemlich mißratenen drei Kindern eingezogen. Die Kinder wirken eher wie der Adams Family entlaufen und stören ganz wundervoll den „normalen“ Polit-Betrieb. *1600 Penn* ist keine Slapstick-Show (das auch) sondern eine familienfreundliche Polit-Satire, entwickelt von Josh Gad, Jason Winer und Jon Lovett, die mit fester Hand die Irrungen und Wirrungen des Politbetriebes auf die Schippe nehmen. Im Dezember lief der Serien-Pilot auf NBC, seit Januar läuft die Serie regulär. (nächste Folge: 31.1. auf NBC) /// -vl-

Papis Arbeitsplatz

Der Präsident und seine Familie in »1600 Penn«



Die kanadische Serie handelt von einer Special Unit, die sich um Verbrechen kümmert, die mit psychischen Störungen verbunden sind. Schizophrene und Paranoiker sind ein weites Betätigungsfeld für Drehbuchautoren; einer der Co-Autoren und Serienentwickler hat für die Toronto Emergency Task Force gearbeitet. Hauptfigur ist der leicht durchgeknallte Cop Aiden Black, von dem seine Chefin auch nicht so genau weiss, wie sehr er eigentlich eine Macke hat (also „cracked“ ist). Ihm zur Seite steht die einfühlsam blonde Psychologin Daniella Ridley, die gleich in der ersten Folge angesichts eines mit einem riesengroßen Messer bewaffneten Schizophrenen ihrem Kollegen zurief „er will Kontakt aufnehmen!“, ein Hinweis, der in solchen Situationen immer gern genommen wird. Schauspieler und Setting sind überzeugend, inwieweit die Autoren aus ihrer Klischeekiste herausklettern werden, ist jetzt noch nicht abzusehen. (nächste Folge am 22.1. auf CBS Television) /// -vl-

Alles Irre

»Cracked« – eine etwas andere Cop-Serie



Damian Lewis (der Schläfer), Claire Danes (die Agentin) und Mandy Patinkin (der Boß)

Der Schläfer

»Homeland« kommt nach Deutschland

Ein hochdekorierter US-Soldat wird nach langer Gefangenschaft zufällig im Irak befreit. Seine Frau vögelt zwar längst einen anderen (eine der ersten Szenen der Serie), aber jetzt, wo Brody wieder daheim ist, muss die Familienidylle nachgestellt werden. Vom Medienliebling zum Abgeordneten: Brody macht schnell Karriere und dringt in die Zentren der Macht vor. Nur die CIA-Agentin Carrie Mathison traut dem Frieden nicht und ist sicher: Brody ist ein Schläfer, der in seiner langen Kriegsgefangenschaft umgedreht wurde und für „die Anderen“ arbeitet. Die ursprünglich in Israel spielende Serie behandelt alle mit dem Terrorismus verbundenen Themen leidenschaftlich und souverän: Folter, geheime Kriegsführung, Überwachungsstaat – in *Homeland* wird nichts ausgelassen oder schön angemalt. Dass CIA-Agentin Mathison zudem einen schweren psychischen Knacks hat und nur unter Medikamenten funktioniert, ist eine der Überraschungen, mit denen die spannende und gut gemachte Serie aufwartet. Claire Danes als Mathison erhielt dieses Jahr den *Emmy* als beste Darstellerin, die Serie bekam den Preis als „beste Serie“, und nachdem er seine Kinder ins Bett gebracht hat (mit denen guckt er gerne *Modern Family* frönt auch Barack Obama der TV-Sucht: *Homeland*, so wir kolportiert, gehört zu den Lieblingsserien des Präsidenten. In den USA wurde gerade die ebenso brillante zweite Staffel ausgestrahlt, in Deutschland wird SAT 1 ab Februar jeden Sonntag um 22.15h die erste Staffel ausstrahlen. -vl-



EINE PRISE DELIRIUM

HAUSBESUCH BEI TOCOTRONIC: ANALOG IST BESSER!

Die Band *Tocotronic* avancierte in den späten 90ern zum Vorbild einer Generation von melancholischen Twentysomethings. Nun meldet sich die Formation mit ihrem 10. Studioalbum „Wie wir leben wollen“ zurück. Der Anti-Mode aus Cordhosen, Trainingsjacken und Emo-Frisuren wurde längst abgeschworen, aber im Land der normierten „Superstars“ bildet *Tocotronic* immer noch eine Ausnahmeerscheinung. Das neue Album bietet einmal mehr tief sinnige Texte zu komplexen Klängen zwischen Artrock, Postpunk, Psychedelic und Britpop. Im Gespräch mit *Ultimo* gibt Schlagzeuger, Keyboarder und Gelegenheitssänger Arne Zank Auskunft über das *Tocotronic*-Universum.

Eure neuen Lieder habt ihr auf einem analogen Telefunk-T-9-Vierspur-Tonbandgerät aus den 50er Jahren aufgenommen. Was reizte euch an der Klangästhetik der Mottenkiste?

Arne Zank: Unser Produzent Moses Schneider hatte das Buch „Recor-

ding the Beatles“ gelesen, darin wird sehr detailliert geschildert, wie die Band ihre Platten aufgenommen hat. Durch die digitale Entwicklung sind die Optionen bis ins Unendliche gestiegen, deshalb ist bei uns das Interesse an den alten Aufnahmetechniken bzw. der Beschränkung der 1960er wieder aufgekommen. Moses Schneider schlug vor, das Album mit einem Vierspur-Tonbandgerät aufzunehmen. Es war ein gewaltiges, rauschhaftes Abenteuer, denn um 17 Stücke innerhalb von zehn Tagen aufnehmen zu können, mussten wir sehr gut vorbereitet sein. Viele Soundentscheidungen mussten bereits im Vorfeld gefällt werden, denn der Sound wird ja direkt beim Aufnehmen definiert. Moses meinte später, er hätte die ganze Zeit die Hosen gestrichen voll gehabt...

In analogen Zeiten haben legendäre Produzenten wie Phil Spector oder George Martin viele Tricks und Effekte mit den Aufnahmebändern gemacht. Habt ihr denn auch an den Bändern

herum geschnippelt?

Wir haben mit den Bändern nicht so exzessiv experimentiert wie einst Phil Spector, weil das oftmals sehr offensichtliche Effekte waren. Für uns wäre es öde, solche Sounds einfach nachzustellen. Wir haben die analogen Aufnahmen anschließend in den Rechner gespielt – die Gesänge, Chöre und verschiedene zusätzliche Instrumente wurden digital aufgenommen. Wir wollten es nicht zu puristisch machen.

Dirk von Lowtzow schreibt die Texte. Wie oft werden seine Vorschläge von den anderen abgelehnt?

Erst mal freuen wir uns, wenn er uns seine Ideen vorspielt. Aber es gibt schon Sachen, die in der Band musikalisch oder textlich nicht funktionieren. Grundsätzlich ist Dirk aber ein sensibler Songschreiber, der viel aufgreift aus dem, was in der Band schon da ist. So ergibt sich ein permanenter Austausch. In den seltensten Fällen ist man völlig verstört über eine Idee.

Ihr habt euch auch von Jean Luc

Godards Film „One Plus One“ aus 1967 inspirieren lassen. Darin guckt er den Rolling Stones beim Songschreiben über die Schulter. Was haben die alten Rockbands beim Musizieren anders gemacht? Ohne es nostalgisch verklären zu wollen, diese Bands hatten aufgrund der beschränkteren technischen Möglichkeiten einen experimentelleren Zugang. Vieles, was ich heute toll finde, ist aus dem Moment heraus entstanden. Es gibt im Mainstream die Tendenz, Aufnahmen im Studio zu perfektionieren. Zum Beispiel wird jeder Schlag auf jede Trommel im Nachhinein zurechtgerückt! Man will einen radiokompatiblen Formatsound, dieser Prozess macht die Musik aber sehr gleichförmig. Ich empfinde viele Produktionen von heute als langweilig...

Früher hätten Tocotronic nie daran gedacht, lange an Liedern rumzufeuern. Wie steht ihr heute zum bewussten Dilettantismus von damals?

Die Fähigkeiten als Musiker werden naturgemäß eher mehr als weniger. Ich bin zum Beispiel sehr an Spieltechniken interessiert und sehe mir nach wie vor andere Bands an. Oftmals gucke ich mit Neid auf andere Schlagzeuger, ich habe das ja nie gelernt, sondern einfach durch Hinglotzen bei dutzenden Konzerten. Ob bei mir jetzt aber mehr Triolen oder Synkopen drin sind, entzieht sich meiner Kenntnis.

Geht es euch darum, eine Rockmusik zu spielen, die keine Klischees bedient?

Die Aussage finde ich schwierig. Manchmal hat man ja auch Lust am Klischee! Wir kommen aus dem Punk- und Hardcore-Bereich, in den 1990er gab es den Begriff des *Rockismus*, den man abzulehnen hatte. Darunter fielen gewisse Klänge und Arten von Musik, die man fürchtbar fand. Schließt man das alles beim Musikmachen aus, ergibt sich allein dadurch schon sehr viel. Aber auf der anderen Seite holen wir auch gerne Rockklischees rein – und verdrehen sie.

Welche Rockklischees bedient ihr mit der neuen Platte?

Allein die *Beatles* und *Beach Boys* als Referenz mit reinzunehmen, ist ja schon ein Klischee. Vor zehn Jahren haben wir ein weißes Album gemacht...

Was ist das größte Klischee über Tocotronic?

Also, am unangenehmsten finde ich das Klischee, eine INTELLEKTUELLE Band zu sein. Dagegen ... wehre ich mich dringlich!

Interview: Olaf Neumann

■ MÜNSTER, JOVEL 14.3.

I AM KLOOT LET IT ALL IN

PIAS / ROUGH TRADE

Mag sein, dass man sich mit dieser Aussage weit aus dem Fenster hängt, aber der Chef dieses Trios, John Bramwell, ist einer der besten Songwriter der Insel. Belege dafür finden sich auf allen Alben, seit *I Am Kloom* vor 12 Jahren mit „Natural History“ debütierten. Auch „Let It All In“, das wieder von Guy Harvey (*Elbow*) produziert wurde, liefert zehn meist zurückhaltend akustisch instrumentierte Songs der Güteklasse A, Stücke wie das melancholische „Bullets“, das in polterndem Indierock gipfelt, zauberhafte Balladen wie „Let Them All In“ und „Forgive Me These Reminders“ sowie leichtfüßig Poppiges wie „Mouth On Me“, „Masquerade“ und das beatleske „Some Better Day“. Und auch wenn es wieder Überraschendes zu entdecken gibt, etwa opulente Hippie-Fantasien mit orientalischer Streicherpracht oder das an *Joy Division* erinnernde „Even The Stars“, erscheinen *I Am Kloom* auch 2013 wie ein alter Freund, den man zwar in- und auswendig kennt, von dessen Geschichten man aber nie genug bekommt. *Volkard Steinbach*

KITTY HOFF & FORET-NOIRE ARGONAUTENFAHRT

HERZOG RECORDS / EDEL

„Im Grunde ist alles ein riesiger Spaß, wir löchern das Leben und fall'n tot ins Gras, der eine sah Licht und der andere nicht, das ist Gleichgewicht...“ Ohne Frage: Kitty Hoff schreibt originelle Zeilen und erzählt Geschichten, die schmunzeln lassen und manchmal auch nachdenklich stimmen. Aber ganz gleich, welche Stimmung sie mit ihren Worten und ihrer Wattlebausch-zarten Stimme heraufbeschwört, das hat Charme und Stil und passt genau zu der aus der Zeit gefallenen Musik, die sich die aus Münster stammende Sängerin und ihre perfekt aufspielende Band für ihr neues Album ausgedacht haben. Chanson-Jazz, Swing, Samba, Walzer, Kammerpop und Balladen sowie Reggae und Big Band-Jazz sind neben glasklar tönenden Gitarren, tränenziehenden Geigen, Trompete, Cembalo, Klavier und sanft gestreicheltem Schlagwerk die angenehmen Begleiter auf der Argonautenfahrt. Wer hier nicht mitreisen möchte, muss ein arger Tropf sein. *Volkard Steinbach*

TEXTOR SCHWARZ GOLD BLAU

TRIKONT / INDIGO

Auch nach dem Ende der Hip Hop-Querdenker *Kinderzimmer Productions* macht deren Rapper Textor Musik – zum Glück. Denn was Textor auf seinem Solodebüt hin-



TONTRÄGER

Schwermutslieder, Glückchengebimmel
& Songs für Schlecker-Parkplätze



legt, hat große Klasse. In 13 Stücken erzählt er eine unpräzise, ehrliche und genau beobachtete Geschichte vom Erwachsenwerden in Deutschland. Zur sparsamen Instrumentierung (Kontrabass, Gitarre, Klavier, Streicher) rappt und singt Textor von der Perspektivlosigkeit der Provinz, trostlosen Nächten in Dorfdiskos, Sonntagnachmittagen auf dem Schlecker-Parkplatz und dem Wunsch, irgendwie wegzukommen und jemand anders zu sein. Identitätskrise, Sinnsuche, Fernweh, Rat- und Rastlosigkeit, mal als Chanson mit Streichquartett, mal avantgardistisch minimal, mal reduziert funky klickend. Am Ende ist man da, in Berlin, in der romantisierten Großstadt. Aber was wollte man hier noch gleich?

Johannes Wallat

DROPKICK MURPHYS SIGNED AND SEALED IN BLOOD

COOPERATIVE / UNIVERSAL

„The boys are back and they're looking for trouble!“ Programmatischer könnte das 8. Studioalbum der Bostoner nicht eingeleitet werden. Seit 1996 liefern die sieben Musiker aus Massachusetts eine sich qualitativ stetig steigernde Melange aus traditionellem Folk und stürmischen Punkrock, die die irischen Wurzeln der Bandmitglieder nie aus den Augen verliert. Dieser Authentizität mit „Blick zur Straße“ ist es wohl auch zu verdanken, dass die *Dropkick Murphys* in immer größeren Hallen spielen und sich die Fanschar stetig vergrößert. Die 11 vorliegenden Songs reihen sich nahtlos in das überwiegend bierselige *Dropkick*-Repertoire ein, bieten aber auch zwei fast schon melancholische Shantys an. Mit „Out On The Town“ versuchen sich die *Murphys* erstmals auch an lässigem Rockabilly, was ihnen ausgezeichnet zu Gesicht steht. Und der „Prisoner's Song“ begegnet dem bandeigenen Klassiker „Shipping Out To Boston“ schon jetzt auf Augenhöhe: Cheers! *Frank Möller*

ASAF AVIDAN DIFFERENT PULSES

UNIVERSAL

Dieses Album ist ein Neuanfang für Asaf Avidan – durch den togedudelten „Reckoning Song“-*Wankelmut*-Remix kennt ihn nun wirklich jeder. Vom Insidertipp zum Hype – Avidan reagiert mit Rückzug. Seine Band *The Mojos* ist nach drei Alben Geschichte, er probiert's jetzt alleine. Musikalisch hat der Mann mit der heiser-androgynen Stimme nach wie vor herzlich wenig mit dem House-Sound von *Wankelmut* zu tun, doch auch vom Folk-Rock seiner Band-Alben nimmt er mit der neuen Platte Abstand. Mit Synthie-Streichern, Keyboards und elektronischen Einsprengeln be-

CD DVD BD LP GAMES
100.000 NEUE und GEBRAUCHTE

CDs ab
99 Cent

www.cd-andra.de

andra MUSIK • FILME • GAMES

Dortmund: Westenhellweg 54, Tel. 0231 / 52 21 74
Münster: Versipel 21/Ludgerstr., Tel. 0251 / 4 62 90 10
Duisburg: Sonnenwall 42, Tel. 0203 / 72 999 462

ginnt die Platte. Dann eine Akustikgitarre, Hand-Claps und blecherne Twang-Akkorde, zur Albummitte gar zwei Nummern mit programmierten Beats, darunter die nach *Portishead* riechende, hypnotische Ballade „Thumbtacks in my Marrow“ – kann das gut gehen? Ja, es kann. Grund ist einmal die gute und satte Produktion, vor allem aber die einzigartige Stimme von Avidan, die als roter Faden das Album zusammenhält, bis zum Gänsehautfinale „Is This It?“. Neuanfang geglückt. *Johannes Wallat*



FRIGHTENED RABBIT PEDESTRIAN VERSE

ATLANTIC / WARNER

Das Stadion, in dem diese Band inzwischen aufspielt, ist ein umtostes Amphitheater, von Riesen gehauen aus einem Felsen, der sich bis in die wütend verkeilten Wolken auftürmt. Ja, Freunde, Bombast! Aber können muss man ihn. Nicht einfach den Hall drauf, sondern schichten, schichten, schichten, bis

poptanke

An- und Verkauf von CDs -
Büchern - Vinyl - Filmen

Weseler Str. 47, 48151 Münster
Fon 02 51 5 39 53 60

Mo - Fr: 10:00 - 18:30 Uhr
Sa: 10:00 - 16:00 Uhr

www.poptanke.de

der kleine Hörer staunend aufschaut zu den sublimen, wohligen Soundgebirgen. *Coldplay* klingen dagegen wie eine Garagenband, *Elbow* wie verkünstelte Studenten, *Muse* wie Schmalspur-Eunuchen. Man muss es schon mögen, oder in der richtigen Stimmung sein, aber diese schottische Band, die sich seit drei Alben für dieses Werk gestählt hat, sie wird mit diesem Werk alles überrollen. Und dabei so sanft im schottischen Idiom säuseln, dass man sich ihrer eisigen Schönheit ergeben muss. Bärtige Männer sind das, Barden, die den Folk ihrer Inselgenossen in einen Mahlstrom aus Melodien und mächtigen Sounds giessen. Und dabei klingen sie im Kern doch eigentlich wie *Mumford & Sons*. Aber wie die Megatron-Version der Winzlinge. Zur Perfektion fehlt leider noch ein Hauch Humor. *Karl Koch*



BIG BOI

VICIOUS LIES & DANGEROUS RUMORS

DEF JAM / UNIVERSAL

Dass *Outkast* keine Hip Hop-Band im herkömmlichen Sinne sind, dürfte bekannt sein. Mit seinem zweiten Soloalbum unterstreicht Big Boi, eine Hälfte des legendären Duos, das scheuklappenfreie

MESSE UND CONGRESS CENTRUM
HALLE MÜNSTERLAND

Wir begeistern Menschen

Albersloher Weg 32, 48155 Münster • www.halle-muensterland.de

05./06.02.2013
Di. + Mi. jew. 20 Uhr
Shadowland

19.10.2013
Sa., 20 Uhr
Herman von Veen-
„Für einen Kuss von Dir“

Schenken Sie ein Erlebnis,
das man so schnell nicht vergisst!

Karten im Vorverkauf und unter www.halle-muensterland.de:
Ticket-Hotline, Tel. 01805570078

Image der „ATLiens“ eindrucksvoll. Hier ein bisschen Gospel, dort etwas Soul und Funk, ein bisschen Electropop und ja, auch ein bisschen Hip Hop. Ein roter Faden ist zwar nicht so recht erkennbar, dafür macht die Platte an vielen Stellen richtig Spaß. Mit zahlreichen

Feature-Gästen feiert sich Paradiesvogel Big Boi durch die 14 Nummern, liefert funky Dancefloor-Futter („Apple of my Eye“), Südstaaten-Bounce mit Doubletime-Lyrics und Ludacris-Unterstützung („In The A“), Janelle Monae-Gedächtnisnummern („CPU“, „Ob-

Sobi
Sozialpädagogisches
Bildungswerk
Münster

Wir bringen **in Bewegung**

KURSE UND
FORTBILDUNGEN AB JANUAR 2013

Yoga | Qigong
Starke Stimme - Starker Auftritt
Einführung in die Meditation
Lösungsfokussierte Gesprächsführung
Gewaltfreie Kommunikation
Schulung der Achtsamkeit
Rhythmus & Trommeln in der
Pädagogik
UND VIELES MEHR...

Fon: 0251- 51 11 77
www.sobi-muenster.de

jectum Sexuality“) und zusammen mit Kelly Rowland eine Fast-Radiosnummer. Ganz ohne Ausfälle bleibt die Platte zwar nicht, doch langweilig wird es mit Big Bois exzentrischem Stilblüten-Strauß nie.

Johannes Wallat



APPARAT KRIEG UND FRIEDEN (MUSIC FOR THEATRE)

MUTE / GOODTONE

Wie bei Filmmusik stellt sich hier natürlich die Frage: Taugt's auch ohne visuelle Ebene? Würde jeder Fan natürlich mit ja beantworten, hat doch dieses Projekt von Sascha Ring mit *Modeselektor* schon in sich filmische Qualitäten. Und auch bei „Breaking Bad“ und „Skins“ ist man auf die filmische Eignung seiner Musik aufmerksam geworden. Nun also Theater, Sebastian Hartmanns Ruhrtriennalen-Monster. *Apparat* generiert mit Streichern, Elektronik und manchmal gar Bläsern repetitive Melodiebögen, die Freunden von *Mogwai*, Olafur Arnalds und ähnlichen gut reingehen. Die Streicherseligkeit wird durch Noise gebrochen, dann wieder türmt sich das Soundgebirge, wie einst bei *MS3*. Der Kitsch ist manchmal nicht mehr weit bei dieser Art von Musik. Aber dagegen ist auch ein Arvo Pärt nicht gefeit.

Karl Koch



ALICIA KEYS GIRL ON FIRE

RCA / SONY

Ihr fünftes Album. Und gab es eigentlich eine Zeit ohne Alicia Keys? So seltsam zeitlos wirkt ihre Musik. Natürlich finden sich hier wieder monstergroße Balladen, für all die starken Frauen da draußen, es gibt die Charts-Hits mit den großen Refrains. Aber: Gerade, wenn man

die Hauptverkaufsmerkmale von Alicia Keys nicht so überragend findet, lässt sich hier viel Schönes entdecken. „New Day“ etwa, mit seiner Mischung aus melancholischer Euphorie, da haben Alicia Keys und ihre Produzenten Dr. Dre und Babyface einen Spitzenjob hingelegt. Auch „Listen To Your Heart“ mit seiner verhuschten Barum - 5 Uhr - morgens - Atmosphäre ist so ein starkes Stück. Persönliches Highlight: „When It's All Over“: Ein finsterner Synthie-Bass und ein frei fließendes Schlagzeug tunen sich ein, bemühen sich dann zu einem zerklüfteten Beat, der kurz in ein House-Riff mündet, aber nie wirklich zum Durchbruch kommt. Das hat Spannung und Klasse, das ist trotz aller Retroaffinität R'n'B für 2013. Fantastisch! Und so ist „Girl On Fire“, in Teilen zumindest, vielleicht das Album, das Alicia Keys-Hasser bekehren könnte.

Karl Koch



EELS WONDERFUL, GLORIOUS

E WORKS / COOPERATIVE MUSIC

Nach Abschluss der Trilogie „Hombre Lobo“ (2009), „End Times“ (2010) und „Tomorrow Morning“ (2010) hat sich Mark Oliver Everett alias E für sein neues Album mehr Zeit als üblich gelassen und ein bisschen experimentiert – in seinem neuen Studio in Los Feliz, Kalifornien, das er sich mit der Hoffnung auf grenzenlose Soundmöglichkeiten eingerichtet hat. Wichtiger indes als das neue Studio waren die Musiker, die ihn auf den letzten Tournen begleitet haben. Mit ihnen harmonierte er derart gut, dass sie nun auch bei den Studioaufnahmen ihre Ideen einbringen konnten. Mit dem Ergebnis, dass „Wonderful, Glorious“ wie ein richtiges Bandalbum klingt, insbesondere bei den knarrenden Rockstücken mit extrem verzerrten Gitarren und pumpendem Fuzz-Bass. Wenn, wie beim Opener, E dazu noch seine Stimme verfremdet, dann sind die *Eels* gar nicht mehr so weit von Tom Waits' Rapselsound entfernt. Neben solcher Brachialkunst finden sich aber auch typische *Eels*-Hymnen mit Glöckchenverzierung wie das hitverdächtige Titelstück, Sphärisches und psychedelisch Angehauchtes sowie herzwärmende Balladen. Auch die

Texte sind clever und abwechslungsreich, ironisch, witzig, melancholisch – eben so, wie man E kennt und schätzt. Der Mann ist halt ein echtes Original! **Volkard Steinbach**



THE BONY KING OF NOWHERE THE BONY KING OF NOWHERE

HELICOPTER / CARGO

Mit den Schwermutsliedern seines Albums „Elenore“ fand der junge belgische Sänger, Songschreiber und Gitarrist Bram Vanpary alias *The Bony King Of Nowhere* auch bei uns eine kleine Fangemeinde. Die darf sich nun an seinem dritten Werk erfreuen, das er, anders als die Vorgänger, ohne Band aufgenommen hat – ohne Schlagzeug, ohne Harmoniegesang und sonstige schmückende Beigaben. Nur wehmütig flehender Gesang und glasklare Akustikgitarren pur reichen für seine zeitlosen Folksongs, Balladen und Singer/Songwriter-Geschichten über zerbrochene Liebesträume, Einsamkeit, Heimweh und die Sehnsucht nach dem Unerreichbaren. Und weil Bram Vanparys Helden Bob Dylan und Townes Van Zandt heißen und er den traditionellen amerikanischen Folkblues und Country der 20er und 30er Jahre verehrt, darf natürlich auch nicht eine klassische On-The-Road-Ballade fehlen, die hier „Travelling Man“ heißt.

Volkard Steinbach



CALLEJON MAN SPRICHT DEUTSCH

FOUR MUSIC PRODUCTIONS

Nein, in einer Sackgasse, wie die spanische Übersetzung des Bandnamens suggeriert, befinden sich *Callejon* nicht. Immerhin stieg ihr letztes Album „Blitzkreuz“ auf Platz 9 der Charts ein. Um ihren Bekanntheitsgrad weiter zu fossie-

ren, probieren es die fünf Rheinländer nun mit einem Coveralbum, vollgepackt mit deutschsprachigen Partyhits überwiegend aus den 90ern. Doch „Schrei nach Liebe“, „Hier kommt Alex“ und „Alles nur geklaut“ klingen zu wenig originell umarrangiert, als dass sie die Originalversionen der *Hosen*, *Ärzte* und *Prinzen* toppen können. Überraschungen hingegen bieten die Adaptionen von Peter Fox, *Tokio Hotel*, Sido oder *Fanta Vier*: Hier klingen „Alles Neu“, „Durch den Monsun“, „Mein Block“ und auch „MfG“ wie durch den Metalcore-Fleischwolf gedreht. Man mag zu einem reinen Coveralbum stehen wie man will – wenn es wie in diesem Fall auf handwerklich hohem Niveau eingespielt ist und sich mit mindestens der Hälfte der eigentlich abgenudelten Vorlagen ein frisches „Aha-Erlebnis“ verbinden läßt, sorgt so ein Werk doch für etwas Spaß.

Frank Möller



VILLAGERS AWAYLAN

DOMINO / ROUGH TRADE

In Interviews verkündet Conor O'Brien, der Mastermind hinter den *Villagers*, dass dieses Album kein Singer/Songwriter-Opus, sondern man mehr an Sounds und Rhythmen interessiert sei. Als Einflüsse nennt er Instrumentalmusik von Lalo Schiffrin, Krautrock und Funk, Techno und elektronische Musik. „Awaylan“, das von der Wiederentdeckung der kindlichen Neugierde handelt, beginnt allerdings mit einer akustischen Elegie in klassischer Singer/Songwriter-Tradition. Erst im Anschluss, wenn seine Band dazukommt, werden einige von O'Briens Ankündigungen in mal hüpfenden, mal klöppelnden Beats, Easy Listening-Sounds, überraschenden Breaks, schrägen Gitarren- und Keyboards-Einsätzen, schwebenden Instrumentalpassagen sowie ungewohnten elektronischen Effekten hörbar. Aber mögen die Klang- und Beatspieleien auch noch so detailreich sein, O'Briens fragile Stimme und sein Talent für große, unwiderstehliche Melodien verwandeln alles, ganz gleich ob Electro- oder Gitarrenpop, Indie-Rock oder Experimentelles, Balladen-Opulenz oder Walzer-Nostalgie in betörende Songkunst.

Volkard Steinbach



RATGEBER Für ein besseres Leben

Hermann Bräuer und Oliver Nagel raten vielfach ab, und das aus gutem Grund.

Man kommt ja nun mal gar nicht mehr drum herum zu erfahren, was unsere Freunde und Bekannten alles anstellen, um ihr Leben ein bisschen abwechslungsreicher zu gestalten. Klar, auf Facebook und Twitter werden täglich Millionen Statements gepostet, die fast nebenbei Inhalte transportieren, bei denen man sich denkt: „Verdammt, das muss ich auch noch machen!“ Wie gesagt, das soll sich aber alles „ganz nebenbei“ anhören. „Habe einen Monat im Kloster verbracht – sehr super!“ Oder: „Habe die Bibel gelesen! Voll spannend!“ Oder: „Bin endlich den Marathon gelaufen!“ Um zu beweisen, dass das alles stimmt, werden Fotos an die Posts gehängt, die den erschöpften Klosterbesucher, Bibelleser und Marathonläufer zeigen. Und man selber hängt vor dem Computer und bekommt gar nichts auf die Reihe. Verdammt Freunde!

Hermann Bräuer und Oliver Nagel lassen sich das nicht mehr länger bieten. Zusammen haben sie einen Ratgeber verfasst, mit dem sie genau auf die Gruppe der Unentschlossenen zielen: *101 Dinge, die Sie sich sparen können*. Darin aufgelistet – nun ja, alles, was man sich einfach sparen kann. Das Leben geht auch weiter, wenn man nicht alles nachmacht, was die anderen machen. Der Alltag wird nicht bunter, nur weil man sich mit dem Partner ein Tandem kauft. Die beiden Autoren widmen sich all den Dingen, die man gemeinhin mal angehen möchte. Gutgemeinte Dinge, wie einen Schreiber-

garten zu pachten, um die Natur wenigstens ein Stückweit zu begreifen. Oder aufs Oktoberfest gehen. Muss man nicht. Geht auch ohne. Sogar ganz gut.

Bräuer und Nagel orientieren sich bei ihrem Ratgeber an den unzähligen Büchern der Marke „1001 Platten, die Sie gehört haben sollten, bevor Sie sterben“. Der moderne Mensch neigt dazu, alles in Listen einzuteilen, um diese dann pflichtbewusst abzuarbeiten. Dass das aber nicht immer den gewünschten Erfolg mit sich bringt, erkennt man meistens erst, wenn man nur eines geschafft hat: die Liste bis auf den letzten Platz abzuarbeiten. Die beiden Autoren raten zu Gelassenheit und davon ab, das Heimwerken für sich zu entdecken, Grönemeyers „Böschung“-Platte zu hören und Yoga zu praktizieren. Das ist nicht nur charmant und unterhaltsam formuliert, sondern auch dringend notwendig.

Sacha Brohm

Hermann Bräuer und Oliver Nagel: *101 Dinge, die Sie sich sparen können*. Deutscher Taschenbuch Verlag, München 2012, 301 S., 9,90

GEGENDARSTELLUNG Eine doppelte Geschichte

Was passiert, wenn man sich zu sehr an der Realität orientiert

Adam Grix hat einen Roman geschrieben. Einen Roman über einen Mann, der seit seiner Jugend einige Fehlentscheidungen getroffen hat. Einen stadtbekannten Drogendealer und Rowdy hat er auf den Kopf gehauen, was den Rowdy fast umgebracht hätte. Trotzdem schafft er es, ein Eishockeystipendium zu er-

BÜCHER

gattern. Sein Studium bricht er irgendwann ab, um als Türsteher zu arbeiten. Und dann passiert etwas Schreckliches in der Bar, in der er als Türsteher arbeitet. Seitdem lebt er auf der Flucht. Fast zwanzig Jahre. Für den Autor Adam Grix ist klar, dass das alles damit zusammenhängt wie sein Hauptcharakter aufgewachsen ist, als adoptierter Junge in einer durch Katholizismus (Mutter) und raubeinigem Charme (Vater) gezeichneten Kindheit.

Als Gordon Rank diesen Roman liest, ist er tief getroffen. Grix hat Ranks Geschichte aufgeschrieben und einen Roman daraus gemacht. Die beiden haben Anfang der 90er Jahre zusammen studiert, eben zu jener Zeit, als Rank schon seinen Ju-

ner Lebensgeschichte abarbeitet, nicht auf, auch wenn Lynn Coady eine spannende Geschichte geschrieben hat, deren Enthüllungen man nicht vorherahnt. Besonders die Passagen, in denen Rank mit seinem herrisch-cholerischen Vater interagiert sind bemerkenswert, weil sie dem Klischee des „Sohn-gegen-Vater“ einige neue und sehr schöne Aspekte abgewinnt.

Sacha Brohm

Lynn Coady: *Abgeschrieben Aus dem Englischen von Clara Drechsler und Harald Hellmann. Kein & Aber, Zürich/Berlin 2012, 399 S., 22,90*



Lynn Coady

gendarrest abgebußt, seine Mutter verloren hatte und im Begriff war, sein Studium aufzugeben. Die beiden waren beste Freunde und verbrachten ihre Zeit hauptsächlich im sogenannten „Tempel“, einer jener typischen Jungens-WGs, in denen weniger gepaukt als vielmehr Alkohol vernichtet wird. Eines Nachts erzählte Rank seine Geschichte, in der Annahme, dass sie bei Grix gut aufgehoben ist. Nun ist sie ein schlechter Roman.

Ohne dass man auch nur eine Zeile aus dem eigentlichen Roman von Adam Grix zu lesen bekommt, wird einem durch die Mails, die Rank an ihn schreibt erklärt, was in seinem Leben passiert ist. Man kann sich ausmalen, wie die Version von Grix aussieht. Leider geht die Idee, dass Rank sich via 400-seitiger Mail an sei-

LACHEN

Simple Simon says

Tommy Jaud macht Pointen aus einer Pleite

Seit Jahren schreibt er einen witzigen Bestseller nach dem anderen, aber dankenswerterweise mit stets wechselnden Helden. Genauer: Nach dem Überraschungserfolg *Vollidiot* ein *Zweitbuch* mit einem Wechselhelden, nach *Millionär*, der Fortsetzung des verfilmten Debüts, ein viertes mit einem dritten Helden (*Hummeldumm*) und jetzt ist Simon Peters wieder dran, zur Trilogievollendung.

Der zufällig zu viel Geld gekommene Schnösel hat plötzlich fast nichts mehr und nur noch wenige Tage Zeit bis zur Steuernachzahlung. Mühsam behumpst er Freund und Feind, um über die Runden zu kommen, plant ausführlich Jamie Oliver zu verklagen, weil er aus seinem 30-Minuten-Kochbuch auch nach Tagen noch nichts Essbares zubereitet kriegt, und lässt sich in die revolutionäre Schlafentzugsmethode einführen, die den Titel abgibt: *Über Man*. Die Idee, mit kurzen Power-Naps über den Tag und durch die Nacht zu kommen, gibt es wirklich, wie auch den größten Teil des Rests. Wie immer labert sich Simon, diesmal missmutiger denn je, durch hunderte kleiner skurriler Alltagsepisoden, stößt jeden vor den Kopf und wirkt ein bisschen seiner selbst überdrüssig. So kommt es wohl, dass der Comedy-Star-Autor, der hinter fast allem steckt, was auf SAT 1 zum Lachen ist, mit diesem Buch eher auf gemischten Applaus bei seinen Fans stößt.

Wing

Tommy Jaud: *Über Man*. Fischer, Frankfurt 2012, 368 S., 16,99



LEBEN Die Welt als Bluff

Manfred Lütz will alle in den Himmel locken

Der Autor ist ein netter Mann, von fröhlichem Gemüt und nicht nur praktizierender Psychiater sondern auch die Kamellenkanone Gottes. Als solche hat er mit „Irre“ und „Gott“ schon zwei Bestseller zu Beruf und Hobby geschrieben, die bei der Kritik als nicht ganz falsch und immerhin amüsant durchgingen. Das neue Buch soll jetzt aber endlich zum wahren Jakob vorstoßen.

Lütz beschreibt das moderne Leben als „Truman Show“, als voll gefälschtes Drumherum, in dem Träume vom echten, eigentlichen Leben nur simuliert werden. Das Gewese

um beruflichen Erfolg, Medienprominenz, die Herbstmeisterschaft oder den Nobelpreis, die Sinnversprechen von Diät- oder Finanzberatern, Wissenschaftlern und anderen Wahrheits-Predigern entpuppen sich bei seinem Rundumschlag allesamt als Kulissen, als falscher Film, der im Angesicht der eigenen Sterblichkeit oder der geliebten Frau oder eines schönen Sonnenuntergangs als eitel Tand erscheint. Und wer da eigentlich wen blufft, um wen von was eigentlich abzuhalten, wird auch nicht klar.

Vor allem aber erschließt sich nicht, wieso das „eigentliche Gefühl“ der existentiellen Erfahrung irgendwie wahrer und wesentlicher als ein Herzinfarkt beim Chanson Grand Prix sein sollte. Erst recht nicht, warum der liebe Gott plötzlich als Garant des Echten auftaucht. Alle Lücken in seiner Argumentation stopft Lütz mit seinem netten Jargon der Eigentlichkeit und Dönekas wie dem, dass einmal Richard Dawkins, der atheistische Eiferer, eine zugesagte Diskussion mit ihm platzen ließ. Lütz ist beleidigt und fühlt sich fast verfolgt wie die spanische Inquisition. Die habe ihren schlimmen Ruf nämlich von politisch motivierten Geschichtsfälschungen.

Einen großen Teil des Buches widmet er dem interessanten Versuch, die historisch besonders der katholischen Kirche angelagerten Vorurteile etwas aufzuräumen. Das fällt zu kurz aus, um zu überzeugen, und hinterlegt die eher cursorischen Täuschungs-Vorwürfe der ersten Kapitel mit dem unangenehmen Geruch einer Weltverschönerung, die uns arme Menschlein immerzu vom We-

sentlichen abhält, bis wir nackt und tot am Grab unseres neuen Autos stehen. Dabei dürfte der größte Bluff doch wohl sein, vorzuspiegeln, es gebe da einen Bösen, der uns von dem einen Guten trennt. *Wing*

Manfred Lütz: Bluff! Die Fälschung der Welt. Droemer, München 2012, 189 S., 16,99

DENKEN

Die Pathologie des Erinnerns

Warum es gesund ist, dass wir das meiste vergessen

Ob Träume heute überhaupt etwas bedeuten, ist ungewiss. Es ist nicht einmal klar, was wir

überhaupt träumen. Die „verdrängte Erinnerung“, ein Therapeuten-Hit aus den 70ern, der die Praxen füllte, hat sich mittlerweile ebenso als Humbug erwiesen wie die sogenannte Multiple Persönlichkeit.

Douw Draaisma macht in *Das Buch des Vergessens* eine Reise durch die Wissenschaftsgeschichte und die Erkenntnisstadien über unsere Art, Erinnerung zu organisieren und einzuschätzen. War es früher der „Film“, der als Vorbild einer seriellen Erinnerung herhielt, sehen wir uns mittlerweile als „Computer“-Denker, bei denen Erinnerungen und Erfahrung als unveränderliche Bits und Bytes abgelegt wurden.

Dabei ist „Erinnerung“ ebenso wandelbar wie die Erkenntnisse über sie. Wir wissen oft nicht, woher ein Bild stammt, das in unserem Speicher liegt (haben wir das erlebt oder nur gehört oder als Foto gesehen?). Wir merken uns Emotionen besser als Fakten, und meistens hängt es von der aktuellen Befindlichkeit ab, wie wir uns erinnern.

Draaisma verschafft einen Überblick über den Stand der Dinge und wie es dazu kam. Erschütternd ist vor allem sein Kapitel über „Lobotomie“, als ebenso ahnungs- wie skrupellose Chirurgen in den Gehirnen ihrer Patienten herumstocherten und irreversible Schäden und meistens keine Heilung bewirkten. Um möglichst schnell an viele Daten zu gelangen, wurde geradezu im Akkord operiert – und verstümmelt.

So wie „Erinnern“ eher die Ausnahme und „Vergessen“ die Regel ist, fasziniert die Wissenschaftsgeschichte auch durch ihre Fehler.

Erich Sauer

Douw Draaisma: Das Buch des Vergessens. Warum Träume so schnell verloren gehen und Erinnerungen sich ständig verändern. Galiani Berlin bei Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012, 351 S., 19,99



COMICS

Wenn Comiczeichner verreisen...

Weil es sie aus der europäischen Enge in die amerikanische Weite zog (und weil sie hofften, einen Job bei Disney zu bekommen), reisten die drei Comic-Zeichner

Jijé, Morris und Fran-

quin 1948 in die Staa-

ten und erlebten dort

ziemlich verrückte

Dinge. Diese legendä-

re Reise hat Yann in

Gringos Locos nacherzählt und von

Oliver Schwartz zeichnen lassen.

Manches davon, wie ein Nachwort

andeutet, ist recht improvisiert, vie-

les davon aber wahr. Lustig ist es al-

lemal, den **Lucky Luke**-Vater **Morris**

(eigentlich **Maurice de Bevere**) als

Frauenheld zu erleben und den ewig

depressiven **Franquin** (**Gaston, Spi-**

rou & Fantasio) als unglücklich ver-

liebten Trauerkloß zu erleben. (**Carl-**

sen, Hamburg 2012, 64 S., SC, 12,-). Eben-

falls reisefreudig war **René Goscinny**,

der Vater von **Der kleine Nick**,

Umpa-Pah und **Asterix**. Weil seine Eltern nach Argentinien ausgewan-

dert waren, lernte der kleine René sehr früh

die Faszination der Kreuzfahrten kennen und

schipperte auch als Erwachsener noch einmal

im Jahr von Argentinien nach Frankreich. **Eine**

Kreuzfahrt, die ist lustig enthält kleine humo-

ristische Beobachtungen Goscinny's zum The-

ma „Kreuzfahrt“, ergänzt um Fotos jener Jahre

und mit einem Vorwort seiner Tochter. Diese

Art von Luxusreisen haben sich inzwischen

überlebt, aber die Sehnsucht nach gepflegter

Langeweile und den immer gleichen

Bord-Unterhaltungen hat Goscinny

wundervoll eingefangen. (**Diogenes, Zü-**

rich 2012, 208 S., SC, 16,90)

/// -aco-



Bouncer hätten **Boucq** und **Jodorowsky** schon vor zwei Bänden beenden sollen. Denn der 8. Band der Reihe um den einarmigen Cowboy mit dem Alkoholproblem hat der Figur nichts Neues hinzuzufügen. **Bouncer** jagt einen bösen Buben, dessen Vater weit weg ein Gefängnis wie ein Bordell führt. Der Knast ist ein Ex-Kloster, in dem es sündig zur Sache geht und wo Papa seinem Söhnchen alle Perversionen genehmigt. Das führt zu einigen Splatterszenen (die nicht gut gezeichnet sind) und bleibt mitten in der Geschichte stecken, weil das Ding als Mehrteiler angelegt ist. Auch wenn die Ähnlichkeit gewollt ist, an die großen Vorbilder **Blueberry** oder mehr noch **Herrmanns Comanche** reicht das bei weitem nicht heran. (**Ehapa bei Egmont, Köln 2012, 62 S., HC, 15,00**) /// -aco-



Im Comic finden Zombieapokalypsen in der Regel in den USA statt. Es gibt aber auch Ausnahmen, wie **Endzeit** von **Olivia Vieweg**. Dieser kleine Comic-Exot, der als Diplom-Arbeit an der Bauhaus-Uni in Weimar entstand, erzählt von der Zeit nach der Katastrophe in Deutschland. Die Städte Weimar und Jena sind relativ glimpflich davongekommen. Man geht langsam den Wiederaufbau an. Zwischen den beiden Städten gibt es schon wieder eine Zugverbindung. Vivi und Olivia wollen aus unterschiedlichen Gründen nach Jena. Doch wie schon vor Beginn der Zombieherrschaft nicht unüblich, hat die Bahn zwischendurch einen Defekt und die beiden jungen Frauen stranden auf sich allein gestellt im weiterhin höchst gefährlichen Niemandsland. Im Stile einer Novelle wirft einen **Endzeit** ohne lange Erklärungen in die Handlung. Vieweg's Zeichnungen sind offensichtlich von Mangas beeinflusst, was sie manchmal für die düstere Geschichte fast zu niedrig erscheinen lässt. Doch letztlich wirkt das Grauen dadurch stärker. Die Figuren sind ausdrucksstark getroffen. Zombies in Deutschland - das funktioniert also durchaus. Und es sollten grundsätzlich mehr Abschlussarbeiten in Comicform erscheinen. (**Schwarzer Turm, Weimar 2012, 76 S., HC, 16,80**) /// -ok-



Copyright
GmbH seit 1988
Büro und Kopie



Wir machen
das schon ...

Stapenhorststraße 12
33615 Bielefeld
Tel.: 05 21-12 37 14
Fax: 05 21-12 40 70
info@copyright-bielefeld.de

Werther Straße 266
33619 Bielefeld
Tel.: 05 21-13 64 825
info2@copyright-bielefeld.de

www.copyright-bielefeld.de

Comic und Musik Archiv
Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,
Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/ 32 04 13
email: horstkempenico@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!



tummelpplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende



FLOHMARKT: SUCHE

suche im raum bielefeld mitte eine küche für lau. ihr wollt eine gute wegwerfen oder los werden (ohne geräte) dann meldet euch. enerj912@gmx.de

Ich suche das Ikea Bett „Vanvik“ am liebsten in 140x200. Aber 160x200 wäre auch ok. Wäre bereit bis zu 150,- zu zahlen. mayax3@hotmail.de

Suche günstig neuwertigen E-Herd mit Umluft in 50 cm Breite. Tel. 0521 9498330

Bücherkartons für Umzug gesucht. ane.cl@gmx.de

Suche alte Holzmöbel die ihr nicht mehr gebrauchen könnt, günstig oder zu verschenken. 017693361713

Küche 50er (60er) Jahre in gutem, gebrauchten Zustand gegen Bezahlung gesucht. helgepaultraue@yahoo.de oder 01773137986

Suche günstigen Werkzeugkasten/-koffer mit oder ohne Inhalt und mehrere gleich aussehende Kartons, Aufbewahrungskisten, Körbe o.ä. Alles zwecks dringend nötiger Ordnungsbesserung in meiner Bude. Bitte Photos, Preis und Kontaktdaten an gerne_im_movie@gmx.de

Suche guterhaltene Damen-Schlittschuhe Gr. 41-42: annette713@web.de

Suche Umzugskartons in gebrauchsfähigem Zustand. pavelpm@gmx.de

Hat jemand einen Hometrainer oder ein Damenfahrrad für ganz wenig Geld abzugeben? adexa2222@yahoo.de

Suche alte Holzstühle und ein weißes Küchenbuffet für wenig Geld. Fotos mit Preis an rockii@hotmail.de

Suche 28" Hollandrad in schwarz mit Gangschaltung. Gerne auch gebraucht, ansonsten neuwertig. 0176 638 49 228

2 transparente Plastikröhren, ca. 1m lang, Innendurchmesser ungefähr 8cm – alternativ: gebrauchte Wassersäulen für lau. kerkra@gmx.net

Kellerregale gesucht! Bis 3m lang plus Einzelregal (1m bis 80cm tief, bis 1,80cm hoch und stabil). Optik egal. Tel. 0176-43046152

Suche Tony Mono Karte(n) in Bielefeld für den 01.03.13, falls jemand krank geworden ist oder keine Lust mehr hat, bitte bei mir melden, gern auch kurzfristig. Zahle aber keine Wucher- oder Hochpreise! one2zero@gmx.de

FÜR LAU

Powermac G4 (2x450 Mhz), der „Blaugrüne“: nicht mehr tafrisch aber funktionsfähig, Ati-Rage128pro AGP 1von2 internen USB-Ports schwächelt, dafür aber Zusatz

USB2 PCI-Karte, 1GB RAM extra, CD-RW, ZIP-Laufwerk, ca. 30GB Festplatte, Original Tastatur (F4 Taste fehlt) nebst Maus. Da zu schade fürs E-Schrott-Nirvana gegen Kasten Jever oder 2FL trockenen Rotwein abzugeben. fenchel@gmx.li

Mosaiktisch (schwer und neuwertig für draußen) gegen zwei Flaschen Rioja abzugeben; jppp@gmx.net

Kinderschreibtisch aus Buchenfurnier gegen einen Kinogutschein oder 2 Tüten Chips (Crunchips: Sweet Thai Chili) abzugeben. mayax3@hotmail.de

Ikea-Hochbett mit Rutsche zu verschenken (90x200, Höhe ca. 120): Bi 5251430

Fernseher v. Grundig (Röhre), Bild diagonal ca. 70cm, voll funktionsfähig, zu verschenken. horge67@web.de

Weinregale zu verschenken. 15 Stück (jeweils für sechs Flaschen), braun, Kunststoff, stapelbar, nur an Selbstabholer und nur komplett abzugeben. Tel.: 0173 2851 481

FLOHMARKT: BIETE

www.piercing-bielefeld.de

Paravent aus Metallrahmen mit Leinwand gespannt für 25,- VB zu verkaufen. mayax3@hotmail.de

Strick-Ballerinas grau, Hausschuh (Tchibo), NP 14.95,- / Gr. 39 für 9.95,-. marie_cha@web.de

English Lernsoftware Digital Publishing CD & Audio Cd's von Beginner bis Business Lernsoftware ab 15,- / Tethys PC Lautsprecher, Org. Box & unbebenutzt 10,- / 0160-9288 3225

Waschmaschine kaum gebraucht, technisch und optisch einwandfrei. Model: Bauknecht WAK 6250 / für 110,- VHB. Tel.: 05209-7101185



COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

Biete Küchenschränke mit Einbaumikro und Hochkühlschrank mit Gefriertruhe Beko. 0176/70697715 oder micky2406@hotmail.com

Biete Shisha mit 4 Schläuchen. Ein-/zweimal benutzt, steht seit Jahren nur rum, daher so gut wie ungebraucht. Gesamthöhe ca. 65 cm. Schläuche sind gelb, die Bowl ist orange mit kleinen Goldstreifen. Fotos auf Anfrage. 40,- VHB. theloons@web.de

Günstig abzugeben: Halterung für Wiegenhimmel, Nestchen für Babybett (Schafwolle, natur), Schafwollunterbett 200 x 120 cm, Wanderschuhe Gr. 37 (fast neu), Adidas Turnschuhe Gr. 43, diverse Jungenkleidung (ca. 13 Jahre), Hula-Hoop-Reifen, Konglomerat an Lichtschaltern, Steckdosen etc. (ca. 100 Stück insg.), Onkyo-Kompaktstereanlage mit Tuner/Verstärker, CD-Wechsler, Cassettendeck, inkl. Boxen. Tel. 121685

Biete nettes 2-Sitzer-Sofa von Ikea für 10,- oder 2 x Humana Pre Milch. Naturfarbener Bezug, zwei kleine blau-weiß gestreifte Kissen gibt's gratis dazu. Nur Selbstabholung. Foto auf Anfrage unter jana.menzel@gmx.de

Ikea Kiefer massiv, lackiert: Tisch zum Klappen 1,60x0,90 gut erhalten, 2 Stühle Bertil neu; Kiefernkommode L 1,20/T40/H90 gut erhalten, VHB, Bi-1561419 mit AB.

Rote Ikea Klippan Couch in sehr gutem Zustand an Selbstabholer für 60,- VHB. (1,80x0,88x0,66) / 7-teiliger Clatronic Multifunktions-Küchenmaschine für 10,- / agneschablowsky@yahoo.de und 01781871898

Verkaufe zwei Ikea Kleiderschränke (Aneboda), einen schwarzen Schubladenschrank, eine schwarze Garderobe und etwa 40 Umzugskartons. Preis jeweils verhandelbar. 0160/1585512

Boxsack (120cm/3 0kg) von Box-Tec inkl. Aufhängung und Handschuhen für 40,- / nisse@ri-seup.net

Verkaufe eine hochwertige Küche aus Massivholz in weiß inkl. einem Hochschrank, einem Spültisch, einer Kommode mit 4 bunten Schubladen, einem Hängeschrank in Vitrinenoptik, einem Herd mit Ceranfeld und Ofen mit Tür. Für Selbstabholer 200,- VHB / 0176-62655837

Bettsessel „Lycksel e Hävet“ von Ikea in der Farbe: creme-weiß für 70,-VB / Carhartt-Jacke in beige mit Kapuze, Gr. Small/regular (neu-

wertig) 50,- VB / Lederwendejacke von Dakota (Leder: schwarz, Nylon: grau) Gr. M (neuwertig) 70,- VB / Bilder auf Anfrage: tanja.w.vodafone.de

Verkaufe gut erhaltenen Entspannungssessel „Gravity“, Stokke, neu bezogen, für 190,- / 0521-172789

Wasserbett 160x200 cm, Bambus-Bettauflage, 90% beruhigt, Sigma K-Heizung, Unterbau in weiß mit silbernen Aluecken, Edelstahl gebürstete LED-Einbaustrahler, 29 Monate alt, 2 Jahre Restgarantie wenn der Transport und Aufbau durch Relax-Umzugsservice erfolgt, Verkauf wg. Haushaltszusammenführung, Preis: VB 450 EUR zzgl. Kosten für Transport und Aufbau, Bilder auf Wunsch gern per Email: Libby7@gmx.de

Kleiderschrank in 2 Teilen: 1 x 60 cm breit x 2,10 cm hoch mit 56 cm Stange für Kleidung + 1 Fach und 1 x 50 cm breit x 2,10 cm hoch mit 6 Fächern. Beide Schrankteile sind 60 cm tief. Die Schränke scheinen unkaputtbar zu sein, haben einige Umzüge sehr gut überstanden. Je Schrank 15,-. Abzuholen in Bi. Tel. 0521 – 894120

Schreibtisch (Platte: dunkelbraunes Holz, Gestell: schwarzes Blech, 10,-) / roter Kinder-Trolley (neu 10,-), 2-Sitzer-Sofa aus Stoff (Farbe: Petrol mit Muster, keine Flecken, VHB). Tel. 0521/174092 ab nachmittags oder m.bendisch@live.de

Dunstabzugshaube Whirlpool AKR 676, Edelstahl, Pyramidenhaube, guter Zustand, ohne Fettfilter sonst voll funktionsfähig (30,-). Tel. 0176-43046152

Sony Bravia 32" Design-TV, 5 J., aber wie neu, 1. Hand, NP 1140,- (vielleicht vor 5 Jahren, heute für 588,- zu haben; d.S.) für 140,- FP Motorola V3 Design-Handy, neuwertig für 40,- FP Tausch möglich. Alles anbieten. 0151-51482333

Zwei Wildschweinfelle zu verkaufen, davon eines mit Klauen VB. 0521-9824777

TIERWELT

Wegen Allergie unserer Tochter schwersten Herzens dringend abzugeben: 2 graugetigerte Katzendamen im Alter von 11 und 13 Jahren. Schmusebedürftig, kinderlieb und topfit, aber aus dem gröbsten raus. Natürlich nur mit Tierchutzvertrag abzugeben. Blumenwurf@googlemail.com

Suchen für 2,5 Isländer (wie stell ich mir denn ein halbes Pferd vor? d.S.) und 1 deutsches Reitpony Reitbeteiligung im Raum Steinhagen/Amshausen. Geld wollen wir nicht haben, dafür aber Mithilfe bei der Versorgung der Pferde. Leider ist kein Reitplatz vorhanden, dafür aber jede Menge Wald. jana.menzel@gmx.de

Ich (w/27/Sozialpädagogin) habe langjährige Tierbetreuungserfahrung und sitte gerne Ihr Haustier (Gasservice, Wochenend- und Urlaubs-/ Krankheitsbetreuung). Insbesondere Hunde und Kleintiere versorge ich gern, nach Absprache auch bei Ihnen oder bei mir zuhause. Ich bin mobil und flexibel. kristin-mail@gmx.de

COMPUTER

verkaufe PC, pentium 4 zum ausschachten oder so (towergehäuse, NT, grafikarte, DVD brenner, CD-laufwerk... alles funktionsfähig 25,- aber ohne festplatte! (also Schrott; d.S.)

auch gerne mit flachbildschirm (silber-grau: 25,-). allesmussraus@gmx-topmail.de

SUCHE WOHNRAUM

Ich (m/30) suche für Anfang des Jahres (Feb-Apr) 2 Zimmer in einer WG in Bielefeld. Ein Zimmer soll ein Bastel-/Werk-/Nähzimmer werden, könnte man sich ja gut teilen (optional wäre auch ein Kellerraum in dem man kreissägen kann super). ralfbensen@googlemail.com

Oma WG? Suche ab Anfang 2013 für meine bislang selbstständige, 88 jährige Mutter liebevolle Unterbringung in einer bezahlbaren Wohngruppe in Bielefeld. Gibt es etwas, für Menschen die nicht hilflos sind, aber eine Pflegestufe 1 haben, abseits vom Mainstream der Pflegeheime? 0172-7511264

Wir (w 33, m 26) suchen zu April 2013 eine neue Bleibe: 3 ZKB mit Balkon oder Terrasse und mögl. Anbindung an den öffentl. Nahverkehr im Raum Bielefeld bzw. HF oder GT Innenstadt (KM bis 380 Euro). carlitasb@web.de

Junger Mann (35 Jahre) mit Tourette Syndrom sucht ab sofort eine 2 - 3 Zimmer Wohnung ca. 65 qm oder auch etwas kleiner bis 330 Kaltmiete. Tolerante Nachbarn wären echt klasse. Gerne im Raum Bielefeld Stadtteil Jöllenbeck, Vilsendorff, Theesen, Schildesche, Innenstadt, Gadderbaum, Bethel. Telefon: 015734321443

49jährige sucht Wohnung mit Garten, gern mit Ofenheizung, gern ländlich bis 15km außerhalb BI, evtl. auch WG. Ich mag's einfach und klar, bin handwerklich geschickt, kreativ, sozial verträglich. khach@t-online.de/ Tel. 8949224

Freundlicher junger Mann mit Sinn für Sauberkeit sucht 2-Zim-Wohnung ab Mitte Februar/Anfang März für max. 350,- Euro warm. Wohnlage bevorzugt im Bielefelder Westen. 0176/66908354

Paar (29) und 26 Jahre, beide Akademiker, weder rauchend noch musizierend, keine Haustiere) sucht Wohnung in Bielefeld, nach Möglichkeit mit Garten/Balkon, 60 qm oder mehr ab 01.04.13 oder später. Bevorzugt ruhige Lage außerhalb des Zentrums. schoener-wohnen_bf@web.de

Sympathische Familie (m/33, w/33, w/4, w/2) sucht gemütliches Haus oder (ab) 5 ZKB mit Garten im Bielefelder Westen, das/die wir langfristig mieten können. Mietkauf oder evtl. Kauf, wenn möglich, nicht ausgeschlossen. Tel.: 0521/5296314

Ehepaar Anfang 30 (Miele-Techniker und Lehrerin) sucht ab sofort oder später: 4 ZKB mit Balkon oder Terrasse in Nähe des Miele-Werkes (Zentrum, Schildesche, Meierleiche, Nordpark). 0160-7865412

Nettes Paar (Mitte 30) mit festem Einkommen sucht neues Zuhause im BI-Westen. Wir suchen helle 4 ZKB, ca. 80-120m2, mit Balkon oder Terrasse, in der Nähe des Siegfriedplatzes, Bahnhofs oder Nordpark zum März 2013. 0151/14144593 oder 0521/5281215 (ab 18h).

Wir (Erzieherin, Krankenpfleger und Heilpädagogin, alle in fester Anstellung), suchen 2 Familien Haus oder Haus mit zwei freien Wohnungen zur Miete. Der Bielefelder Osten wäre super, ist aber kein Muss. Wir freuen uns über jedes Angebot. xbielefelderin@yahoo.de

Maler und Lackierer(m, 34) sucht hunde-freundliches Zuhause. Wohnung (WG-geeignet), WG, Haus (WG-geeignet) oder HG, gerne auch renovierungsbedürftig im EG oder 1. OG im Raum Bielefeld. 01725775107, 052029179584 oder mrampalang@yahoo.de

Ich suche eine Wohnung in B-Innenstadt (5km Radius). Warmmiete bis 350,- und bis 50 qm. 015155257102, Joachim Hempel

ich (w, 33) und meine tochter (2 jahre) suchen für sofort eine nette 3 zimmer wohnung. raum bielesfeld mitte, nahe lohbrette und stadion

russhede. kaltmiete maximal 300 euro. ener-jie912@gmx.de

Wir, drei junge Menschen Anfang 20, suchen nette günstige 3-4ZKB, stadtnah oder mit guter Bus-/Bahnbindung. 0157/35260827 (am besten abends)

5 ZKB mit Garten/Balkon, Lehrerehepaar mit Kleinkind sucht ab 01.05.2013 Wohnung in zentraler Lage, gerne im Westen. 0151-20436312 oder 0160-2283513

Paar (w 46, m 52), festes Einkommen, und kinderlieber, ruhiger Hund sucht stadtnahe 2 - 3 Zimmer Wohnung (gerne Altbau) bis 500,- Kaltmiete, möglichst mit Balkon od. Garten. Tel: 0176-83259250 oder 0521-1365828

Ruhiges Studentenpärchen sucht eine WG-geeignete Wohnung mit 2-3 Zimmern, maximal 350 Euro Kaltmiete mit Lage in der Innenstadt/Innenstadtnähe oder mit guter Anbindung an die Stadtbahn. Gerne zum 1.3 oder zum 1.4. Wir sind Nichtraucher und besitzen keine Haustiere. 0151 221 567 30

Bielefelder Autoverwertung
Tel.: 32 92 20 15 Bares für: Schnett,
Fax: 32 92 20 17 Metall, Altfahrzeuge,
Küchengeräte u.v.m.
www.bielefelder-autoverwertung.com

BIETE WOHNRAUM

Hainteichstraße, 3 Zi. Küche, Bad. Balkon, überd. Stellplatz 15 Euro, 1. Stock, WG-geeignet, 450 Euro kalt, 76 qm, frei ab 1.3.2013. Tel. 0521-88 1825

Hiddenhausen ab sofort, 1. OG, 2Zi-Kü-Bad für je 265,- KM + NK. Altbau frisch saniert + isoliert, Laminat, Gas-Zentralhzg, Einbauküche, auf Wunsch möbliert. 016094982453 & 0176642275572

Ab 1.2. ist unser Studentenzimmer wieder frei. Stennerstr. 44 d, Souterrain, 16 qm, eigenes Bad und Küche, 250 Euro warm. maleen-brinkmann@web.de

bielefeld siggi /zimmer ca. 20m2 (eher mehr) in sehr schoener wohnung (120m2). bad mit wanne und dusche, wama und trockner, grosse offene kueche, unfassbar grosses wohnzimmer ueber 2 ebene, wifi und flat telefon, 3min zu linie 4 siggi und 5min zu linie 3 wittekind, 12min zum hbf. lars: 0160-91505091

Ab sofort: möblierte 2 Zi- Einliegwohnung, große Küche, Bad, ca. 45qm, Gartennutzung, Internetzugang, eigene Telefonnr., Gadderbaum Bus und Bahn i.d Nähe. marident@web.de

TIM'S 005 21
Leihwagen 6 40 50

Tausche 5 ZKB am Siggi gegen 3 ZKBB im Westen: blumenwurf@gmail.com

WG Gründung: Suche Personen zwischen 35 und 50 Jahren, die von Ängsten/Depressionen betroffen sind, in Wohngemeinschaft (max. 4 Personen) leben möchten und Lust haben eine entsprechende Wohnung zu suchen (**eine WG mit depressiven Paranoikern – da stept der Bär!; d.S.**). NR erwünscht. Kontakt unter tuerantuer@web.de

Wohnen auf dem Land in Borgholzhausen/Barnhausen (auf ehem. Hof): Biete zum 1.4.13 o. später ein ca. 25m² großes Zimmer zur Untermiete. Insgesamt hat die komplett laminierte Wohnung mit sep. Eingang ca. 130m² Wfl.. Zur Mitbenutzung stehen: eine große Diele (m. Kicker & Dart), Bad mit Wanne und Waschmaschine, Gäste-WC, Wohnküche, Terrasse & Garten, PKW-Stellplatz, SAT-TV und DSL/Telefon. WM all inc.: 300,—. elkuzo@freenet.de

Wir suchen eine/n Mitbewohner/in für eine WG bei Herford. 3 Zimmer ca. 36 qm, Haustiere

er erlaubt. Für 360,- warm. Wir sind ein Mann und eine Frau um die 50. Tel.05221-693261

In einem ruhigen Haus an einem kleinen See in Bielefeld/Deppendorf (ca. 6 km bis zur Uni) sind drei Zimmer (16-18qm) ab sofort an Nichtraucher/-innen zu vermieten. Die Zimmer sind möbl. und die Warmmiete beträgt jeweils 250 Euro. Gerne auch Gastdozenten. Tel. 05203/ 4226 Fam. Weisser

Dachzimmer in 3er WG Din 25m2, Grundfläche 40m2, ruhige Stadtrandlage mit großem Garten, großem Bad und Kamin usw., solltest über 30 Jahre sein. Kalt 230,- / ein weiteres Zimmer kann dazu gemietet werden Tel:0521454004

Hausgemeinschaft 40plus mit t Musik. Wünschst Du dir, mit 4 bis 5 Menschen Tür an Tür zu leben, denen ähnliche Dinge in ihrem Leben wichtig sind? - und das in einer Umgebung mit Natur und Bachrauschen? Kannst du dich im Kontakt mit anderen verbunden fühlen UND allein mit dir zufrieden sein? In einer tollen, hellen, preisgünstigen Wohnung mit Ofen, Gasheizung und Holzboden - zwischen Vlotho und Rinteln verkehrsgünstig zur A2 und leicht zu finden 0177-9248943

2 Zi DG Whg in der Bielefelder Altstadt sucht dringend Nachmieter/in zum 01.02.13. Warmmiete inkl NK 305 EUR. Strom extra. Ca 48 qm gross, 2 Zimmer, Kuechenzeile, helles Laminat, separate Dusche + WC, sehr zentral, Mietdauer mind 1 Jahr, kein Keller, keine Haustiere, kein Balkon, nur an Einzelperson, teilmöbliert - Kühlschrank, etc. Sehr zentral, hell, Theater am Alten Markt fußläufig erreichbar. selkind@GMX.de

Biete ab 1.3. Zimmer 16 qm in 2-HG (32m/59w) am Horstheider Weg, Busanbindung 31iger zur Uni, Stadtbahn Linie 3, 280,- warm an Nichtraucherende/n. Telefon: 0521/894302 oder pippo.ulli@freenet.de

Ideal für Studenten und Azubis: 1 Zimmer Appartement, 33qm² mit Balkon, WBS, Brackwede Stadtbahnnahe, ab März, KM 158,- + NK ca. 90,- / Tel: 0521-942740

ZWISCHENMIETE

Da ich ein Auslandssemester machen möchte, sucht meine tolle Mitbewohnerin (w, 23) eine Zwischenmieterin ab ca 20 Jahre für mein schönes möbliertes Zimmer (vhb) in einer 3ZKB-Wohnung am Siegfriedplatz. mi-nea.gartzlaff@uni-bielefeld.de

Wir, drei berufstätige Frauen zwischen 30 und 40 Jahren suchen für den Zeitraum vom 1.3.2013 - 30.4.2013 eine möblierte 3-4 Zimmer - Wohnung in Bielefeld, gerne zentrumsnah. christinamrosek@yahoo.de

Wunderschöne 2 ZKB Altbauwohnung zur Zwischenmiete von Februar - Ende September zum Komplettpreis von 450 Euro an Nichtraucher/in. Teilmöbliert mit Küche, WaMa usw., je nach Bedarf und Absprache. Die Wohnung ist hochwertig saniert, hat viel Charme und liebevolle Details. Einkaufsmöglichkeiten sind in 10 Min. zu Fuss erreichbar. 10 Min. Fussweg zum Bahnhof und zur Haltestelle der Linie 1 und 3. Mit dem Rad ist man in 15 Min. an der Uni. zwischenmiete.bielefeld@web.de

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume. www.tonstation.com 0177-958546

Prof. Schlagzeugunterricht in der Tonstation. www.schlagzeugschule-schramm.de 0160-96202026

www.piercing-bielefeld.de

über 29.000 artikel
bluesite
mon-doi 1130-1930 sat 1030-1800
vinyl cd dvd
bluesiterecords.de
stapenhorststr 19 bielefeld
(0521) 17 10 16
an- und verkauf

Gitarrenunterricht gu-bi@gmx.de

Bassunterricht www.michaelvossbass.com 0521-32711539

Bassist sucht im Raum Bielefeld/Detmold/Lemgo/Paderborn Big-Band, Country-, Oldie- oder Rock 'n' Roll-Band (auch Musical-Projekt o.ä.). Über mich: mehrjährige Bandenerfahrung, kein Gesang, Notenkenntnisse, professionelle Einstellung. Tel.: 05202-977771 oder be_frolic@gmx.de

Melodic Death Metal Band (18-21Jahre) aus Bielefeld sucht Schouter/Growler. Genügend Songs und Proberaum sind vorhanden. speich-p@web.de

Sängerin(24) sucht Band bzw. andere Musiker im Bereich Indie Pop, Acoustic...gerne auch als Zweitsängerin. Meine Stimme geht in Richtung Ingrid Michaelson. Indie.Gesang@web.de

git, voc, & bass/git suchen Drums, Keyboard, Background-Vocals, Bass oder Gitarre. Eigene Stücke und Proberaum in Bielefeld-Schildesche vorhanden. jostein@arcor.de

Erfahrener Gitarrist mit Gesang für Rock und Pop der 60er und 70er Jahre gesucht. U.Tiemeier@gmx.de oder Tel: 05221/131408

An die Gitarristen! Wer hat Lust und Zeit mir 1x pro Woche das Gitarrenieren beizubringen (ne Stunde oder so, über den Preis muss man dann nochmal reden)? Ich bin kompletter Anfänger (dank 10 Jahren Cello Unterricht ist mir musizieren jedoch nicht ganz so fremd). 8non-ra3@googlemail.com

Zu verkaufen: 2 Behringer Composer pro XL MDX 2600, UVP 139,- / 2 Behringer Multicom pro XL MDX 4600, UVP 149,- / 2 Behringer Autocom pro XL MDX 1600, UVP 119,- / 1 Behringer Feedback Destroyer FBQ 2496, UVP 259,- / 1 Behringer Ultra DI pro - DI 800, UVP 119,- /

alle Geräte waren nur 4 mal im Einsatz und sind einzeln oder im Packet abzugeben (VHB). 01716841999 oder bigtoe@gmx.de

Sänger/Schreihals(30J., mehrere Jahre Band-u. Bühnenerfahrung) sucht Metalcore-Band oder neue Instrumentalisten für Bandneugründung in diesem Bereich. Am besten im Raum Bielefeld. derlarz@gmx.net

Ich suche sowohl als Schlagzeuger als auch als Gitarrist neue Bands. Mögliche Stile: Pop, Rock, Blues, Bluesrock, Kraut-Rock, Psychedelic-Rock. Fortgeschrittenes Level wäre wünschenswert. Alles anbieten. thedonkingdom@gmx.de

Fender Stage 112 SE Gitarrenverstärker 160 Watt Made in USA. Irre laut mit 160 Watt, Transistor, Seriennummer: LO-365596, mit 2-Fach Fußschalter. Antesten in Bünde nach Abspra-

che möglich. VHB 225.- Euro. markus_in_web@gmx.de

Rickenbacker 620 JG Gitarre, wie neu, keine Macken, wurde nur im Studio benutzt. Seriennummer der Gitarre bzw. das Baujahr und Monat: A4 3696/Made in the USA. Solidbody, Body Ahorn, Neck thru / Bünde / Preis 1200,- VB. Tel.: 0521-5438578

Ambitionierte Rockband aus Herford sucht Sänger. Cover und eigene Songs im Classic Rock und Hardrock Bereich. Alter zwischen 20 - 30 Jahre. Gigs, Spaß, Rock'n'roll: 0176-53841129 oder bewoo123@web.de

Ich spiele gitarre + singe. ich suche eine frau-estimme die auch gitarre spielt + spass daran hätte gemeinsam einige songs einzustudieren. jenkybauer@hotmail.com

Gitarist sucht Band in Richtung Blues, Blues-/Psychedelic-Rock, Soul, RnB. Möglichst in der Nähe von Gütersloh/Bielefeld. dimitrithomas@web.de

Yerasov bulldozer (mesa boogie dual rectifier copy / 300w) mit neuen röhren + original mesa optik, top zustand vhb 550,- / sowie peavey 4x12 joe satriani gitarren-box, guter zustand 125,- vhb / austmeyer@web.de

Verkaufe meinen Gitarrenamp Spider von Line6 mit großem Fußpedal (viele Knöpfe + WahWah- und Volumenpedal) und einem selbstgebaute, robusten Case für dieses. Beides in top Zustand. ca. 280,- VHB. 0176 211 59 325 oder raoulboese@googlemail.com

Gesang, Bass und Schlagzeug (22 - 31) suchen zur Bandneugründung motivierte Unterstützung! Es geht in die Richtung Funky - Pop, gerne auch mal Richtung Rock, Hauptsache es groovt! Gesucht wird alles was die Atmosphäre erweitert (-; Gitarre, Keys, Streicher und Bläser sind gern gehört. Proberaum und Banderfahrung vorhanden. Ziel sind eigene Songs. arakano@gmail.com

Dreiköpfige Rockband sucht Proberaum in Bielefeld. Möglichst mit Drum-Set und Gesangsanlage und optimalerweise auch mit Amps. Das Proben sollte am Wochenende möglich sein. proberaum.bielefeld@web.de

Bassist gesucht für unsere Brit-Rock-Band aus Münster. Wir spielen eigene Stücke in der Richtung: Oasis/Beady Eye, Paul Weller, OCS, Kinks, The Verve usw...Proberaum (alleinige Nutzung) und Anlage vorhanden. Wir sind keine Profis, aber haben hin- und wieder Auftritte in angesagten Clubs und ein professionell produziertes Album im Gepäck. Daher wäre einigermaßen Erfahrung besser. bandsuchtbassisten2012@googlemail.com

Basser und Drummer gesucht. Stilistisch Richtung Hellacopters / Turbonegro. Bitte keine Anfänger! Proberaum zwischen BI / GT vorhanden. 0163-1752282 / born2lose@me.com

Sänger (20) sucht Band. Nachdem mein letztes mitwirken in einer Band schon etwas zurückliegt suche ich nach einer Möglichkeit wieder anzufangen. Ich suche Musik im härteren Rockbereich, die noch nicht auf Sachen wie screaming, shouting etc angewiesen ist. Wenn ihr solche Musik macht und jemanden fürs Mikro sucht meldet euch Lucas.Christiansen@gmx.de

Nachmieter für Proberaum gesucht. proberaum-bielefeld@web.de

Das Latin-Groove-Collective (Salsa-Orchestra) sucht versierte Trompete. Proben auf Ab-

sprache vor den Konzerten in Bielefeld oder Bad Salzuflen. Wir spielen in traditioneller Besetzung: 2x Trompete, Posaune und Sax, 3x Percussion, Klavier, Bass Gitarre und Gesang. Stückauswahl z.B. Tito Puente, Celia Cruz, Ray Barretto, Irakere, Gloria Estephán etc. / 0177-5515800 oder callupmario@aol.com

Vielseitiger Instrumentalist sucht Sänger/in für ein auftrittsorientiertes unplugged Projekt. danylectro@gmail.com

Wir (42, 32, 29) machen seit geraumer Zeit deutschen Pop/Rock mit Einflüssen aus Ska, Blues und 80s Wave, alles eigene Songs, keine Covers! Derzeit besteht die Band aus 2 Gitarristen inkl. Gesang und einem Bassisten. Uns fehlt nur noch ein Schlagzeuger, dem es an Lust und Kreativität nicht mangelt. 0176/44473214

Akustik-Gitaristin mit Hauptstimme gesuch- sucht, die Lust hat, im Duo mit mir (m, 45, spiele gut Gitarre, zweite Stimme klappt auch), gelegentlich und ehrenamtlich Musik für alte Menschen in Seniorenheimen zu machen; Tel. 0173 2851 481

Erwachsenenband-Projekt sucht noch Sänger/in, Gitarristen/in, Bassisten/in, Keyboarder/in mit genügend Grundkenntnissen, um unter Anleitung Coverongs erarbeiten zu können. 0173/856 25 37

Wir (Drums (23), Gitarre (20) und Bass (22)) suchen noch zur Vervollständigung einen Sänger (keine Sängerin) und einen Gitarristen. Stilistisch sind wir irgendwo im Metal anzusiedeln. Proberaum in Steinhagen vorhanden. joerni89@gmx.net

Versierte(r) Keyboarder/in für Rock-Pop-Coverband gesucht! Keine Schlager-/Karnevalsmusik. Sehr gepflegter Bandraum, optimale Probebedingungen mit motivierten Musikern. Der Spaß steht hier ganz klar im Vordergrund. Geld müssen wir damit nicht verdienen. southfield@email.de

Zwei Gitarristen (Männlich, 20 und 23 Jahre) und eine Bassistin (21 Jahre) suchen Drummer zur Bandgründung. Wir haben alle Bühnen und Studioerfahrung. Stilistisch sind wir für vieles (außer Metal) offen. Bevorzugt sind Rock, Hard Rock, Rock n Roll, Classic Rock und Indie. Ziel sind eigene Songs und natürlich auch Auftritte. bademeister_beuckes@web.de oder 015155624896

Amthliche Fotos für Bands, Solokünstler und Bassisten? Ich bin euer Fotograf dafür! Jenko-art@gmx.de

Bassist/in gesucht: 2 Gitarren, Schlagzeug und ein schöner Proberaum sind vorhanden. Wir spielen 14tätig in Bielefeld-Quelle, freitags um 17 Uhr. Wer Lust zum grooven hat, ob rockig oder jazzig, meldet sich unter brinkmannbecker@versanet.de

Gothik-Rockband sucht Keyboarder/in zur Unterstützung durch atmosphärische Sounds, Proberaum in Herford, Songmaterial vorhanden, Gigs und CD-Aufnahme stehen in Kürze an. Sven: 01717042428

Junggebliebener Mann mit tragender Bassstimme und Ukulele sucht Musiker mit Banderfahrung (selbst kaum Banderfahrung) zur Gründung einer kleinen Combo. Weitgefäster Musikgeschmack - weniger Heavyrock und Hip-hop. Gerne: Popsongs mit Herz und Sinn, Jazzstandards, Chansons, Funk und Soul, Blues, 30er Jahre-Songs. Habe eigenen Proberaum, kleinen Konzertsaal und Außen-Bühne für Sommerkonzerte. 0177-9248943

Natürlich führt die Evolution zu so wunderbar flauschigen Dingen wie Eichhörnchen, Kolibris und Morgenkaffee.

Aber nicht immer steht am Ende einer langen Kette mutierender Generationen ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann.

Nach 150 Jahren

Entwicklung heißt das vorläufige evolutionäre Endergebnis für die deutsche Sozialdemokratie Walter Steinmeier, Gunter Gab... sorry: Sigmar Gabriel und Peer Steinbrück. Das ist nicht schön, egal von welcher Seite aus man es betrachtet. Wobei die Leistungsfähigkeit des jeweiligen Einzelorganismus durchaus beeindruckt, nur leider in die falsche Richtung. Walter Steinmeier hat, bevor er als Nierenspender Karriere machte, die SPD zu ihrem schlechtesten Bundestagsergebnis seit '45 geführt, Gabriel konnte den Mitgliederstand seiner Partei seit 1978 halbieren, und Kandidat Steinbrück hat sich vom Hoffnungsträger atemberaubend schnell zur selbstgerechten Nervensäge heruntergeröslert, alles ganz aus eigener Kraft. Anders gesagt: Die SPD präsentiert sich inzwischen so mies, dass nach letzten Umfragen über 64% der Meinung sind, Angela Merkel mache einen wirklich guten Job. Oder wie der alte Rabauke Seehofer letzte Woche grinste: „Peer Steinbrück ist auch der Lieblingskandidat der CSU“.

Die SPD, schon immer mit einem Talent zum Übertaktieren gesegnet, mag sich gedacht haben: „Wenn die CDU so erfolgreich ist mit einer Kanzlerin, die sich als die dickste Schnittmenge aller Lobbyisten präsentiert – warum es nicht mal versuchen mit einem Kandidaten, dem die Geldscheine vom letzten Bankertreffen noch aus den Mundwinkeln heraushängen?“ In dem unermüdlichen Bestreben, immer die bessere CDU zu sein, haben sich die Sozis jetzt auch die Kampagnen-Paranoia der Christdemokraten angeeignet. Das schlechte Bild Steinbrücks in der Öffentlichkeit sei nur Ergebnis einer Hetzkampagne der Medien.

Der Kandidat sagt dazu altklug: „Ich lasse mich nicht verbiegen, und genau das stört die Medien!“ Dabei ist Herr Peer unverbogen genau das, als was ihn die Öffentlichkeit wahrnimmt: Ein unsympathischer, selbstgerechter Raffke, der schon beim Bewerbungsgespräch über das zu erwartende niedrige Gehalt meckert.

Soll er doch Sparkassendirektor werden.

Musicman Sub in Teal 4 Saiten aktiv Bass USA made, Gallien-Krueger Backline 600 Bass Amp, 1x15er Bass Box, zu verkaufen. Alles zusammen 750 Euro. Kann gerne bei mir angespielt werden. Ultimoflohmarkt@web.de

Wir sind 30-50 Jahre alt, Schlagzeuger, Gitarrist und Sängerin suchen eine(n) Bassisten (in) der/ die Spaß daran hätte mit uns Musik zu machen. Wir machen Singer & Songwriter, Bluesige schöne Mucke und alles was uns Spaß macht. Der Proberaum ist in Löhne. gandalf999998@aol.com

Experimentierfreudige Band mit eigenen Kompositionen sucht Keyboarder/Bassist für Rock, Funk, Ska usw.: 0179-4595955

MIX

www.piercing-bielefeld.de, 0521-137711

Paar sucht Grabeland in Bielefeld. sommerzeiten@web.de oder 0521-94932408

Wer hat Lust auf das Schreiben, Drehen, Schauspielern und Bearbeiten von verrückten, lustigen, verstörenden oder auch Umwelt-/Gesellschaftskritischen (Kurz-)Filmen? 8nonra8@googlemail.com

Ich suche hautfarbene/schwarze Feinstrumpfhosen und bevor sie diese in den Müll wandern lassen weil sie kaputt sind, sammle sie diese für mich und unterstütze sie so die Umwelt und mein Design. Hat nur etwas mit dem Material zu tun und in keiner Weise mit Fetisch: deswegen gewaschen! 8Nonra8@googlemail.com



Setzers Abende

Grabeland oder Kleingarten in Bielefeld gesucht. Wir freuen uns über jedes Angebot. Tel. 0160-3272542 oder regina.brandt@live.de

Wer hat Lust gelegentlich mit mir die Kufen zu schwingen, entweder in Bi. Ice Dome oder auf der Eisbahn Herford? 01781733304

Sie, 41 J. sucht Gruppenangebote (auch Einzelsitzungen) oder wer hat Interesse eine solche zu gründen? Thema: Sozialkompetenztraining, Schwerpunkt: soziale Ängste, fachm. angeleitet, bezahlbar. Auch außerhalb Bielefelds. Natuerlich.Leben4@web.de

Feuer frei!

Currywurst für Fortgeschrittene

In 7 Schärfen

Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck
www.feuerfrei.eu

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.30-21.30
Sa.: 13.00-21.30
So.: 16.00-21.30

Fundus
second hand

gesucht & gefunden

- Fahrrad Second Hand
- An- & Verkauf

Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115
Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends

Das Produkt (deine Arbeitskraft) vom Markt zu nehmen, ist keine Option. Wer ist, wie ich (w, 42) schon viele Jahre arbeitslos und möchte dem Leiden ein Ende setzen und sich nicht mehr dafür schämen, sondern dem Projekt „Arbeit finden“ zu mehreren angehen? Sich so gegenseitig unterstützen und so den Weg aus der Isolation finden in Richtung berufliche Erfüllung? Wenn ihr alles dran setzen wollt, endlich eine Veränderung zum Besseren zu erleben, dann schreibt an mietzerella@gmx.de

Suche Leute im Alter von Anfang 20 bis Ende 30 Jahren mit Interesse an Pen&Paper-Rollenspielen. Entweder zur Ergänzung einer laufenden Runde (DSA 4.1) oder Eröffnung einer neuen (System egal). knochenxylophon@gmail.com

Offene Traumgruppe sucht noch Verstärkung. Wer hat Interesse, seine Träume besser deuten zu können. 0521 – 894120

Für ein Filmprojekt der FH Bielefeld suchen wir eine/n BodybuilderIn, der/die vor verschiedenen Kulissen posiert. 0176 307 31512 / dtja@gmx.de

Zum 20ten Mal wird in den Filmkunstkinos Bambi&Löwenherz das Gütersloher Kurzfilmfestival veranstaltet. Grotesken; Satiren; Dramen; originelle Animationsfilme; Musikvideos, Experimentelles oder auch die filmische Auseinandersetzung mit anderen Kunstformen werden auf dem Programm stehen. Einsendeschluss für alle Kurzfilme ist der 15.02.2013! Die Filme dürfen maximal 20 Minuten lang sein. Themenwahl und Genre sind frei wählbar. Zulässige Formate: DVD; Blu-ray oder 35mm-Film. Einreichen an Kinos Bambi & Löwenherz; z.Hdn. Detlef Clever; Postfach 1339; 33330 Gütersloh (www.bambikino.de)

Suche Kuenstler (Malerei) aus der heimischen Region für eine gemeinsame Ausstellung im Raum Bielefeld, denkbar wäre in diesem Rahmen auch ein Kleinkunstabend stattfinden zu lassen mit Musikern, Poeten, Schauspielern. Wer Ideen hat, oder eine Möglichkeit dieses zu realisieren schreibe mir bitte: v.mersch@gmx.de

Für ein Kurzfilmprojekt der FH Bielefeld suchen wir noch einen älteren Herrn. Schauspielerehrung ist nicht notwendig. 0175 853 4427

W am Freitag, den 11.01. bei der Sleva-Party im Forum und habe dort aus Versehen mein Schlüsselbund, mit unter anderem, einem Ford-Autoschlüssel daran, in eine falsche Jackentasche gesteckt. Das war kurz nach dem Cozmaorchestra-Konzert und die Jacke hing auf dem Gelände vorm Mischpult, es war eine schwarze (Herren-) Jacke. Also bitte ich Dich, der Du in den Besitz meines Schlüssels geraten bist und ihn hoffentlich nicht achtlos weggeschmissen hast, Dich bei mir zu melden oder ihn einfach beim Forum abzugeben. cndrewes@yahoo.de

Kostenfreie psychologische Beratung. Wir sind Diplompsychologinnen und bieten im Rahmen unserer Weiterbildung zur lösungsfokussierten Beraterin am ILK in Bielefeld bis zu 10 kostenfreie Beratungen an. loesungsfokussiert@gmail.com

MOTORWELT

Garage gesucht nahe Wilbrandstr./Haspelstrasse. 01709593182

**Lichttechnik,
Tontechnik.
Verleih &
Verkauf.**

Telefon:
05 21
9 86 36 83

Detmolder Str. 279 | 33605 BI

[mss-audio]
www.veranstaltungstechnik-bielefeld.de

JOBS

Sie, 41 J., mehrjährige Erfahrung in der Betreuung 0-8 jähriger, angehende Tagesmutter-Qualifikation, NR, Mobil, betreue gerne Ihr Kind, gerne in Festanstellung, und erledige sämtliche Haushaltstätigkeiten incl. Einkauf und Botengänge. annette713@web.de

Der Akteurenkurs der Musik- und Kunstschule Bielefeld sucht ein weibliches Aktemodel, dass (**das!**) Lust hat uns wöchentlich (donnerstags, 17.30 - 19.00) Modell zu stehen. 22,- pro 1 1/2 Stunden. Kontakt und weitere Infos: Manfred Schell, Telefonnummer: 0521 – 122326

Suchen dringend Nachhilfe in Englisch für unsere Tochter (Realschule Klasse 9), die zu uns nach Hause kommt. (Jöllender Str./ Höhe Meierteich). 0521/ 888545

Suche Minijob etwa 5 Std./Woche oder mehrerer Kulturarbeit, Stadtteilarbeit oder Verkauf in kleinem Geschäft oder Büroarbeit u.a. Lohn und Gehaltsabrechnung oder Kinderbetreuung (Pädagogische, wie kaufmännische Ausbildung vorhanden) arbeitsmelden18871@gmx.de

Ich bin 27 Jahre alt und biete Ihnen durch mein Pflegestudium kompetente und professionelle Pflege und Betreuung bei Ihnen oder Ihren Angehörigen zuhause an. Natürlich egal welchen Alters und im ganzen Raum Bielefeld. Ich würde mich sehr freuen Sie im Alltag, bei

JOB-ANGEBOT
als PIERCER/IN
in Vollzeit

Studioerfahrung von
Vorteil! Zuverlässigkeit
+ sauberes Arbeiten
sind Bedingung!

Bei Interesse meldet
Euch im Geschäft
„The Underground
Factory“ in Bielefeld

0521-5214739
info@undergroundfactory.de

Einkäufen, im Haushalt und in allen weiteren Bereichen zu unterstützen. 017693361713

Sportstudio expandiert und sucht für Fr, Di oder Do abends zuverlässige und freundliche YogalehrerIn. Tel.: 0176-22982114

Ich, weiblich und gepflegtes Erscheinungsbild, suche so bald wie möglich einen 400 Euro Job, Gastronomie, sozialer Bereich, etc.: 01792804504

Ich bin 30 Jahre alt, Rollstuhlfahrerin und suche zur selbstständigen Umsetzung meines Lebens eine zuverlässige Assistentin zwischen 30 und 45 Jahren. Voraussetzungen: Grundkenntnisse/Erfahrung in Pflege. Aufgabengebiete: Pflege, Hauswirtschaft, Erledigungen/Besorgungen, Freizeitbegleitung und Fahrdienste, evtl., Begleitung zu Festivals, Reisen, Urlaub. In Herford, ca. 28 Stunden pro Woche. Christin.Guenther@gmx.de

Ich (w, 33) suche im Raum Bielefeld eine Stelle als Haushaltshilfe ab dem 1.3.2013. mo.-mi.-8-15 Uhr und do. und fr. von 12-15 Uhr. enjerie912@gmx.de

Wir suchen engagierte Aushilfen als Thekenpersonal für die Außengastronomie am Siegfriedplatz! Bürgerwache am Siegfriedplatz, Tel: 0175-2027218

Bürokauffrau (47 J.), mit 25 Jahren Berufserfahrung, vielseitig, flexibel, zuverlässig, engagiert, motorisiert, sucht neue Vollzeittätigkeit im kaufmännischen Bereich zum nächstmöglichen Termin im Raum Lippe, HF und BI. Lippe-46@gmx.de oder 0152-23699890

Hallo Homepage-ErstellerInnen! Wer von euch kann sich einen Dienstleistungstausch

von Frau zu Frau vorstellen? Brauche eine programmierte Homepage, die ich danach selbst leicht und einfach mit den Texten und Fotos füllen kann. Es gibt ein bereits vorhandenes Design / Logo. Biete im Gegenzug unter anderem Wellness, Coaching, oder auch das malen eines Energie Raumbildes nach deinen Wünschen, oder etwas im Kontakt mit Pferden (Coaching / Unterricht u.a.). mw156@web.de

Person für regelmäßige Hilfe bei der Gartenarbeit gesucht. Tel.0174/3925593 oder knobel62@t-online.de

Ich suche eine(n) polnisch sprechende(n) Mathematik-Nachhilfelehrer(in) zur Vorbereitung auf die Abiturprüfung. d.dynowska@gmx.de

Ich biete an: Familienunterstützender Dienst (zertifiziert). Betreuung von autistischen Kindern, Haushaltshilfe. Ich habe zu diesen Diensten mehrere Jahre Praxiserfahrung. Sofern Sie bei der AOK versichert sind, wird der Dienst von der AOK finanziell unterstützt. 0162-5729908 oder 0521-93837006

BEWEGUNG

Basketballmannschaft (noch kein Ligateam) sucht männliche Verstärkung im Alter zwischen 18 und 40 Jahren. Das Niveau ist irgendwo zwischen Kreisliga und Landesliga angesiedelt. Trainiert wird 1-2 Mal pro Woche. basketball-svu@web.de oder 015154685894

Unsere Dartmannschaft in Lemgo (Electronic-Dart, OWL-Liga), alles nette Vierziger, sucht neue Mitglieder zur Verstärkung für die neue Saison. Wichtig ist uns Spaß am Spiel, Zuverlässigkeit und natürlich Teamgeist. Um Vorurteilen vorzubeugen: auch wenn es sich um ein Kneipenspiel handelt, ist unser Alkoholkonsum nicht der Rede wert. 0152-23699890

Biete 15-er Karte des Millennium Sports Court 1 Fitnessstudios an der Voltmannstrasse an der Uni. Einweisung, Getränkeflat, Sauna, auch Teilnahme an Kursen. Habe einen Gutschein, einlösbar bis 11.2.2013, 6 Monate gültig bei Anmeldung. Für 25,- (normal 99,-). Tel.: 01523/3518279, Ingo

hallenfußballer suchen verstärkung. jungs ab 30j: 0521/2527648

Moderner Tanz / Tanztheater: neue Gruppe ab Montag 11.2.13 im Alarmtheater, Einstieg jederzeit möglich, tanzx.de 0176-38033015

GRUSS & KUSS

www.piercing-bielefeld.de, 0521-137711

Liebes Freibad Gadderbaum, ich vermisse dich jetzt schon! Bitte werd wieder heile! Gruß und Kuss! Melanie

Hallo Susi, ich habe deine Nachricht vom AB mitbekommen, allerdings habe ich deine Nummer nicht mehr und kann daher nicht antworten. Vielleicht liest du ja dies hier und magst dich melden; gerne auch schriftlich bei bazzocajoe@versanet.de .Gruß Sheba

Hallo, du nette Mitbewohnerin. Echt cool, dein neuer Kurzhaarschnitt. Dazu dieser dezente Mahagoniton. Dein weihnachtlicher Kurztrip nach Paris scheint inspirierend gewesen zu sein. Auch wegen der hübschen neu-

tonstation.com
tonstudio | musikschule | probieräume
Tel: 0177-9588546

ISCHLAGZEUGSCHULE
Schramm
Tel: 0160-9620206

en Pafumdüfte (**sic!**) aus dem Badezimmer. Dürfen wir es überhaupt noch wagen, dich in die Tiefen der provinziellen Subkultur zu entführen? Weil Ende Januar gastiert die Crew des „Punchliner“ im Bunker. (Wir bringen auch Käsegebäckstangen mit, versprochen.) Denn privat sind wir doch ganz nett, oder? LG von deinen beiden Fans

LONELY HEARTS

Stier sucht Wasserfrau, ich Mitte dreißig, lebe in Bielefeld, suche eine Frau (zwischen 28-38) mit der man Pferde stehen kann. (**was willst du denn als Stier mit Pferden anfangen, du Ferkel! .S.**) Ich will raus aus dem Alltag, zusammen träumen, sich verlieben, mal abschalten und keinen Stress haben. Ich bin sportlich, 1,79m, kinderliebend und mag die Unterhaltung jeder Art. Gehe gerne ins Kino, ins Theater, zu Konzerten oder in die Natur zum geocachen. Bin alternativ eingestellt aber kein Freak, höre gerne Rockmusik und Elektronik. Mag die Gegensätze. zusammen-weniger-allein@gmx-topmail.de

Ich, zärtlicher Mann, Mitte 50, eigenständig, eigenwillig, eigensinnig, berührt aber nicht besitzbar, sinnlich, suchend, querdenkend, konservativ, neugierig, offen, verletzlich, musikalisch, fantasievoll (**vor allem geschwätzig; d.S.**), wünsche mir schöne Begegnungen mit Dir, einer unabhängigen, verschmusten, schönen, sinnlichen, klugen schlanken Frau, gern ausserhalb der Konventionen, spannend, die schönen Dinge des Lebens schätzend... Du weißt, dass nichts von Dauer und gerade deshalb alles so wertvoll ist. Lass uns Augenbli-



Oxfam
Deutschland

Für eine gerechte Welt.
Ohne Armut.

**ehrenamtliche
Mitarbeiter/innen
gesucht**

für unseren neuen
Oxfam Shop Bielefeld
Oberstraße 39

Verkauf von gespendeten
Waren an 5 Std. pro Woche

Die Erträge fließen in Hilfsprojekte weltweit und in Kampagnen zur
Armutsbekämpfung.

Oxfam Büro Berlin:
030 – 42 85 10 27
ikluge@oxfam.de
www.oxfam.de

cke genießen. tenderness.fiftyseven@gmail.com

Wenn Du (30 - 45) eine ausbalancierte Frau bist und versuchen möchtest, meine vielen roten Fäden mit Deinen Flausen zu einem starken Seil zusammen zu schnüren, auf dem wir beide dann durch das bunte Leben tanzen können, hätte ich (42, 189cm, NR) gerne ein paar zauberhafte Zeilen von Dir. Meine roten Fäden reichen von handgemachter Musik über sportliche Versuche zu kirchlichem und sozialem Engagement. zauberfrau@schreib-doch-mal-wieder.de

Bin männlich, Anfang vierzig und würde Dich (weiblich) gern kennenlernen. Wasnetteschreiben@gmx.de

Baujahr 1988 sucht große Liebe oder gute Freundschaft mit einer Frau, zwischen 19 bis 31, aus Bielefeld. Lebe hier schon länger, aber habe mit meinen 1,85m, doch nie in ein Damenherz hineingepasst. Auch meine vollschlanke Figur und mein leichter Wahnsinn fürs Philosophische scheinen kaum zu helfen. Wäre gern weniger einsam beim denken und beim Kinobesuch... wäre gern zweisam mit einen Mädchen, dass (**dast**) sich nichts verbieten lässt, denn wer im Herzen schweigt wird nie liebe finden. Robert.Holzki@gmx.de

Ich suche die Frau, die sich gerne bekochen lässt. Ich (m, 28) suche die Frau die sich gerne neu verlieben möchte. Ich bin kein Typ Mann der nur auf dem Sofa hängt (**man kann ihn auch in den Schrank hängen; d.s.**). Ganz im Gegenteil: ich übernehme gerne Verantwortung. Du solltest zwischen 23 und 30 Jahre alt sein und aus Bielefeld / Umland kommen. Frau sollte über mich wissen, das (**dass!**) man mit mir viel lachen kann, das (**dass!**) ich ein guter Zuhörer bin und nur sehr selten schlechte Laune bekomme. kunde1984@gmx.de (**es sei denn jemand reicht mir einen Duden mit der Aufforderung, mal reinzugucken...d.s.**)

Welche tolerante Frau mit großem Herzen hat Lust auf eine neue Herausforderung? Ich (m, 28) bin auf der Suche nach einer Frau, die mich so nimmt wie ich bin. Ein gepflegter, flotter und junger Mann (ich) war bei der Suche, noch nicht erfolgreich. Bin ein einfacher aber auch sehr lieber Typ. dreitagebart84@gmx.de

Frau mit Hund sucht Mann mit Herz. Wer spaziert mit mir (40) durch den Januarregen, nimmt es mit trübem Februarnebel auf, um im März endlich mit der Frühlingssonne um die Wette zu strahlen? Ich suche den liebenswürdigen, spontanen und weltoffenen Mann für alle Lebenslagen! Ich mag Reisen und Theater, Skifahren und Segeln, Kochen und gute Gespräche, faul sein und ausgiebige Spaziergänge mit Hund! Und vielleicht auch bald Dich? fraumithund@hotmail.de

Ich (w/44) glaube, ich würde dann doch nochmal ganz gerne mein Herz verschenken...Bin gerne draußen, sportlich und interessiert an politischen und gesamtgesellschaftlichen Zusammenhängen - kontaktfreudig aber auch gerne alleine. Ich suche Mann - schön wäre folgende Ausstattung: Humor, Verstand, großes Herz und Freude an der Natur. kurkuma2012@gmx.de

30jähriger Single-Krebs sucht auf diesem Weg eine nette „Sie“ bis 34 Jahre für gemeinsame Unternehmungen und was zu zweit noch so Spaß machen könnte. Bei Sympathie gern auch mehr. Gerne mit Bild :-). markus-email-adresse@gmx.de

Er (37 J.) sucht eine ehrliche Frau für eine feste Beziehung, die wie ich auch etwas verspielt, aber auch ernst sein kann. Eine romantische Ader habe ich auch und abends wenn die Sterne leuchten möchte ich mit Dir Hand in Hand in den nächsten Morgen gehen. 0162-5729908 oder 0521-93837006

FREUNDSCHAFT

22-jähriges Rock'n'Roll Mädels, welches auch gerne mal zu metallischen Klängen abrockt, sucht ein paar gleichgesinnte lustige Leute, zum gemeinsamen feiern und um den Feierabend gemütlich ausklingen zu lassen, da doch viele auf Grund von Liebe oder Arbeit weggezogen sind. dieparkbank@gmx.de

Charmante Akademikerin, 46, sucht lebenslustige lesbische Freundin zwischen 40 und 50, zum gemeinsamen Austausch und für Freizeitaktivitäten. Freue mich auf deine Nachricht unter stern411966@web.de

AFOL (Adult Fan of Lego) sucht fortgeschrittene Legobauer in Bielefeld und Umgebung zwecks Erfahrungsaustausch, evtl. Gründung eines Stammtisches. Meine Hauptinteressen liegen im City-Bereich, aber auch alle anderen Themen sind willkommen. moxxot@gmail.com

Pokern, Schach, Doko oder jede Menge anderes. Ich (49,w.) spiele einfach gerne. Wenn auch du gerne zockst und mit Humor spielt meld dich doch einfach unter feuerindieherzen@web.de

Hello, I am looking for Gay and Lesbian friends. I am an American 27F english teacher who speaks a little German but better English. Cooking, coffee, reading, hiking, travel, poetry, music, art and more. crizeris@gmail.com. I look forward to meeting new friends!

Hallo, ich (w, 33) suche Mütter/Väter mit kleinen Kindern (mein Sohn wird im März 1 Jahr alt), die Lust auf gelegentliche Treffen haben. Falls ihr Lust habt, meldet euch doch unter jana.menzel@gmx.de

Frauen-Doko Runde sucht neue Mitspieler:in ab 40 Jahren für entspannten Spielen mit 9nen und Schweinen. Wir treffen uns 1x im Monat privat freitags oder sonntags am frühen Abend. ikarus2211@gmx.de

Ich (22, w, zugezogen) suche Leute für gemeinsame Unternehmungen in Bielefeld. Interessen: Musik (70er/80er, Metal, Punk, generell Rock – alles was noch mit „richtigen“ Instrumenten gespielt wird ^^), Gitarre, Filme, Sprachen, Tiere/Natur, Sport, Bücher. Genaueres auf Anfrage. Würde mich freuen einfach mal ein paar nette Personen kennen zu lernen. pun_kat@yahoo.de

Mein Freundeskreis ist stark frauenlastig. Ich (w/48/174/74) suche den sympathischen Quotenmann, mit dem ich lachen, laufen, schweigen oder mich über „Gott und die Welt“ unterhalten kann. Wenn dann noch der Funke überspringt, wär's perfekt. Quotenmann@sags-per-mail.de

Wohnen deine besten Freunde und Freundinnen auch verteilt in ganz Deutschland, und du hättest gerne eine gute Freundin in Bielefeld? Dann schreib mir, weiblich, 45 Jahre mit viel Humor und Tiefgang, zum Quatschen, Cafe/Kneipenbesuch, Kulturelles erleben etc. Schoenes_2013t@online.de

Newcomer in OWL, weltoffen mit deutlichem Faible für inspirierende Ausflüge in die Welt der bewegten Bilder, Naturerlebnisse, Musik, Kunst und Kultur sucht spannende (Mit-)Entdecker zw. 28-48 Jahren. 2T_mail@web.de

Wir sind eine gemischte Clique zwischen 25 und 40 J. aus dem Raum Herford-Bielefeld und suchen Verstärkung. Wir unternehmen viel: Essengehen, Kino, Spieleabende, Kart fahren, bowlen usw., eben alles was Spaß macht :-). freizeit_clique@web.de

Ich w., 33 Jahre jung, bin wieder in meine Heimat GT gezogen. Leider leben viele meiner Freundinnen nicht mehr dort, deswegen suche ich Mädels / Frauen zum quatschen, ausgehen, Kino, Konzerte, Sport treiben, shoppen, über Männer lästern ;-) freundinnen2013@gmx.de

Netter unkomplizierter Student(28) sucht nette unkomplizierte Mitrocker für Rock am Ring 2013. Leider konnte ich bisher niemanden begeistern dieses Jahr. luk_skywalker@gmx.net

KLEINER FEIGLING

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

19.12.2012 Theater am Alten Markt in der Pause der Vorführung habe ich Dich angesprochen und mich für das Glas Rotwein bedankt, welches aber für Dich war. Du hattest Jeans und ein dunkles Jackett an und warst bestimmt 1,98cm groß. Ich habe kinnlange dunk-

le Haare und eine dunkle Brille, hatte an diesem Abend eine graue Hose, graues Oberteil und ein beiges Jackett über dem Arm. Wir haben kurz über das Theaterstück gesprochen und Du sagtest noch, Du hättest nur an diesem Abend Zeit gehabt. Lust mal gemeinsam ein Glas Rotwein zu trinken? sunshine1073@web.de

Unwahrscheinliche Begegnung zu Silvester, ca. 11 Uhr in GT an der Ampel Ecke Stadtring Sundern bei dem großen Baumarkt: Du standest mit Deinem schwarzen Polo oder Corsa (?) bei Rot Richtung Stadtring und warst wunderschön, hattest eine schwarz-weiß-karierte Jacke an (so 'ne Englische). Ich stand mit meinem silbernen Astra am Ende der Schlange der Gegenrichtung - wir waren nur wenige Meter voneinander entfernt. Mal hast Du rüberge-lächelt, mal ich. Aber ich habe mich nicht getraut, runterzukurbeln. Bitte melde Dich doch bei mir und lass uns mal was zusammen unternehmen. onca74@freenet.de

Amblick, Silvester. Du, w, mittellange, glatte blonde Haare, super nette Ausstrahlung, warst mit einer Gruppe Freundinnen da, weshalb ich zu feige wurde, Dich anzusprechen. Ich (m, wuschlig-blond) habe in der Nähe getanzt und musste Dich öfter anschauen und würde das blöde Nichtansprechen gerne korrigieren. Falls Du nen Kaffee trinken magst oder so, freu ich mich über ne Mail an silvesterfeigling@habmalnefrage.de

02.01.2013: Rathaus Bürgerberatung. Du warst mit einer blonden Freundin da und hast bestimmt lange gewartet bis du dran bist wie ich, du(w, braune oder schwarze glatte Haare, dunkelgrüne Winterjacke und schwarze Ballerina), du warst die auffallendste Frau dort - meiner Meinung nach. Als ich im Büro Nr 1 dran bzw fertig war, standest du direkt mit deiner Freundin hinter mir, dann haben wir uns kurz angeschaut. Na, trinken wir eine Kaffee vllt in der Nähe vom Rathaus? Ich_liebe_Strand@gmx.de

hallo, liest du gerade auch unter der Rubrik, ob du vielleicht jemanden aufgefunden bist, ob dich jemand wieder sehen möchte und jedes mal ist es dasselbe, das passiert anderen Leuten aber leider dir nie. ach wäre das nicht mal eine wunderbare abwechslungs im alltag, wenn ausnahmsweise dich jemand suchen würde? nun, dich sucht eine 42jährige, die zu schüchtern wäre, dich anzusprechen, wenn du ihr begeben würdest und die vermutung hätte, du würdest bei kleiner feigling in ultimo eh nicht nachgucken, weil hm.... das passiert ja nur anderen nicht dir. catazilla@gmx.de

Forum, 29.12.12, The Busters Aftershow: die Dosis Deines (m, Jeans, Hemd, Mütze) Lächelns war effektiv - ich kann es nicht vergessen! Da ich es verpasst habe, Dich anzusprechen, hole ich das jetzt nach: Lust auf das Lächeln auch Worte folgen zu lassen? DeinLächeln@ist-einmalig.de

RiLo am Fr., 11.01.'13. Du (m, groß, kurze braune Haare, schw. Just Do It-Shirt) gehst mir (w, klein, lila bebrillt, rote Hochsteckfrisur) nicht mehr aus dem Kopf. Lust auf 'nen Kaffee? Just text me! mail-an-Rumpelwichtchen@web.de

VESNAS WELT

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag aufladen. Freitags ab 20:00, Bürgerwache, Raum 201, 2. OG. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. 0160-94982453, bielefeld@wds-online.eu

Erteile qualifizierten Gitarrenunterricht in Bf. Alle Stilrichtungen. Info unter 05250/6019010

Weiterbildung Systemische Beratung im ILK. Infoabend: 21.02.13 (18.00), Anmeldung zum Infoabend per Email. Weitere Infos: www.loesungsfokussiert.de

Italienisch Fans für privaten Sprachkurs gesucht (Niveau A2/B1). 0151/21458275

www.klavierunterricht-in-bielefeld.de

REISEN

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

Hi, ich suche Ski/Snowboard begeisterte mitreisende für einen Winterurlaub (Busreise) im Februar. Genauer Termin nach Absprache. Männlein, Weiblein, alt oder jung egal. Wintertrip@web.de

Reisepartner/in für Städterip nach Istanbul gesucht. Wer ist spontan und hat Lust mit mir

So viel Spaß für wenig Geld
Tom-Skireisen.de
Tel. 0521-4329323
z.B.
St. Anton für 99,-€
Inkl. Busfahrt, 1 Tag Skipass, 1 ÜN, Reiseleitung & Party

über Ostern Istanbul zu erkunden? Flug vom 28.04. - 02.04. ab Düsseldorf. Istanbul-13@hotmail.de

TOLLE SKI- & BOARD-GRUPPENREISEN im Alpenraum für Neulinge/Kenner/Singles/Familien! www.van-sun-reisen.de, 02486/1001

MANGO Tours

EUROPÄISCHE METROPOLLEN ERLEBEN:

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab 49,-
4-Tage-Reise	ab 89,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab 79,-
5-Tage-Reise	ab 99,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab 49,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab 67,-

Sommerreisen - Jetzt schon viele Hotels online buchbar!

Lloret de Mar
9,5 Tage-Tour ab 139,-

Calella
9,5 Tage-Tour ab 139,-

Rimini
9,5 Tage-Tour ab 159,-

Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de
B&D Reiseveranstaltungen GmbH
Aachener Str. 7, 50674 Köln

zwei wochen

kulturprogramm vom 21. januar bis 3. februar

SINGER — SONGWRITER IM JANUAR

MUTE SWIMMER



22.1., VERVE

ROBERT CARL BLANK



24.1., VERVE

IAN LEAF



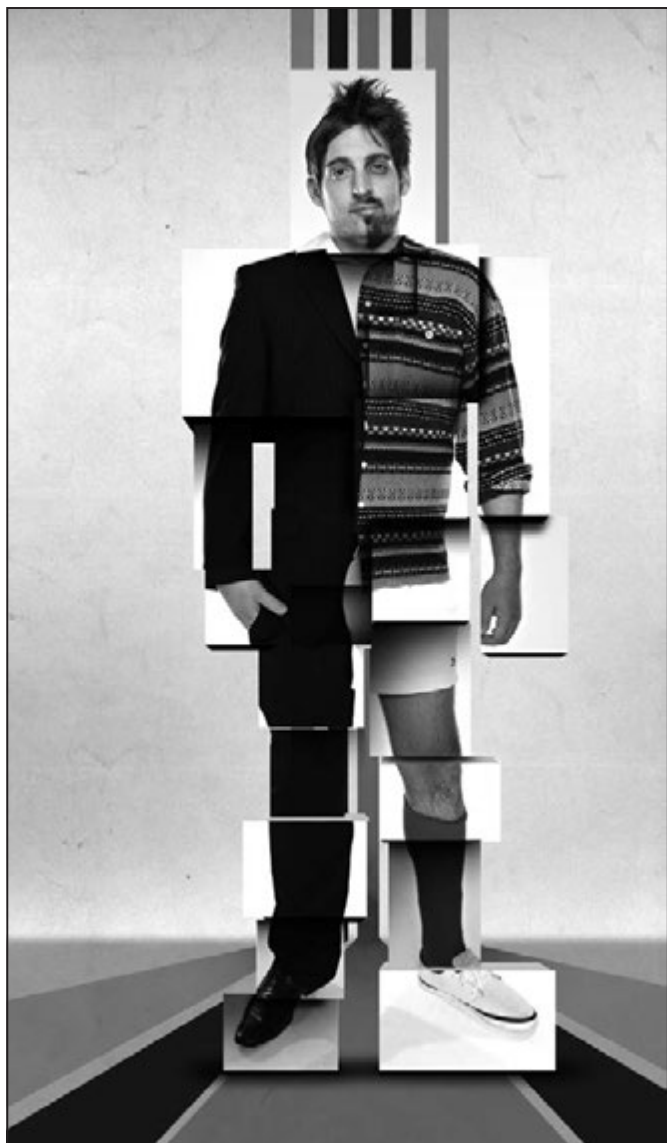
24.1., KANAL 21

BAD TEMPER JOE



26.1., SENNER GEMEINSCHAFTSHAUS

NACHTLEBEN



Mashup Germany!

FEAT. STEREO FREUNDKREIS PARTY

In der Halle kann man heute unter dem Motto „Disco Total feat. Mr. Mashup-Germany!“ feiern. „Mashup-Germany“, auch unter dem Pseudonym „BenStiller“ bekannt, hat in den letzten Jahren regelmäßig in Städten wie Berlin, München, London, Rio de Janeiro, San Francisco oder New York City gespielt. Seine Bekanntheit verdankt er vor allem dem Internet, über das er seine Musik kostenlos verbreitet. Er spielt nicht nur zehn Songs pro Stunde, sondern um die 100. „Mashup Germany“ mischt Songs aus verschiedenen Genres und Zeiten und setzt sie neu zusammen. Inzwischen sind insgesamt sechs Alben, ein Best-Of-Album sowie zahlreiche Single-Mashups erschienen. Im Club findet die „Stereo Freundeskreis Party“ mit den DJs „A-min und Kenny Bopp“ statt. Neben im „Wald“ gibt es Live-Musik von dem Rapper „Rudi O. & The Beatzepts“.

■ 26.1., Stereo, ab 23 h

Après Ski Party

IM BIRDERS

Am 26.1. legen zwei DJs eine musikalische Mischung aus Klassikern der SkiGebiete, BallermannHits und bekannten Ohrwürmern im Birders auf. Der Veranstalter: „Für passende Deko & Getränke wird gesorgt sein; gerne erwarten wir Euch auch im bunten Dress mit Mütze/SkiBrille, oder anderen verrückten Outfits.“

■ 26.1., Birders, 19 h

French Café

FEAT. BART SKILS

Am 1.2. holt das Forum einen Starter des Jahres 2012 nach Bielefeld. Der Star aus Amsterdam „Mr. Bart Skils“ wird an dem Abend feinsten Techno-Tech-house-Minimal auflegen. „Jefferson D und Tif. Heret“ werden „Mr. Bart Skils“ durch die Nacht supporten.

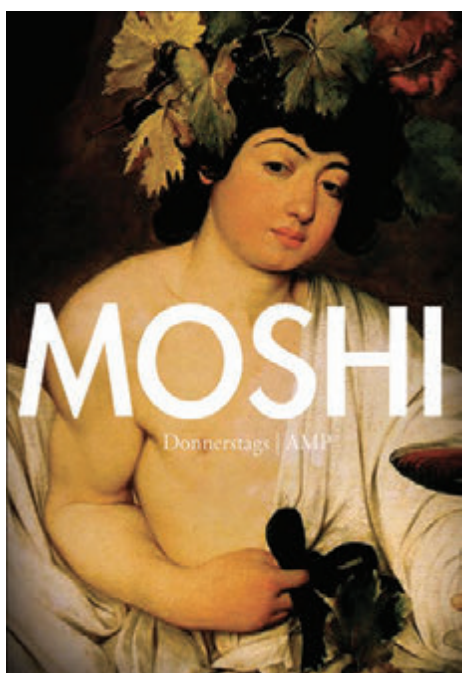
■ 1.2., Forum, ab 23 h

Robotrock meets Elektrofon

WIRD 3 JAHRE ALT

An diesem Abend feiert die „Robotrock meets Elektrofon“ 3-jähriges Jubiläum. Die Besucher können diesen Geburtstag mit 20 DJs auf drei Floors feiern. In der Halle wird House/Elektro aufgelegt von „Generation Funk“, „Nachheld“ und „Hierro“. Im Kesselhaus wird Deep- bis Tech-House von u.a. „Ike Dusk“ und „Laurin Schafhausen“ gespielt. Nebenan in der Traverse kann man zu Disco- Vocal-House feiern, den „Joey Chicago“ und „Harry Bee“ auflegen.

■ 26.1., Weberei, ab 23 h





DJ KONZEPT

Bielefeld Burning Part 5

DUBSTEP, JUNGLE UND DRUM 'N' BASS

Bielefeld steht unter Flammen bei der Party „Bielefeld Burning - Dub & Bass“ im Ostbahnhof. Neben dem Regula DJ und Local Hero „Jonspecta“ (Dynablasters/Mu:sick Rec) und dem Newcomerproduzenten und DJ Team „Bazooka Bass“ (Gwaan cheezy) wird der zweifache DMC Champion „DJ Konzept“, als Mainact, aus Nordirland eingeflogen. „DJ Konzept“ ist seit über 10 Jahren leidenschaftlicher Turntablist aus Belfast, der schon neben Größen wie: DJ Q-Bert, DJ Craze, DJ Woody oder Beardyman auftrat und seinen eigenen Musikstil aus HipHop, Dubstep, Breaks & Drum'n'Bass kombiniert. Als Vorab-Einstimmung gibt es am 25. Januar, ab 19.30 Uhr, das große „Bielefeld Burning Radio Special mit Dj Konecpet & Jonspecta“ mit freundlicher Unterstützung der Open Turntables auf Radio Hertz 87.9

■ **26.1., Ostbahnhof, 22 h**

Students Pop meets Golden Era

FEAT. DJ SHUSTA

Am 1.2. legt „Maik T. aka the Leach“ Superindependentpop in der Halle auf. Neben im Club kann man unter dem Motto „Golden Era“ feiern. „DJ Shusta & The Goldphingaz“ aka Rodstah & Dj Dens“ spielen Adult Hip Hop & Rare Grooves.

■ **1.2., Stereo, ab 23 h**

Aftershow-Party

MIT TANZSPORT

Tanze Samba mit mir über den Wolken die ganze Nacht...“; so könnte das heutige Motto lauten, denn gleich im Anschluss an das Dieter Thomas Kuhn-Konzert findet in der kleinen Halle die offizielle Aftershowparty statt. Für Konzertbesucher ist der Eintritt frei. Im Club heißt es „Tanzsport“ mit dem DJ-Team „Rhythmusgymnastik“. Die beiden Paradies-Vögel „Powerfun“ und „Bleibtreuboy“ servieren musikalisch vom Höchstleistungs-Hip Hop bis zum sportlichen Trash nahezu alles.

■ **25.1., Ringlokschuppen, ab 22.30 h**



RINGLOKSCHUPPEN

24. JANUAR
ELOY KULTURIG

25. JANUAR Bielefelder
DIETER THOMAS KUHN & Band

26. JANUAR
STORNO

22. FEBRUAR
PAROV STELAR BAND

24.01. DONNERSTAG
ELOY

25.01. FREITAG
DIETER THOMAS KUHN & BAND

26.01. SAMSTAG
STORNO

01.02. FREITAG - AUSVERKAUFT
1LIVE - DIE TONY MONO WORLD TOUR

02.02. SAMSTAG
MÄREN KROYMANN & BAND

10.02. SONNTAG
GABY KÖSTER

21.02. DONNERSTAG
THE UNITED KINGDOM UKULELE ORCHESTRA

22.02. FREITAG
PAROV STELAR BAND

01.03. FREITAG
MIA

12.03. DIENSTAG
BLOODY BEETROOTS LIVE

20.03. MITTWOCH
SELIG

13.04. SAMSTAG
MATZE KNOP

11.05. SAMSTAG
THE KILKENNYS

22.05. DONNERSTAG
OMD

07.11. DONNERSTAG
KURT KRÖMER

15.11. FREITAG
LA BRASS BANDA

21.11. DONNERSTAG
JUPITER JONES

22.11. FREITAG
DIETMAR WISCHMEYER

STADTHEIDER STRASSE 11 | 33609 BIELEFELD | 0521 - 55 73 88 0
www.facebook.com/ringlokschuppen

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

Fr. 01.02.13 20 Uhr
Philip Simon
Ende der Schorzeit

So. 17.02.13 18 Uhr
Horst Evers
Großer Bahnhof

Sa. 02.03.13 20 Uhr
1 LIVE
Die Tony Mono Worldtour

Do. 14.03.13 20 Uhr
Stephan Sulke
Ich hab ein Lied für dich geschrieben

So. 24.03.13 18 Uhr
Dominique Horwitz & das WDR Rundfunkorchester
Das Calypso Konzert

Sa. 04.05.13 20 Uhr
Uwe Steimle
Authentisch – ein Stück weit

21.02.13. Musical Highlights: Musical-Gala der Extraklasse – 15.04.13 Montagsmelange: OWL's Kult-Comedy-Show – 28.04.13 Nollimit „Der Popchor aus dem Münsterland“ – 15.06.13 High Five a-cappella „Mundesjugendspiele“ – 23.06.13 Ulla Meinecke & Band „Das Konzert 2013“ – 29.06.13 Bläck Fööss – Open-Air Konzert – 19.09.13 Pierre Bensusan: Weltstar der Akustik Gitarre – 27.09.13 Götz Alsmann: In Paris – 08.11.13 Carmela De Feo: Musikkabarett

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
www.kulturig.com · buergerbuero@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

Montag, 21.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Rachid Dalil** Oud & Gesang (Die Brücke, Wilmergasse 2)

20.00 **Singer/Songwriter Slam** (Cuba Nova)

21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Manfred Wex & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Nordwestdeutsche Philharmonie & Eugene Tzigane** (Stadthalle)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Erfolg** von Lion Feuchtwanger (TAM)

20.00 **Rosel** von Harald Mueller (TAMdrei)

Filme

■ BIELEFELD:

19.30 **Ice Age 4 – Voll verschoben** (USA 2012) von S. Martino, M.

Thurmeier (Universität, Hörsaal 1)

Sonstiges

■ BÜNDE:

19.30 **Per Fahrrad von Vancouver nach Alaska** Multivisionsshow (Universum)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Elfer** mit Mike Litt und Christoph Biermann

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.00 **Jazz** mit Prof. Bop. Home Town Skiffle

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Modekrankheit oder Fehldiagnose: Milliarden-schäden durch Burn-out

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Der Schwarze Kanal** Die Wahnsinn Kaas Show: Dienstliebe und Jagdwurst

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesen** von Lyrik bis Prosa

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

16.00 **Der Hörsaal**

20.00 **TextErnte**

22.00 **Hard Attack** Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

19.00 **OWL-Charts**

21.00 **Tumult** Metalshow

Dienstag, 22.1.

Dienstag unten: The Popclash

Seit November lädt Florin Judt einmal im Monat zum **Popclash**. Flankiert von Tobias Held an den Tasteninstrumenten, Udo Schröder am Schlagzeug und Manuel Bürgel am Bass präsentiert die Ex-Soukiss-Sängerin auch heute wieder auf gewohnt charmante Weise ein unterhaltsames Programm aus eigenen Liedern und Popsongs aus fremder Feder. Der Eintritt ist wie immer frei.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Mute Swimmer

Der britische Songwriter Guy Dale, der unter dem Namen **Mute Swimmer** Platten veröffentlicht und europaweit auftritt, steht zwar zu klassischen Singer/Songwriter-Traditionen, aber wenn sich die Möglichkeit ergibt mit



Sounds und Song-skizzen zu experimentieren, dann gelingt es ihm, die Grenzen des Genres weit auszu-dehnen. Auf der Bühne und auf seinen Veröffentlichungen verwendet der Wahl-Berliner unterschiedliche Zutaten. Mal reichen ihm seine tiefe, sonore, an Kurt Wagner (Lambchop) erinnernde Stimme und eine Akustikgitarre für seine Gedankenspiele über Liebe und Verlust völlig aus. Dann wieder setzt er auf Theatralik und kreierte mit Percussion, Orgel, Effekt-Geräten

und E-Gitarre dunkel-minimalistische Sounds und exzentrisch-überdrehte Musik. Ein spannender Konzertabend darf erwartet werden.

■ **Bielefeld, Verve, 21.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **the popclash** Im Rahmen der Konzertreihe „Dienstag unten“ – Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Mute Swimmer** Avant Art Folk (Verve, Klosterplatz)

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Studentenparty** (Mojitos)

■ PADERBORN:

19.00 **Tequila Tuesday – Student Special** Beats'n'Booze mit Herr

Walter (Highlander, Ükern 28)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.00 **Susan Sontag: Der Liebhaber des Vulkans (Teil 2)** Lesung mit Therese Berger (Museum Huelsmann)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.15 **American Civil Religion in a Multipolar World** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Religiöse Vielfalt. Eine Herausforderung für Politik, Religion und Gesellschaft“ – Eintritt frei (Fürstenberghaus, Hörsaal F2)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **The Who's Tommy** von Pete Townshend / Des McNuff (Stadtheater)

20.00 **Erfolg** von Lion Feuchtwanger (TAM)

■ MÜNSTER:

9.30+12.00 **Verschwunden** von Charles Way (Theater, kleines Haus)

■ HERFORD:

20.00 **Die Mitschuldigen** von Johann Wolfgang von Goethe (Stadtheater)

Kunst

■ BIELEFELD:

18.00 **Eröffnung** einer Ausstellung von Helmut Siekmann (Bezirksamt Jöllenbeck)

Kinder

■ BÜNDE:

10.30+15.00 **Ritter Rost und die Hexe Verstehe** Eine Aufführung der Bielefelder Kammerpuppenspiele (Universum)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem.

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft erscheint am 01.02.13 mit Terminen vom 04.02.13 – 17.02.13 Die Termine müssen bis spätestens heute

Dienstag, den 22.01.13

vorliegen.

Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder per Post an ULTIMO,

Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

Am Telefon nehmen wir keine Termine an!

Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

20.15 **Seelensingen** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

ist nur Glas“ Von Ivana Sajko

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ WDR 2

21.05 **Musikclub** Backstage

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Das Orchester Kurt Edelhagen. Aufnahmen des Saxophonisten Derek Humble (2)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Soundstories** „Das sind nicht wir, das



kulturhaus
ALTER SCHLACHTHOF
www.schlachthof-soest.de

Sa. 02.02.	Henning Venske "Das Wars!"
So. 10.02.	Weltklassik am Klavier
Di. 12.02.	Poetry Slam
Fr. 15.02.	Ingo Oschmann Comedy
Sa. 16.02.	Stoppok "Solo"
Do. 21.02.	Dieter Hildebrandt ausverkauft!
Fr. 22.02.	Demon's Eye feat. Doogie White
Sa. 23.02.	Anka Zink Leben in vollen Zügen
Fr. 01.03.	Boppin' B. Monkey Business
Fr. 08.03.	Lydie Auvray Trio
Sa. 09.03.	12. Soester Kneipenfestival
Fr. 15.03.	"Darf ich noch auf eine Ohrfeige..."
Sa. 16.03.	Pe Werner
Fr. 22.03.	Eure Mütter "Ohne Schiss-Schoko-Eis!"
Sa. 23.03.	Klaeptn Slowhand-Tribute

ulrichertor 4 · soest · 0 29 21 · 3 11 01

Mittwoch, 23.1.

Soundz of the City:

Oceanview, Moe's Kitchen, Hey Miracle

Auch im neuen Jahr bietet die monatlich stattfindende Konzertreihe jungen Bands die Möglichkeit, in der gemütlichen Bielefelder Bunker-Atmosphäre aufzutreten. Bei der heutigen Ausgabe sucht das Duo **Oceanview**, inspiriert von diversen Musikrichtungen,



OCEANVIEW

nach dem perfekten Popsong. Anschließend widmet sich das Detmolder Quintett **Moe's Kitchen** dem Genre Funk-Rock. Laut Veranstalter klingt das so, als hätten sich Jimi Hendrix und James Brown mit den Red Hot Chili Peppers zum Jammen verabredet. Komplettiert wird das erste „Soundz of the City“-Programm 2013 durch **Hey Miracle** aus Detmold, die ihren Musikstil als Rock mit Einflüssen aus Alternative, aber auch Pop beschreiben.



MOE'S KITCHEN

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Türk Sanat Müziği** Türkische Musik mit Deniz Gencay, Bülent Eskimez & Grup Eskimeyen Nagmeler (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

20.30 **Soundz of the City** mit Oceanview, Moe's Kitchen und Hey Miracle (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

12.00 **Lunch-Konzert** Werke für Violoncello – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeri-platz 1)

20.00 **Enno Bonger + Me And My Drummer** (Sputnikhalle)

20.00 **Mute Swimmer + Hanna Meyerholz** Eintritt frei (Teilchen & Beschleuniger, Wolbecker Str. 55)

20.00 **Reactory + Over The Top + Wifebeater** (Baracke)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **Salsaparty** (Mojitos)

22.00 **No compromise** Alternative mit den DJs Mr. Freeze & Heiko (Movie)

■ PADERBORN:

19.00 **Wobbly Wednesday** (Highlander, Ükern 28)

23.00 **Student Grooves meets IBS Uni Party Part V** (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

20.30 **NightWash** Stand-Up Comedy (Zweischlingen)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Die Stereotypen** Improtheater (Weberei)

■ IBBENBÜREN:

20.00 **EgoStrip** Comedy mit Rick Kavanian (Schauburg)

■ LINGEN:

20.00 **Nachlachende Frohstoffe** Musik-Comedy mit Willy Astor (Theater an der Wilhelmshöhe)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Orchesterprobe** von Federico Fellini (Stadttheater)

20.00 **Erfolg** von Lion Feuchtwanger (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Toys** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ BÜNDE:

20.00 **Hokuspokus** Kriminalkomödie mit dem Filmtheater Essen (Universum)

Filme

■ MINDEN:

20.00 **Wintertochter** (D/PL, 2010) von Johannes Schmid (BÜZ)

Kinder

■ MINDEN:

15.00 **Leon und die magischen Worte** Kinderfilm (BÜZ)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

10.00-18.00

SportBusiness-Tag (Universität, Hörsaal 3)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Ein spannender Gast – ein Moderator

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ WDR 2

21.05 **Musikclub** Open House

■ WDR 3

22.00 **WDR 3 Jazzfest 2013** Lichtspielhaus – Sebastian Sternal Trio

■ DEUTSCHLANDRADIO

20.03 **In concert: Mick Flannery** Moments Bremen, 29.10.2012

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **ImPuls** Das Wissensmagazin im 2-Wochen-Rhythmus

20.00 **Jukebox**

22.00 **RobotRock/L'Etat et Moi** Zielgruppenmusik



Die Stereotypen (Gütersloh, Weberei)



the 69 eyes

26.01.13 köln, essigfabrik

dropkick murphys

+ frank turner & the sleeping souls

31.01.13 düsseldorf, mitsubishi electric halle

kongos

31.01.13 köln, studio 672

dispatch

04.02.13 dortmund, fzw

the datsuns

05.02.13 köln, underground

angus stone

06.02.13 köln, live music hall

ana moura

15.02.13 köln, kulturkirche

lord huron

18.02.13 köln, studio 672

darwin deez

20.02.13 köln, gloria

dandylion

marianne suven von kutzenjammer

22.02.13 köln, stadtgarten

trixie whitley

22.02.13 köln, studio 672

ron sexsmith

27.02.13 köln, kulturkirche

two door cinema club

04.03.13 münster, skaters palace

cody chesnutt

05.03.13 köln, stadtgarten

state radio

13.03.13 bochum, zeche

steven wilson

22.03.13 essen, colosseum theater

the kytelman orchestra

24.03.13 köln, gloria

the australian

pink floyd show

13.04.13 oberhausen, könig-pilsener-arena

bosse

16.04.13 dortmund, fzw

fun.

24.04.13 münster, jovell

levellers

08.05.13 bochum, zeche

naturally 7

11.05.13 köln, theater am tanzbrunnen

12.05.13 essen, lichtburg

johann könig

02.06.13 münster, congress-saal

dead can dance

21.06.13 gelsenkirchen, amphitheater

dieter nuhr

30.11.13 münster, halle münsterland

donots

13.12.14 münster, halle münsterland

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHÖNEBERG.DE

Donnerstag, 24.1.

Eloy

Bereits in den 1970er Jahren experimentierten die Hannoveraner mit wabernden Keyboard- und komplexen Gitarren-Sounds, mit Breaks und Tempiwechseln, orchestralen Arrangements, Bombast und Theatralik im gleichen Fach wie ihre britischen Kollegen Yes, Genesis und Pink Floyd. 43 Jahre nach der Gründung steht die mit Abstand erfolgreichste Prog-Rock-Band Deutschlands noch immer auf der Bühne und versetzt ihre Fans wie zu den Zeiten ihrer besten Alben „Power And The Passion“, „Dawn“ und „Ocean“ in mehr als dreistündigen Konzerten in eine andere Welt. Dass außer Sänger und Gitarrist Frank Bornemann von der Originalbesetzung niemand mehr dabei ist, fällt nicht weiter auf, denn auch die aktuelle Crew mit Langzeitmitglied Klaus-Peter Matziol (Bass), Hannes Folberth (Keyboards), Michael Gerlach (Keyboards), Steve Mann (Gitarre) und Bodo Schopf (Drums) beherrscht das kunstvolle Rock-Handwerk perfekt.

■ **Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.00 h**

OWL kriminell

Sind die Ostwestfalen wirklich so harm- und temperamentlos, wie allgemein behauptet wird? Die Besucher erwartet nämlich eine Lesung rund um die verbrecherischen Machenschaften dieser besonderen Spezies Mensch mit ihren dunklen Abgründen an Börsartigkeit und heimtückischen Plänen. Die Erkenntnis, dass die Ostwestfalen über eine geballte kriminelle Energie verfügen, zeigt das Castalia-Literatur-Contor mit der staatlich geförderten Lesereihe „OWL kriminell“. Es lesen Sabine Ernst, Marlene Koch und Hans-Jörg Kühne. Die musikalische Begleitung übernimmt Kühne auf dem Saxophon und Raphael Röchter auf dem Keyboard.

■ **Bielefeld, Bürgerwache am Siegfriedplatz, 20.00 h**

Amusement Parks On Fire + All Eyes West

Obwohl es die Band aus dem englischen Nottingham schon seit 2004 gibt und die bislang erschienenen drei Platten beste Kritiken bekommen haben, sind **Amusement Parks On Fire** bis heute kaum mehr als ein Insidertipp. Allerdings einer, dem man liebend gerne eine größere Zuhörerschaft wünscht, denn mit ihrem Faible für schwärmerische Melodien, ergreifende Gitarrenstürme, prachtvolle psychedelische Soundscapes und sanfte Piano-Intermezzos ragen die Briten weit aus der Masse an Indie-Bands heraus. Der New Musical Express erfand für ihren Sound gar den Begriff Nu-Gazing, andere Kritiker vergleichen Amusement Parks On Fire mit Yo la Tengo,



Sigur Rös oder den späten dEus. Und wer nach Brit-poppigen Melodien sucht, wird bei Michael Feerick und Co garantiert auch fündig. Bei Amusement Parks On Fire derzeit einzigem Konzert in Deutschland spielen **All Eyes West** im Vorprogramm.

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Eloy**
(Ringlokschuppen)

20.00 **Ian Leaf + Patient Patient** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

21.00 **Amusement Parks On Fire + All Eyes West** (Forum)

21.00 **GrooveSession**
(Bunker Ulmenwall)

21.00 **Robert Carl Blank** Singer/Songwriter (Verve, Klosterplatz)

■ MÜNSTER:

19.30 **Jung und Wild!** Konzert der Jugendakademie – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **POL** Im Rahmen der Konzertreihe „JazzToday“ (Cuba)

■ AHLEN:

20.00 **Ronja & Björn Alberternst** Singer/Songwriter – Eintritt frei (Schuhfabrik)

■ BÜNDE:

20.30 **Medlz** A-cappella-Konzert (Universum)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Enno Bonger + Me And My Drummer** (Haus der Jugend)

20.00 **Grolsch Song Night** mit Paul Fogarty, Nils Brunkhorst und Sud-den Flow (Café Spitzboden, Lagerhalle)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Jagdrevier! Der StudyClub** All about Dance, Rock, House, Black, 80s & 90s (Far Out)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Open Turn Tables** (Die Weberei)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Thursday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **CUBE zu Besuch** Ghetofunk / Indie / Bassmusic / Hip-hop / Beats & guter Pop mit chrispop & McFly – Eintritt frei (Kenzo, Königsstr. 9)

Komik

■ LÖHNE:

20.00 **Revolte!** Politisches Kabarett mit Robert Griess (Werretalhalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Nachlachende Frohstoffe** Musik-Comedy mit Willy Astor (OsnabrückHalle)

20.00 **Zwischen Ghetto und Germanen** Comedy mit Abdelkarim (Rosenhof)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.30 **Autorenlesung** mit Mechtild Bormann aus „Der Geiger“ (AWO-Wohncafé am Wefelshof, BI-Brake)

20.00 **OWL kriminell** Kriminalgeschichten von Sabine Ernst, Marlene Koch und Hans-Jörg Kühne musikalisch begleitet von Raphael Röchter und H.-J. Kühne (Bürgerwache am Siegfriedplatz, Raum 07 (Saal))

■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **Krimi-Nacht** Wolfram Tewes/Jürgen Reitemeier und Uwe Voehl stellen ihre neuen Bücher vor (Bahnhof)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Orchesterprobe** von Federico Fellini (Stadtheater)

20.00 **Trau, schau, wem?** von Gregor Zöllig (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Toys** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

11.00+19.30 **Das Tagebuch der Anne Frank** Jugendtheater (Theater)

Filme

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Hunger** (Druckerei)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Cartoons für Kids** Schnupperkurs für Kinder von 10-14 Jahren (Museum Huelsmann)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

18.30 **RE-Skilling Nähen** Textilrecycling – MACHS NEU aus ALT (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Krimi: Der grüne Leguan** Von Carlo Lucarelli

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **Musikclubs** Trends

■ WDR 3

22.00 **WDR 3 Jazzfest 2013:** Das Kölner Offshore Quintett, „The Dark Side of Deep Schrott“ – Kölner Wohnzimmertheater

23.05 **WortLaut: „Ach, die Züge“** Der tschechische Autor Jaroslav Rudis

■ WDR 5

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

■ BÜRGERFUNK

21.04 **NahDran** Das Magazin für Bielefeld

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **HertzKlappe** Kinomagazin

20.00 **ImGespräch** Das Talkformat

22.00 **Traumfabrik** Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Kinoshow**

21.00 **Definition DnB**

Freitag, 25.1.

Svenja Schmidt & Band

Der Name **Svenja Schmidt** steht für funky Grooves und energiegeladene Songs und das längst auch über deutsche Clubs und Konzerthallen hinaus. Ob solo oder mit ihrer formidablen Band – die Bielefelder Sängerin und Pianistin, die in den letzten Jahren auch durch Russland, Tschechien, Lettland, Litauen, Ungarn, Österreich und die Schweiz getourt ist, hat den Dreh raus, wie sie ein Publikum auf die Stühle bringt. Davon kann man sich heute einmal mehr überzeugen, wenn Svenja Schmidt mit ihrer Band Songs aus ihrem aktuellen Album „Soulchillin“ vorstellt.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**



ETHS

Mit **ETHS** gastiert heute eine Band im Forum, die im Metalcore-Genre eine Besonderheit darstellt und das nicht nur weil die Truppe aus Marseille fast ausschließlich ihre Texte auf französisch singt. ETHS verblüffen auch mit einer Frontfrau, die dermaßen aufgeputzt ins Mikro röhrt, dass einem Angst und Bange wird. Das galt fraglos für die im September ausgestiegene Candice Clot und gilt ohne Abstriche auch für die Neuverpflichtung Virgine. Ebenfalls neu im Team ist eine zweite Sängerin (Nelly), die mit



„normalem“ Gesang für zusätzliche Klangfarben sorgt. Bevor die Franzosen mit ihrem Brutalosound im März ihre argentinischen Fans – und davon soll es ziemlich viele geben – beglücken, spielen sie sich hierzulande

erstmal warm. Das wird ein Fest für Freunde ultraharter Klänge, fieser Growls, fetter Gitarren und brutalem Drumming auf Höchstgeschwindigkeit, zumal mit **AqME** und **Mir zur Feier** noch zwei weitere Bands zur Attacke auf die Trommelfelle blasen.

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Greyhound George & The Blues Drivers** Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede)

19.30 **Maxim Kowalew Don Kosaken** (Peter- & Paulskirche Heepen)

20.00 **Dieter Thomas Kuhn & Band** (Ringlokschuppen)

20.00 **Benjamin Söllner Jazz Duo** (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

20.00 **Wagner** Symphoniekonzert der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

20.30 **Svenja Schmidt & Band** Soul (Jazz-Club)

20.30 **ETHS + AqME + Mir zur Feier** (Forum)

■ MÜNSTER:

20.00 **Bad Temper Joe** Blues-Folk (café arte)

21.00 **FUNKschaltung** Funk & Jazz (Hot Jazz Club)

21.00 **Three And A Half Pint** (Café Global, Scharnhorststr. 69)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Steve Haggerty & The Wanted** Country, Southern Rock, Folk... (Druckerei)

■ GREVEN:

20.00 **Jasper van't Hof's Pili Pili** (Ballenlager)

■ HANNOVER:

20.00 **Lotto King Karl & die Barmbek Dream Boys** (Capitol)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Undun + Isolation + Hangin Tough** (Bastard Club)

...from the 50's to the 80's

40 years of rock!

live

bizzy lizzy

CCR REVIVAL BAND

THE ROCK A TEERS

ABSOLUTELY LIVE

26.1.13 20:00 Uhr

Heinrich-Förke-Straße 5
33609 Bielefeld
0521 9729494

FICHTENHOF

Eintritt: VVK 15,00 € | AK 17,00 €

Powered by A – Z Telecom GmbH, Ludwig-Erhard-Allee 41, 33719 Bielefeld Tel. 0521/924250
für VVK oder Ticket-Hotline 0151 1883 2000

Massachusetts

Das **BEE GEES** Musical

TIPP

Das Original! 100% Live

Music performed by **THE ITALIAN BEE GEES**

In Memoriam To Robin & Maurice Gibb

LEMGO | Lipperlandhalle | 03.02. | 19:00 h

BIELEFELD | Stadthalle | 22.02. | 19:30 h

Sichern Sie sich Ihre Karten einfach und schnell über www.ResetProduction.de

Tickets auch bei allen bek. VVK-Stellen in Lemgo, Detmold, Bad Salzungen, Bielefeld, Halle, Gütersloh und der Region.

21.00 **Jan Plewka** singt
Rio Reiser (Rosenhof)

■ SOEST:

20.30 **Blues Caravan** mit
Jimmy Bowskill, Bart Wal-
ker und Joanne Shaw Tay-
lor (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Friday**
(Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Par-
tyklassiker & Ohrwürmer.
Bis 22.30 h jede halbe
Stunde Börsencrash
(Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab
20.30 h Standard-Latin,
ab 22.30 h Charts &
Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Rock-Classics** mit
DJ Armin (RockLounge im
Movie)

22.00 **Der Freitag „cele-
brate“** mit den DJs Anja &
Claudi – Eintritt frei bis 23
h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub**
Rhythm & Fun „Hier tanzt
Bielefeld“ (Pasha
Danceclub)

22.30 **Freitag** Dieter Tho-
mas Kuhn Aftershow-
Party (Kleine Halle) –
Team Rhythmus Gymnas-
tik (Club)
(Ringlokschuppen)

23.00 **Caribbean Friday**
RnB, Dancehall, Reggae,
Soca... by Passa Passa
Crew (Studio 9, Mauerstr.
9 / am Klosterplatz)

23.00 **Students Pop**
meets Elektronika Halle:
Superindependentpop mit
David Gonzales. Club:
Elektronika mit Laurin
Schaffhausen, Peavy &
TheKais (Stereo)

24.00 **80s Hair Metal**
Party (Forum)

■ DETMOLD:

23.00 **Friday I'm in Love**
– **Die Party** Hunky Clas-
sics & New Favourites mit
DJ Udo (Late Night Disko-
thek, Augustdorfer Str.
42, DT-Pivitsheide)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 90s**
(Die Weberei)

■ PADERBORN:

19.00 **Shake That Thing!**
Ghettofunk, Hip-hop, Bre-
aks, Wobble & Bassmusic
mit chrispop (Highlander,
Ükern 28)

23.00 **Do the Residää-
ance** with DBN & The Tea-
chers (Residenz)

Komik

■ BÜNDE:

20.30 **Comedy Night** mit
Murat Topal, Lutz von
Rosenberg Lipinski, Anton
Grübener, Lisa Feller und
Konrad Stöckel
(Universum)

■ LÖHNE:

20.00 **Revolte!** Politi-
sches Kabarett mit
Robert Griess
(Werretalhalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Zugabe** Kabaret-
tistischer Jahresrückblick
mit Volkmar Straub & Flo-
rian Schroeder
(Lagerhalle)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.00 **Alice im Wunder-
land** Live-Hörspiel – Ein-
tritt frei (Universität, H13)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Familie**
Schroffenstein von Hein-
rich von Kleist (TAM)

20.00 **The Who's Tommy**
von Pete Townshend /
Des McAnuff
(Stadttheater)

20.00 **Trau, schau,
wem?** von Gregor Zöllig
(Theaterlabor)

20.00 **Rosel** von Harald
Mueller (TAMdrei)

20.00 **Così fan tutte** mit
dem Ensemble des Mobi-
len Theaters (Mobiles
Theater, Feilenstr. 4)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Toys**
Variété-Show (GOP
Variété-Theater im
Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Lob der Liebe** mit
dem Volkstheater der Thea-
terwerkstatt Bethel
(Theater)

■ LEMGO:

19.00 **Offline leben** mit
dem Theater Götter-
speise (Eben-Ezer, kirchl.
Zentrum)

■ OELDE- STROMBERG:

19.30 **Außer Kontrolle**
Komödie von Ray Cooney
mit der Burgbühne Strom-
berg (Kulturgut Haus
Nottbeck)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Yoga-Café** für Kin-
der mit Begleitung (Eis-
bar/Heissbar, Ritterstr. 6)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **Offener Spiele-
treff** (AWO-
Begegnungszentrum Bl-
Oldentrup, Lüneburger
Str. 5)

20.00 **CCC – Chaos-
Computer-Club** (Bürger-
wache am Siegfriedplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ Set
trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 **Musikclub**
Jukebox

■ WDR 3

22.30 **Jazz Preview**
Neueröffentlichungen

23.05 **WDR 3 Hörspiel:**
Tonträger. Boojum Von
Ergo Phizmiz

■ WDR 5

20.05 **Das philosophi-
sche Radio**

23.05 **MusikBonus**

Samstag, 26.1.

Lisbeth Quartett

Fast sind sie noch Teenager, zumindest drei der vier Mitglieder des Lisbeth Quartetts sind gerade erst Anfang 20. Doch wenn man Charlotte Greve (Saxophon, Komposition), Manuel Schmiedel (Piano), Marc Muellbauer (Bass) und Moritz Baumgärtner (Schlagzeug) spielen hört, glaubt man



alten Hasen zu lauschen. Mit großer Spielfreude und Entdeckerlust durchstreifen die Berliner die Jazz-Gegenwart und scheuen dabei auch nicht den freien Umgang mit Harmonien, Rhythmen und Tönen. Bei aller Souveränität der Improvisationen und Komposi-

tionen, gehört Charlotte Greve nicht zu den Instrumentalisten, die ihre Virtuosität mit möglichst schnellem Spiel unter Beweis stellen müssen. Im Gegenteil: Sie gibt ihren Ideen Raum und Zeit, sich zu entwickeln. Zurecht erhielt das **Lisbeth Quartett** 2012 den Echo in der Rubrik: Newcomer des Jahres national.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

40 years of rock!

Nach dem erfolgreichen, restlos ausverkauften Start der neuen Veranstaltungsreihe „40 years of rock!“ im Februar 2012, darf auch für die zweite Ausgabe mit vollem Haus gerechnet werden. Für die gewünschte nostalgische Stimmung sorgen drei Top-Bands aus OWL. Die **Rock-A-Teers** spielen Zeitmaschine mit Rock'n'Roll-Hits aus den 50er und frühen 60er Jahren. **Bizzy Lizzy** schlagen dann einen Bogen vom Beat der 60er bis zum Pop und Rock der 70er und 80er Jahre. Head-



liner ist die **CCR Revival Band**, die von „Bad Moon Rising“ über „Have you ever seen the rain“ und „Hey Tonight“ bis „Proud Mary“ und „Suzie Q“ alle Hits der unvergessenenen Creedence Clearwater Revival auf die Bühne bringt – und das absolut authentisch im kernigen Sound der Originale. Wer die Augen schließt, glaubt tatsächlich John Fogerty und Co. vor sich. Das Konzert endet mit einer Session aller beteiligten Musiker.

■ **Bielefeld, Fichtenhof, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.30 **The Pit is your**
Home-Tour mit Distance
in Embrace, Consider the
Downfall, Sky Turns Vilet,
Haltbar und Firefly (JZ
Stricker)

20.00 **Bad Temper Joe**
Blues-Folk (Senner
Gemeinschaftshaus)

20.00 **40 years of rock!**
mit der CCR Revival Band,
Bizzy Lizzy und The Rock-

A-Teers (Fichtenhof,
Heinrich-Förke-Str. 5)

20.00 **Fremd bin ich ein-
gezogen – Reisen ins Exil**
Konzert mit Johannes Vet-
ter, Eike Tiedemann &
Edith Murasova (Syn-
agoge Beit Tikwa, Detmol-
der Str. 107)

20.30 **Lisbeth Quartett**
(Bunker Ulmenwall)

21.00 **Heinz Dreher & 7**
Days Awake Help the
World-Benefizkonzert für

Esteli/Nicaragua
(FalkenDom)

1.30 **Rudi O. & die Beat-
zepps** Hip-Hop und Pop-
Rock (Stereo, Waldbühne)

■ MÜNSTER:

19.30 **For Tea Too** (Cre-
perie du Ciel, Maria-
Euthymia-Platz)

20.00 **Musikwerkers** (Le
Midi, Bohlweg)

20.00 **Richard Walters &**
Adam Barnes (Pension
Schmidt, Alter Steinweg
37)

GLEIS 22
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Sa. 26.01.	Die Heiterkeit (D) + Tulp (D)
Mi. 30.01.	Veto (DK) + Hanne Kolsto (DK)
Do. 31.01.	King Automatie (FR)
Sa. 02.02.	Hidden Orchestra (SCOT)
So. 03.02.	im Fachwerk, Arnheimweg 40-42: David Bazan (USA) + Marco Z (BEL) Beginn: 16 Uhr!
Mi. 06.02.	Touchy Mob (D) + Tellavision (D)
Do. 07.02.	Bauchklang (AUT)
Fr. 08.02.	Traumahelikopter (NL) + Betasurfers (D)

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
indie • pop • beats • rock

20.00 **The Sellers vs. Saunaclub** Garage-Pop meets Garage-Rock'n'Roll (Heile Welt, Hörster Str. 33)

20.00 **Latex Lovers + Dark Hansen** (Baracke)

21.00 **I'm Not A Band** (Amp)

21.00 **Die Heiterkeit + Tulp** (Gleis 22)

21.00 **B.B. & The Blues Shacks** (Hot Jazz Club)

21.30 **On the Roxx** unplugged – Eintritt frei (Enchilada, Arztkarren-gasse 12)

■ GREVEN:

20.00 **Konzert** mit Icarus' Downfall, New World Depression, Untillieep und Isonomia (Kesselhaus)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Vraigaist** (Theater)

■ MINDEN:

20.00 **Juuri & Juuri** Neue Folkmusik aus Finnland (BÜZ)

21.00 **Jacob Karlzon 3** Jazz (Jazz Club Minden)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Noche Cubana** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

21.00 **DJ Reinhard** (Extra Blues Bar)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.00 **Bielefeld Burning** Drum'n'Bass, Dubstep, Jungle mit DJ Konzept, Jonspecta & bazooka bass (Ostbahnhof)

22.30 **SuperSamstag – Be Invited! Party 2.0** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Fabi Le Feld (Kleine Halle) – Full House mit den DJs Mo + Dub (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Himmel und Erde** mit Mike Wall & Mara Tone (Forum)

23.00 **Stereo Freundes-kreis Party** Halle: Disko Total feat. Mr. Mashup Germany, DJ Robert & DJ Dens. Club: Stereo Freundeskreis Party mit DJ A-Min & Kenny Bopp. Wald: Rudi O. & die Beatzepts (Stereo)

■ DETMOLD:

22.00 **Roots Reggae Party 1** Becks Bier gratis, für Frauen bis 24 h Eintritt frei (Late Night Diskothek, Augustdorfer Str. 42, DTPivitsheide)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Robotrock meets Elektrofon** (Die Weberei)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Saturday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **Samstags im Resi** Wald: Jonas Woehl live (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Storno** Der kabarettistische Jahresrückblick mit Philipzen, Funke & Rüther (Ringlokschuppen)

21.00 **Ich werd' nicht mehr – ich bin ja schon** Comedy mit Käthe Lachmann (Zweischlingen)

■ AHLEN:

20.00 **Ich weiß es doch auch nicht** Kabarett mit Wilfried Schmickler (Stadthalle)

■ BÜNDE:

20.30 **Comedy Night** mit Abdelkarim, Lutz von Rosenberg Lipinski, Anton Grübener, Carmela de Feo und Konrad Stöckel (Universum)

■ SOEST:

20.30 **Der Teufel trägt Pampers** Comedy mit Lisa Feller (Alter Schlachthof)

Lesungen

■ OSNABRÜCK:

20.00 **11 Freunde-Lesereise** Jens Kirschnick und Philipp Köster lesen vor und zeigen Filme (Haus der Jugend)



„Help the World-Benefizkonzert“ mit 7 Days Awake für Esteli/Nicaragua (Bielefeld, Falkendom)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Demut vor Deinen Taten** Baby von Laura Naumann (TAMzwei)

19.30 **Die Fledermaus** von Johann Strauß, anschl. Gespräch mit dem Ensemble (Stadttheater)

19.30 **Trau, schau, wem?** von Gregor Zöllig (Theaterlabor)

19.30 **Zärtliche Machos** von René Heinersdorff mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld in der Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Così fan tutte** mit dem Ensemble des Mobilien Theaters (Mobiles Theater, Feilenstr. 4)

Vorträge

■ BIELEFELD:

11.30 **Wie sollten Historiker mit den Erinnerungen der Überlebenden umgehen?** Vortrag zum Holocaust-Gedenktage (S02, Kavalleriestr. 17)

Theater

■ BIELEFELD:

15.00 **The Who's Tommy** von Pete Townshend / Des McAnuff (Stadttheater)

20.00 **tanzSkription** Tanztheater (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Toys** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ DELBRÜCK:

16.00 **Die Western-Schwester** Wildwest-Komödie von Bernd Kietzke (Theater im Hagedorn-Forum, Marktstr. 2)

■ HERFORD:

19.00 **Bella Donna** Kriminal-Komödie von

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Toys** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ LEMGO:

19.30 **Zwei wie Bonnie und Clyde** Eine Aufführung der Theatergruppe Stattgespräch (Lemgoer Bahnhof)

20.00 **Das Phantom der Oper** mit der Central Musical Company (Lipperlandhalle)

■ OELDE-STROMBERG:

19.30 **Außer Kontrolle** Komödie von Ray Cooney mit der Burghöhne Stromberg (Kulturgut Haus Nottbeck)

Stefan Vögel (Stadttheater)

■ LEMGO:

15.00 **Zwei wie Bonnie und Clyde** Eine Aufführung der Theatergruppe Stattgespräch (Lemgoer Bahnhof)

■ OELDE-STROMBERG:

17.00 **Außer Kontrolle** Komödie von Ray Cooney mit der Burghöhne Stromberg (Kulturgut Haus Nottbeck)

Filme

■ BIELEFELD:

16.00 **Léon Minkus: La Bayadère** Bolschoi-Ballett live (CinemaxX)

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei, Wintergarten)

Kunst

■ BIELEFELD:

11.00-17.00 **freiluft** Kunstaktion Bielefelder Künstlerinnen und Künstler (Alte Gärtnerei, Ecke

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

14.00-17.00 **Fahrrad-Reparaturcafé** (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

18.00 **Begegnung im Tanz** (Capella hospitalis)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

Sonntag, 27.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

11.00 **Wagner** Symphoniekonzert der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

18.00 **Musikalische Vesper** Epiphaniasmotetten von Leonhard Lechner u.a. (Neustädter Marienkirche)

19.30 **Maxim Kowalew Don Kosaken** (Stephanuskirche Gadderbaum)

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Smokey Music mit Ronald Lechtenberg – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Weltklassik am Klavier!** Anna Tyshayeva spielt Goldberg-Variationen von Bach und Klavierstücke von Brahms (Tibus, Tibusplatz 1-7)

18.00 **clarinette à la carte** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

19.00 **The Cavern Beatles** Beatles Tribute Band (Stadthalle Hiltrup)

19.00 **Juuri & Juuri** Neue Folk-Musik aus Finnland (Bennohaus)

20.00 **Konzert** mit The Ghost Inside, Deezer Nuts, Stray From The Path und Devil In Me (Skaters Palace)

20.00 **Knut Hagedorn Quartett** Jazz (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

20.00 **Reidar Jensen** Singer/Songwriter (Le Midi, Bohlweg 37)

20.00 **Jacob Karlzon 3** Jazz (Hot Jazz Club)

20.00 **Konzertchor Bielefeld & Oratorienchor Münster** Musik von Anton Bruckner und Michael

Preisner (Überwasserkirche)

■ HARSEWINKEL:

12.00 **Fritz Krisse Swingtett** Jazz (Farmhouse Jazz Club)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

Komik

■ BIELEFELD:

11.00 **So siehst Du aus!** Literarisch-musikalisches Kabarett mit Texten von Tucholsky und Ringelnatz mit Bernd Weidtmann & Jörg Czyborra (Buchhandlung Klack, Hauptstr. 75)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Dead or Alive!** Poetry Slam Spezial (Stadttheater)

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater

Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

Bielefelder Jazz-Club e.V.

Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-jazzclub.de

Birders

Naggertstraße 52,
0521-97799244
www.birders.de

Bunker Ulmenwall

Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.de

Bürgerwache

Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Capella Hospitalis

Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

CinemaxX

Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Extra-Blues-Bar

Siekerstraße 20,
0521-62323
http://extrablues.word-
press.com/

Falkendom

Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Far Out

Niederwall 12
0521-5221706
www.far-out.de

Forum

Meller Straße 2,
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Kamera

Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

KaffeeKunst

Niederwall 12,
0521-137004,
www.ratscafe.de

Lichtwerk

Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerk.kino.de

Movie

Am Bahnhof 6,
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Oetkerhalle

Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-
halle.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1,
norbert.ruppik@google-
mail.com
www.ostbahnhof.net

Pasha Danceclub & Dax Bierbörse

Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen

Stadtheider Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschup-
pen.com

Seidensticker Halle

Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-
bielefeld.de

Stadthalle

Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-
bielefeld.de

Stereo

Am Boulevard 1,
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

Stadtheater Bielefeld

Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Theaterlabor

Hermann-Kleinewächter-
Straße 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus

Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-
bielefeld.de
„Trotz Alledem Theater“
0521-133991
www.trotz-alledem-
theater.de

Verve

Klosterplatz 13
0521-32910606
www.verve-bielefeld.de

Zweischlingen

Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-
gastro.de

BAD SALZUFLEN

LOK-ation, Bahnhof Bad

Salzufen
Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-bad-
salzufen.de

BÜNDE

Universum

Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universum.tv

DETMOLD

Kaiserkeller

Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-
detmold.de

Landestheater & Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr.
27, 05231-97460
www.landestheater-
detmold.de

GÜTERSLOH

Stadthalle

Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater

Barkeystraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberei

Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberei.de

HERFORD

Filmtheater Capitol

Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

Stadttheater

Mindener Straße 11,
05221-50007
www.theater.herford.de

Go!Parc

Wittekindstr. 22,
05221 54111
www.go-parc-hf.de

HIDDENHAUSEN

Kleinkunsthöhle Olof- Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hidden-
hausen.de

Gemeindebücherei

Rathausplatz 15
05221-964120
www.buecherei-hidden-
hausen.de

Rathaus & Kultur in der Provinz

Rathausstraße 1
05221 964-200
www.2.hiddenhausen.de

LAGE

Industriemuseum

Ziegelei
Sprikerheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

MELLE

Kulturwerkstatt Buer

Alter Handelsweg 22
05427-921745
www.kultur-in-buer.de

Montag, 28.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.15 **Semester-
Abschlusskonzert** des
Hochschulorchesters mit
Werken von Mahler,
Mozart, Haydn u.a. – Ein-
tritt frei (Audimax der
Universität)

■ MÜNSTER:

20.00 **Erbrostenhofkonzert** Werke von Biber und
Bach (Erbdrostenhof)

21.00 **Monday Night
Session** mit der WWU-Big
Band. Leitung: Ansgar
Elsner – Eintritt frei (Hot
Jazz Club)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse**
Anschl. ab 21 h Salsa
(Zweischlingen)

■ PADERBORN:

19.00 **Manic Monday**
(Highlander, Ükern 28)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Banyantree** von
Maja Das Gupta
(Theaterlabor)

20.00 **Eckhard – Ein
Zauber musicalchen**
(Theater, Loft)

Filme

■ BIELEFELD:

19.30 **Die vierte Macht**
(D 2012) von D. Gansel
(Universität, Hörsaal 1)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik,
Platten- & Konzerttipps,
Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Elfer** mit
Mike Litt und Christoph
Biermann

24.00 **Kassettendeck**
Künstler stellen ihr per-
sönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.00 **Jazz** They Call Me
„Mr. Cleanhead“. Der
Saxofonist und Sänger
Eddie Vinson (1917-
1988)

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Fea-
ture** „Zins und Zockerei
ade“ Von Caspar Dohmen

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Der Schwarze
Kanal** Die Wahnsinn Kaas
Show: Hartwurst

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesen** von
Lyrik bis Prosa

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus &
Karriere**

16.00 **Der Hörsaal**

20.00 **TextErnte**

22.00 **Hard Attack**
Zielgruppenmusik

Dienstag, 29.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **JAM & Friends**
The music of John Sco-
field und Janek Gwizdala.
Im Rahmen der Konzert-
reihe „Dienstag unten“ –
Eintritt frei (Bunker
Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gon-
zales & The Bluescasters**
Blues Jam (Der Bunte
Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Dota Pop & Chan-
son** (Hot Jazz Club)

■ GÜTERSLOH:

18.30 **Daud Khan**
(Theater)

■ HANNOVER:

20.00 **Heinz Rudolf
Kunze & Tobias Künzel**
(Capitol)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Studentenparty**
(Mojitos)

■ PADERBORN:

19.00 **Tequila Tuesday –
Student Special**
Beats'n'Booze mit Herr
Walter (Highlander, Ükern
28)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Banyantree** von
Maja Das Gupta
(Theaterlabor)

20.00 **Rosel** von Harald
Mueller (TAMdrei)

20.00 **Shadowland** mit
dem Pilobolus Dance
Theatre (Stadthalle)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Der kleine König
und sein Pferd Grete** Eine
Aufführung der Niekamp
Theater Company für Kin-
der ab 4 Jahren (Bielefel-
der Puppenspiele)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro**
Stadtteilangebot für Men-
schen mit und ohne
Behinderung (ehem.
Gemeindehaus der
Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeinde, Jakob-Kaiser-
Str. 2)

18.15-22.00 **Offener
Spieletreff** (VHS, Raum
306)

■ HANNOVER:

20.00 **Alexander Herr-
mann** Sterneküche durch-
gedreht... (Theater am
Aegi)

■ TELGTE:

18.00 **Multivisions-
shows** 18 h: Neuseeland,
das Paradies am Ende
der Welt. 20 h: Cornwall,
Englands wilder Südwest-
en (Rochus Saal, Am
Rochus Hospital 1)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik,
Plattentipps, Konzert-
tipps, Kino & Literatur

23.00 **Soundstories: Höl-
lenengel** Von Tom
Schimmeck

24.00 **Plan B mit Klaus
Flehe** Die vertonte Short
Story

■ WDR 2

21.05 **Musikclub**
Backstage

■ WDR 3

22.00 **WDR 3 Jazzfest
2013** Neues von Gil
Evans – Cologne Contem-
porary Jazz Orchestra &
Ryan Truesdell

■ WDR 5

20.05 **Das Hörspiel am
Dienstag: Eis (1)** Zweitei-
ler von James Follett

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesen** von
Lyrik bis Prosa

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus &
Karriere**

16.00 **Der Hörsaal**

18.00 **InTakt** Neuheiten

20.00 **Mixtape**

22.00 **E:clipse**
Zielgruppenmusik

Mittwoch, 30.1.

Jazz in Gütersloh: Aki Takase + Rudi Mahall

Die in Berlin lebende japanische Pianistin gilt als brillante Virtuosa, die problemlos von Jazz zu Klassik und traditioneller japanischer und chinesischer Musik zu wechseln vermag. Seit den frühen 1980er Jahren bereichert sie mit ihren Konzerten, Veröffentlichungen und Aufsehen erregenden Hommagen an Fats Waller, Thelonius Monk, Eric Dolphy und Ornette Coleman die deutsche Jazz-Szene. Wann immer **Aki Takase** ins Studio geht, um ein neues Album aufzunehmen, ist meist **Rudi Mahall** mit von der Partie. Mit diesem als weltbestem Bassklarinettisten gerühmten Musiker bestreitet die renommierte Jazz-Pianistin heute den Auftakt der Frühjahrsserie von „Jazz in Gütersloh“. Auf dem Programm des Duos stehen neben eigenen Kompositionen auch Stücke und Evergreens von Theo Mackeben, George Gershwin und Duke Ellington. Das



Konzert wird vom WDR aufgezeichnet und im Rahmen der WDR 3 Jazznacht vom 2. auf den 3. März 2013 in Ausschnitten gesendet.

■ **Gütersloh, Theater, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Tschechische Philharmonie & Sol Gabetta** Werke von A. Dvorák (Oetker-Halle)

■ MÜNSTER:

21.00 **Veto + Hanne Kolsto** (Gleis 22)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Aki Takase & Rudi Mahall** (Theater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Götz Widmann** (Rosenhof)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **Salsaparty** (Mojitos)

22.00 **No compromise** Alternative mit den DJs Mr. Freeze & Heiko (Movie)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.30 **Punchliner – BunkerSlam Special** (Bunker Ulmenwall)

■ OELDE-STROMBERG:

19.30 **Autorenlesung** mit Tilman Rammstedt

aus „Die Abenteuer meines ehemaligen Bankbetrügers“ (Kulturgut Haus Nottbeck)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Fledermaus** von Johann Strauß, anschl. Gespräch mit dem Ensemble (Stadttheater)

20.00 **Zwischenlandung** von Carmen Priego (TAM)

20.00 **Rosel** von Harald Mueller (TAMdrei)

20.00 **Shadowland** mit dem Pilobolus Dance Theatre (Stadthalle)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Toys** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ LEMGO:

20.00 **Zwei wie Bonnie und Clyde** Eine Aufführung der Theatergruppe Stattgespräch (Lemgoer Bahnhof)

Filme

■ BIELEFELD:

19.00 **In Jesu Dienst von Bethel nach Ostafrika** Stummfilm mit Livemusik von Bethel-Kantor und Organist Christof Püsch (Zionskirche, BI-Bethel)

Kunst

■ BIELEFELD:

18.00 **Eröffnung** des Fotoprojektes „Anziehend – Die Suche nach dem Außergewöhnlichen“ der

FHM Bielefeld – Eintritt frei (Kommunale Galerie)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Der kleine König und sein Pferd Grete** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 4 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen**
Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

18.00 **Bürger fragen – Ärzte antworten** „Sodbrennen – das bekommen wir hin!“ – Möglichkeiten der konservativen und operativen Therapie (Capella hospitalis)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Sex als Geschäft. Talk mit Serge van der Hoof

Vainstream rockfest

IN FLAMES

PARKWAY DRIVE

BOYSETSFIRE

ASKING ALEXANDRIA

ANTI-FLAG · CALLEJON · H2O

AGNOSTIC FRONT · THE GHOST INSIDE

DEEZ NUTS · THE DEVIL WEARS PRADA

AND MANY MORE TO BE ANNOUNCED...

> 06. JULI 2013 <

MÜNSTER - AM HAWERKAMP

Tickets: www.greenhell.de · www.impericon.com
www.eventim.de & an allen bekannten VVK-Stellen
www.vainstream.com

TICKETS: VORVERKAUFSSTELLEN + HOTLINE: 0 18 05 - 57 00 00 + www.eventim.de

CRO

10.08.2013 Münster, Schlossplatz

UNHEILIG

09.08.2013 Münster, Schlossplatz

WALK OF THE EARTH

27.03.2013 Münster, Skaters Palace

SONDARSCHULE

MONTREAL DAS PACK

01.03.2013 Münster, Skaters Palace

Forum Bielefeld e.V.

BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Fr, 18.01. **SLJIVOVICA-PARTY**

Sa, 19.01. **R-PARTY** - Guitar beats Pop

Do, 24.01. **AMUSEMENT PARKS ON FIRE**
/ALL EYES WEST (USA)

Fr, 25.01. **ETHS / AqME (F)**
Beginn: 20:30
anschl. **80s HAIR METAL PARTY**

Sa, 26.01. **HIMMEL UND ERDE**
MIKE WALL (SLEAZE / ON AND ON / WALL MUSIC Ltd.)
MARA TONE (Kopfmusik)

Fr, 01.02. **FRENCH CAFE**
Bart Skils (Drumcode, 100% Pure, Amsterdam - The Netherlands)
Jefferson D. (French Cafe)
Tif.Heret (Himmel und Erde)

Sa, 02.02. **GOOD OLD BOYS (D)**
anschl. **Sweet Soul Music Club**

17.02. DRACHENZEIT Folge 6; 22.02. POTHEAD;
02.03. ASTRID NORTH; 06.03. FIREWATER; 12.03.
VIZA; 14.03. BOOM PAM; 21.03. 22 PISTEPIRKKO;
06.04. MEN OF NORTH COUNTRY; 10.04. BLACKMAIL

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

BUNKER ULMENWALL

| di 22. jan |
Dienstag unten: the popdash

| mi 23. jan |
Soundz of the City
mit Oceanview, Moe's Kitchen
& Hey Miracle

| do 24. jan |
GrooveSession

| sa 26. jan |
Lisbeth Quartett (D)

| di 29. jan |
Dienstag unten: JAM & Friends:
The music of John Scofield and
Janek Gwizdala

| mi 30. jan |
Punchliner/Lesung

| fr 01. feb |
Elina Duni Quartet (AL/CH)

| sa 02. feb |
Basso v Stiphout präsentiert
van vibra-agency.de

Vorschau

| di 05. feb |
Laksa spielt...

Git. feat. Daniel La Van Vo

| mi 06. feb |
Will & The People

| sa 09. feb |
The Home of Easy Credit usa/de

www.bunkerulmenwall.de
33602 Bielefeld · Kreuzstraße 8
Kartenreservierung: 0521 1368169

Donnerstag, 31.1. Freitag, 1.2.

Dieter Kropp + Jimmy Reiter



Dieter Kropps unter Bluesfreunden beliebte Konzertreihe „Schönen Gruß vom Blues“ geht in die nächste Runde. Der erste Gast 2013, der mit Kropp und seiner Hausband in den Sessionring steigt, ist der von der Blues Night Band sowie Doug Jay & The Blue Jays bekannte Osnabrücker Gitarrist **Jimmy Reiter**, der nicht nur zu den vielseitigsten Bluesgitarristen in Deutschland gehört, sondern laut dem britischen Magazin Blues & Rhythm auch „definitiv einer der besten jungen Gitarristen der europäischen Bluesszene“ ist. Seine „Gitarrenkunst der Extraklasse“ (Saarbrücker Zeitung) und „meisterliche Saitenarbeit“ (Kieler Nachrichten) lässt ein außergewöhnliches Konzert mit einem breitgefächerten Programm aus traditionellem elektrischen Blues, Jump Blues und sattem R&B erwarten.

■ **Detmold, Alte Schule am Wall, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Singen am Samovar** mit Ella Deppe, Manfred Schneider & Alexander Hochhalter (Capella hospitalis)

20.00 **Wiener Klassik** Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (Oetker-Halle)

■ MÜNSTER:

19.30 **von 2-4** Vom Gitarrenduo bis zum Gitarrenquartett – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludge-riplatz 1)

20.00 **Rozi Plain** (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

20.00 **the better + Landmade** Eintritt frei (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

20.00 **Nicolas Sturm & Das Klingens Ensemble** Eintritt frei (Teilchen & Beschleuniger, Wolbecker Str. 55)

20.00 **BLCKWVS + I Not Dance + Ruins** (Baracke)

21.00 **King Automatic** (Gleis 22)

■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **Albie Donnelly's Supercharge Blues** (Bahnhof)

■ BÜNDE:

20.30 **Romy Haag** „Everybody knows“ (Universum)

■ DETMOLD:

20.00 **Schönen Gruß vom Blues!** mit Dieter Kropp & Gast: Jimmy Reiter (Aula der Alten Schule am Wall)

■ DORTMUND:

20.00 **Mach One** (FWZ)

20.00 **TAO – Die Kunst des Trommelns** (Konzerthaus)

■ DÜSSELDORF:

20.00 **Dropkick Murphys + Frank Turner & The Sleeping Souls + Cryssis** (Mitsubishi Electric Halle)

■ KÖLN:

20.00 **Kongos** (Studio 672)

■ OSNABRÜCK:

21.00 **Torpus & The Art Directors** (Kleine Freiheit)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Jagdrevier! Der StudyClub** All about

Dance, Rock, House, Black, 80s & 90s (Far Out)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Open Turn Tables** (Die Weberei)

■ PADERBORN:

23.00 **CUBE zu Besuch** Ghettofunk / Indie / Bassmusic / Hip-hop / Beats & guter Pop mit Chrispop & McFly – Eintritt frei (Kenzo, Königsstr. 9)

Komik

■ AHLEN:

20.00 **1Live – Die Tony Mono Worldtour** Musikcomedy (Stadthalle)

■ HANNOVER:

20.00 **Wilde Kreatürken** Comedy mit Bülent Ceylan (TUI Arena)

■ LÖHNE:

20.00 **Haarscharf** mit Kay Ray (Werretalhalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Literatur unter Betäubung** Comedy mit Markus Krebs (Rosenhof)

Lesungen

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Wortlust Poetry Slam** (Druckerei)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Kremp – ist mir so passiert...** Gastspiel von Jan-Gregor Kremp (Stadttheater)

20.00 **Die Familie Schroffenstein** von Heinrich von Kleist (TAM)

20.00 **Trau, schau, wem?** von Gregor Zöllig (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Toys Varieté-Show** (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **34. UniVideoMagazin** Kurzfilme zum Thema „Aller Anfang ist schwer“ (CinemaxX)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Plan B Krimi: Gevatter Tod** Zweiteiliges Kriminalhörspiel von Terry Pratchett

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **Musikclubs Trends**

Philip Simon

ist Niederländer von Geburt, Nordrheinwestfale von Studium und Conferencier von Beruf. Als komische Nummer zwischen Messerwerfern und dressierten Damen spielte er sich in an die Spitze der deutschen Variété-Szene, bis er schließlich mit einem Solo-Programm loslegte, dass gleich frech „Abschiedstournee“ hieß. Danach kam dann schon das **Ende der Schonzeit**, das Philip Simon den renommierten Prix Pantheon einbrachte, zig TV-Auftritte und eine steile Karriere besonders in den digitalen ZDF-Kanälen. On Stage legt er sich auch schon mal mit dem Papst an, dessen Hausbank in Antibabypillen investiert, und mit Katharina Saalfrank, die der Papst eigentlich heilig sprechen müsste, weil sie die besten Argumente für Antibabypillen liefert.

■ **Rietberg, Cultura, 20.00 h**



Elina Duni Quartett

Die albanische Sängerin Elina Duni, die als zehnjährige in die Schweiz kam und nach Meinung vieler Jazz-Kritiker zu den interessantesten jungen



Stimmen Europas gezählt werden muss, fand erst nach Ausflügen in die klassische Musik zu Blues, Jazz und der Volksmusik ihrer Heimat. Es war der Pianist Colin Valon, mit dem Elina Duni während ihres gemeinsamen Studiums an der Hochschule der Künste in Bern ein Duo gründete, der seine Partnerin animierte, Lieder in albanischer Sprache zu singen. Inzwischen ist aus dem Duo ein Quartett geworden, das modalen Jazz und Folksongs des Balkans sehr organisch miteinander verbindet, nachzuhören auf Elina Dunis erstem Album für Manfred Eichers Label ECM, „Matane Malit“, das sie heute mit Colin Vallon

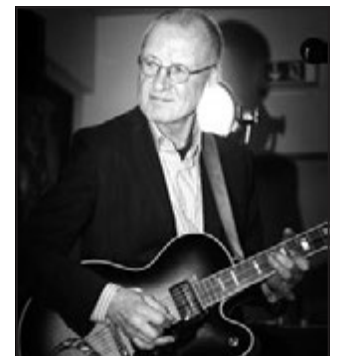
(p), Patrice Moret (b) und Norbert Pfammater (dr) an ihrer Seite vorstellt – eine musikalische Hommage an Albanien „von einer geradezu aufwühlenden Souveränität. Ein Meisterwerk“. (Jazzpodium)

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Ali Claudi & The Groove

Alle vier Musiker – **Ali Claudi** (g, voc), **Uwe Haselhorst** (sax, fl), **Hans-Günther Adam** (key) und **Kurt Bilker** (dr) – sind Spitzenkräfte der deutschen Jazzszene. Heute indes suchen sie nicht nach neuen Klängen und Spielformen. Im Gegenteil: Mit Charme, Spielwitz und reichlich Energie, mit packenden Orgelklängen und mitreißenden Saxophon- und Gitarrensolis begibt sich das Quartett auf eine nostalgische Reise zum Soul-Jazz der 1960er Jahre. Gelegentlich unternehmen Ali Claudi & The Groove auch unterhaltsame Abstecher zu modernem R&B und Funk.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**





Konzerte

■ BIELEFELD:

18.30 **Behzod Abduraimov** Klavierkonzert mit Werken von Schubert, van Beethoven und Liszt (Oetker-Halle)

20.00 **The Outside Track** Celtic Folk (Neue Schmiede)

20.00 **Blue Temptation** Latin-Jazz, Tangos, Popsongs und Jazz-Standards (Schwedenfrieden, Zur Schweden-schanze 75, Bl-Kirchdornberg)

20.30 **Elina Duni Quartet** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Ali Claudi & The Groove** Soul, Funk, Rhythm & Blues (Jazz-Club)

■ MÜNSTER:

19.30 **Pianoforte XXIII** Klavierabend – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeri-platz 1)

20.00 **Two of a kind** (Spe-cOps network)

21.00 **Killer Mike** (Skaters Palace Café)

■ AHLEN:

20.00 **Slyser** Hip Hop (Schuhfabrik)

■ DORTMUND:

20.00 **Tocotronic + Chucka-muck + Tusq** (FZW)

20.00 **Herman van Veen** (Konzerthaus)

■ GÜTERSLOH:

20.30 **Good Old Boys** (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Benno Berlin & Marije van Duijne Strobosch** Musik von Kurt Weill (Café Spitzbo-den, Lagerhalle)

20.00 **Zaunpfahl + COR** (Bastard Club)

■ SOEST:

20.30 **Donny and the Diamonds** Rock & Soul (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Friday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Party-klassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **Der Freitag „cele-brate“** mit den DJs Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

23.00 **Students Pop meets Golden Era feat. DJ SHUSTA** Superindependentpop mit Maik T. aka the Leach, Adult Hip Hop & Rare Grooves mit DJ Shusta & The Goldphingaz aka Rodstah & Dj Dens (Stereo)

22.30 **Freitag** Studentenfut-ter mit DJ Nick (Kleine Halle)

– E-WG mit DJ Marc Faenger (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

23.00 **French Café** mit Bart Skils, Jefferson D. und Tif.Heret (Forum)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Adults Only** (Die Weberei)

■ MINDEN:

21.00 **XTRA Dancin'** (BÜZ)

■ PADERBORN:

19.00 **Shake That Thing!** Ghettofunk, Hip-hop, Breaks, Wobble & Bassmusic mit chris-sop (Highlander, Ükern 28)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **1Live – Die Tony Mono Worldtour** Ausverkauft! (Ringlokschuppen)

■ BÜNDE:

20.30 **Literatur unter Betäu-bung** Comedy mit Markus Krebs (Universum)

■ GREVEN:

20.00 **Buddy Ogün** Comedy (Kesselhaus)

■ LAGE:

20.00 **Spontanheilung – Wunder gibt es immer wieder** Kabarett mit Lüder Wohlen-berg (Ziegelei Lage, Spriker-n-heide 77)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Morgens 15.30 Uhr in Deutschland – Aus dem Leben eines aufgeweckten Studenten** Comedy mit David Werker (Rosenhof)

20.00 **Passion** Jonglierkaba-rett mit Timo Wopp (Lagerhalle)

■ RIETBERG:

20.00 **Ende der Schonzeit** Kabarett mit Philip Simon (Cultura)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Halt!** Performance (AlarmTheater, Gustav-Adolf-Str. 17)

20.00 **Hoffmanns Erzählun-gen** von Jacques Offenbach (Stadttheater)

20.00 **Zwischenlandung** von Carmen Priego (TAM)

20.00 **Trau, schau, wem?** von Gregor Zöllig (Theaterlabor)

20.00 **Achterbahn** Komödie von Eric Assous (Theater-haus, Feilenstr. 4)

20.00 **Die Nacht der Musi-cals** (Stadthalle)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Toys** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ LEMGO:

19.30 **Zwei wie Bonnie und Clyde** Eine Aufführung der Theatergruppe Stattgespräch (Lemgoer Bahnhof)

Kunst

■ HERFORD:

19.30 **Eröffnung** der Ausstel-lung „Farbe bekennen – Was Kunst macht“ (Museum Marta)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Yoga-Café** für Kinder mit Begleitung (Eisbar/Heiss-bar, Ritterstr. 6)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Räuber spielen** mit dem Theater Kohlenpott (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.30 **Offene Bühne** Eintritt frei (Eisbar/Heissbar, Rit-terstr. 6)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

20.00-00.30 **Drink & Drive im SparrenExpress** (StadtBahn-Haltestelle Sieker)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ Set trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 **Musikclub** Jukebox

■ WDR 3

22.30 **Jazz Preview** Neueröffnungen

■ WDR 5

20.05 **Das philosophische Radio**

23.05 **MusikBonus**

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **InTakt Spezial**



The Outside Track (Bielefeld, Neue Schmiede)

DISCO-PROGRAMM

MO	Salsa-Kurse, anstchl. ab 21 Uhr Salsa...
FR	Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies
SO	Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr- jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag, 19.1.2013 Konzert

Big Balls 12,-€
»AC/DC Tribute«

Sonntag, 20.1.2013 Kinderprogramm

Werner der Zauberer 5,-€
»Kinderprogramm«

Samstag, 26.1.2013 Comedy

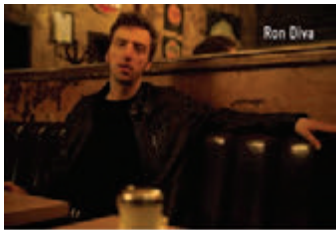
Käthe Lachmann 15,-€
»Ich werd' nicht mehr – ich bin ja schon«

Samstag, 2.2.2013 Konzert

Komm' Mit Mann!s 17,-€
»Soul Music«

www.zweischlingen-gastro.de

Täglich	ab 17.00 Uhr
	Warme Küche ab 17.30 Uhr
Sa.	ab 17.00 Uhr geöffnet
So.	ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung



KONZERTE:

- 18.01. RON DIVA & BAND (d)
- Release-Konzert zum neuen Album: »Im Westen der Stadt«
- 25.01. EMERGENZA Festival
- Vorentscheid
- 26.01. Help the World
- Benefizkonzert mit: 7 DAYS AWAKE und HEINZ DREHER
- 22.02. SONSON (swe/ex-mebers of BLUBRIDGE THE QUARTET)
- 16.03. A LIFE, A SONG, A CIGARETTE (a)

PARTIES:

- 19.01. GUITARMEN OF THE APOCALYPSE
- Batcave, Minimal, BritGoth, GothicRock, Indie, Wave
- 02.02. ENTER SANDMAN
- Metal mit dem FOUR HORSEMEN DJ Team



www.falkendom.de

Samstag, 2.2.

Gitarrenfestival „Four Styles“

Vier Akustikgitaristen der absoluten Spitzenklasse geben sich die Ehre. Jeder für sich ist ein Spezialist für einen bestimmten Stil, für eine bestimmte Spieltechnik. Der schottische Gitarrist und Sänger **Ian Melrose** ist ein Maestro im Bereich „acoustic fingerstyle“. **Heiko Ossig** aus Osnabrück zählt zu den herausragenden Gitarristen im weiten Feld der klassischen Musik. Der aus St. Louis, Missouri stammende **Karl Schloz** ist eine Koryphäe in Sachen Jazz. Und der Berliner **Georg Kempa** ist ein international renommierter Flamenco-Gitarrist. Nachdem jeder Musiker ein kurzes Solokonzert gespielt hat, demonstrieren diese vier Musikerpersönlichkeiten in wechselnden Kombinationen, im Duo, im Trio, im Quartett, die ungeheuer Vielseitigkeit der Gitarre.

■ Bielefeld, Rudolf-Oetker-Halle, 20.00 h

Maren Kroymann & Jo-Roloff-Band

Maren Kroymann ist nicht nur eine renommierte Schauspielerin und Kabarettistin. Sie ist auch eine talentierte Sängerin. Das zeigt sie einmal mehr in ihrem aktuellen Programm „In My Sixties“. Anlässlich ihres persönlichen Jubiläums „50 Jahre Pubertät“ interpretiert Maren Kroymann, begleitet von der wunderbaren **Jo-Roloff-Band**, Songs aus den 1960er Jahren, die damals bei ihr und vielen anderen unerhörte Gefühle auslösten: erstes sexuelles Begehren, Wunsch nach Hingabe, nach Leichtigkeit und Freiheit.

■ Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.00 h

UK Subs, TV Smith + Kopfkino

Mit **TV Smith** und **UK Subs** bringt die Gütersloher Kulturinitiative Cable Street Beat heute echte Urgesteine des Punkrocks aus Großbritannien in die Weberei. Vor allem als Sänger und Kopf der 1977 gegründeten Adverts hat TV Smith (eigentlich Tim Smith) Punkrock-Geschichte geschrieben. Auch heute noch ist er von seiner Einstellung her Punkrocker, wenngleich seine Konzerte inzwischen eher dem Singer/Songwriter/Protest-sänger-Genre zuzurechnen sind. Anders UK Subs. Wie in den 70er Jahren stehen die Londoner auch heute noch



IAN MELROSE



felsenfest zur reinen Punk-Ideologie. Dass ihr kompromissloses Drei-Akkord-Feuerwerk genauso zündet wie vor über 35 Jahren, als sie mit Titeln wie „Strangehold“, „So What“ und „Tomorrow's Girls“ die britischen Charts stürmten, garantieren der inzwischen 67-jährige Frontmann Charlie Harper und der Bassist Alvin Gibbs, der immerhin auch schon seit 1980 zur Band gehört. Für die passende Pogotaugliche Einstimmung sorgt vorab die Bielefelder Punkcombo Kopfkino.

■ Gütersloh, Weberei/Werk II, 20.30 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Maren Kroymann & Band** (Ringlokschuppen)

20.00 **Four Styles** Gitarrenfestival mit Ian Melrose, Heiko Ossig, Karl Schloz und Georg Kempa (Oetker-Halle)

20.30 **Basso Van Stiphaut** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Good Old Boys** (Forum)

21.00 **Die Komm' Mit! Manns** (Zweischlingen)

■ MÜNSTER:

15.00 **Alcazar Salonorchester** (Friedenskapelle am Friedenspark)

19.30 **Wagnergala** zum 200. Geburtsjahr von Richard Wagner mit dem Sinfonieorchester Münster und den

Bielefelder Philharmonikern (Theater, großes Haus)

20.00 **MachOne** (Skaters Palace Café)

20.00 **Smile and Burn + Driftwood Fairytales** (Baracke)

20.00 **Benefizkonzert** mit Werken von Bach und Telemann zugunsten von Denkmälern im Münsterland im Rahmen der Ausstellung „Seht, welch kostbares Erbe!“ – Eintritt frei (Dominkanerkerkirche, Salzstr. 10)

■ DORTMUND:

19.45 **This Town Needs Guns + Birthmark** (FZW)

20.00 **Herman van Veen** (Konzerthaus)



UK SUBS

Samstag, 19.01.2013
ZAPPELFETE
Alternative Party. Beginn: 23.00 Uhr

Freitag, 25.01.2013
BACK TO THE 90'S
Euro-Dance Party mit den Hasselhofs aus dem Ostbahnhof. Beginn: 23.00 Uhr

Samstag, 26.01.2013
ROBOTROCK MEETS ELEKTROFON
3 Jahres Geburtstagsparty
Beginn: 23.00 Uhr

Freitag, 01.02.2013
GOOD OLD BOYS
Soul & Blues Konzert
Einlass: 20.00 Uhr

Freitag, 01.02.2013
ADULTS ONLY
Charts, Classics, Alternative
Beginn: 23.00 Uhr

Samstag, 02.02.2013
URBAN BEATS
mit dem Deichkind DJ Team aus HH
Beginn: 23.00 Uhr

Vorschau:
Samstag, 09.02.2013
CALIBAN + AYGIS
Metalcore
Beginn: 23.00 Uhr

DIE WEBEREI

Bogenstr. 1-R • 33330 Gütersloh
www.die-weberei.de
05241-234780

■ DÜLMEN:

20.00 **Doc Heyne**
Instrumental-Hip-Rock (X-Land, Hohe Str. 9)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **UK Subs + TV Smith + Kopfkino** Punk
(Werk II @ Weberei)

■ LÖHNE:

20.30 **Lounge Express**
Soul (Werretalhalle)

■ MINDEN:

21.00 **Biboul Darouiche & Soleil Bantu** (Jazz Club Minden)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Peter Pan Speedrock** & Gäste (Bastard Club)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Saturday**
(Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

21.00 **Voodoo Rhythm Record Hop** mit DJ Haggety (Extra Blues Bar)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Magnus-Party**
(Hechelei)

22.30 **SuperSamstag** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Fabi Le Feld (Kleine Halle) – Connect mit DJ Mic.zen (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Disko Total meets Get Lifted!** Halle: Disko Total (Pop, Gitarre, Party mit David Gonzales), Club: Get Lifted! (Club Classics mit Kenny Bopp & Dj-Amin), Wald: Waldmeister Vorrunde 1 mit Stevie to the Noise,

Captain Disko, Ocean-view, Patient Patient (Stereo)

23.00 **Enter Sandman**
Metal mit dem Four Horseman DJ-Team (FalkenDom)

23.00 **Hypnotiq** Dancehall, HipHop & Club Classics mit DJ Rude & DJ 4 Show (Tanzschule Teubner, Falkstr. 14)

24.00 **Sweet Soul Music Club** (Forum)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.30 **Ritmo Sabroso**
Latin/Salsaparty mit Schnupperkurs (Druckerei)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Urban Beats** mit „Die Boys“ (Die Weberei)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Saturday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

Komik

■ BÜNDE:

16.00+20.30 **Ich dich nicht!** Comedy mit Mirja Boes (Universum)

■ SOEST:

20.00 **Das war's! War's das?** Kabarettistischer Jahresrückblick mit Henning Venske (Alter Schlachthof)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Zärtliche Machos** von René Heinersdorff mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld in der Ravensberger Spinnerei)

19.30 **The Who's Tommy** von Pete Townshend / Des McAnuff (Stadttheater)

19.30 **Trau, schau, wem?** von Gregor Zöllig (Theaterlabor)

20.00 **The Starchild oder Der Teufel mit den drei goldenen Haaren** Theaternacht bei Wein und



„Ich dich nicht“ – Mirja Boes (Bünde, Universum)

Kerzenlicht mit der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

20.00 **Halt!** Performance (AlarmTheater, Gustav-Adolf-Str. 17)

20.00 **Achterbahn**
Komödie von Eric Assous (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Toys**
Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Macbeth** Eine Aufführung des Landestheaters Detmold in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln (Theater)

Kunst

■ BIELEFELD:

10.00-18.00 **handmade – die Ausstellung für kreatives Gestalten** (Neue Ausstellungshalle Bielefeld)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

14.00-18.00 **Theatermix** für Kinder von 9-12 Jahren (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt**
Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

14.30-16.00 **Zeichnen und Aquarellieren** (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

16.00-17.30 **Gemütlicher Nachmittag** mit Handarbeiten und Geschichtenvorlesen (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

17.30-19.00 **Gitarrenkurs** (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

■ EMSDETTEN:

20.00 **Rhythm of the Dance** Irish Step Dance-Show (Ems-Halle)

■ TECKLENBURG:

8.00-17.00 **Hallentrödelmarkt** (Kulturhaus)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rockers** Deutschland Top-DJs

■ WDR 3

20.05 **WDR 3/Ö1 Jazznacht** Mit Michael Rüsenberg und Herbert Uhlig. WDR 3 Jazzfest 2013

■ WDR 5

15.05 **Unterhaltung am Wochenende** Schlag auf Schlag

20.05 **Bücher**
Literaturmagazin

MOVIE ROCKT

No Compromise
jeden MITTWOCH

DER FREITAG celebrate
PLACEBO, FOO FIGHTERS, MUSE, DIE ARCTIC MONkeys, RAMONES, GREEN DAY,
THE CURE, DEPECHE MOOD, SOFT, PARADISE LOST, KYUSS, ...

twenty7up jeden Samstag

22:00
FRÜH
WIEDER
MITTWOCH'S
EINFACH
FRÜHER
1ST

19.00-22.00
AB 14.00 5,- €
inkl. BECK'S + 2,5 €



„Trau, schau, wem?“ von Gregor Zöllig (Bielefeld, Theaterlabor)

Was Sie in Ihrer Freizeit machen, ist Ihre Sache



Wir hätten da nur
ein paar Vorschläge
ca. 1000 pro Heft,
22 mal im Jahr

ultimo im Jahres-Abo: 31,- EU für 22 Ausgaben. Einfach bestellen beim Ultimo Verlag, Abos, Herforder Straße 237, 33609 Bielefeld. Mit Betreff „Abo“ 31,- EU überweisen auf das Ultimo Konto 78 052 11 bei der Commerzbank Bielefeld (BLZ 480 400 35), Absender nicht vergessen. Und ab dafür.

Sonntag, 3.2.

Konzerte

■ BIELEFELD:

11.00-13.00 **Bielefeld Didgers & Gäste** Didgeridoo (Capella hospitalis)

15.00 **Klassik um 3** „Vom Brautwerben und Zauberkugeln – Der Freischütz“ mit den Bielefelder Philharmonikern – Eintritt frei (Assa-pheum/Bethel)

19.00 **Konzertchor Bielefeld & Oratorienchor Münster** Musik von Anton Bruckner und Michael Preiser (Oetker-Halle)

■ **DORTMUND:**
20.00 **Teen Top** (FZW)

■ **LINGEN:**
20.00 **Dispatch** (Alter Schlachthof)

■ **MINDEN:**
20.00 **Himmerland** (BÜZ)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

■ **DETMOLD:**
19.00-22.00 **Matinée a la Cubana** Salsa, Merengue, Bachata. Bis 20 h Schnupperkurs (SonVida)

Theater

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Die Fledermaus** von Johann Strauß (Stadttheater)

19.30 **Rosel** von Harald Mueller (TAMdrei)

20.00 **Banyantree** von Maja Das Gupta (Theaterlabor)

20.00 **Halt!** Performance (AlarmTheater, Gustav-Adolf-Str. 17)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.30+17.30 **Toys** Variété-Show (GOP)

Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Wer kocht, schießt nicht** Satire von Michael Herl mit dem Deutschen Theater Göttingen (Theater)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei, Wintergarten)

Kunst

■ BIELEFELD:

10.00-17.00 **handmade – die Ausstellung für kreatives Gestalten** (Neue Ausstellungshalle Bielefeld)

16.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Landleben – Fotografien aus der DDR“ von Jürgen Graetz (Bauernhaus-Museum)

Kinder

■ BIELEFELD:

15.00 **Max und Moritz** mit der Theaterballettschule (TAM)

16.00 **Der große böse Wolf** Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren von Katja Krohn mit dem Ensemble der German Musical Academy (Neue Schmiede)

16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Geschichten mit Sosse und Nudelmütze** Theater mit Fetter Fisch für Kinder ab 4 Jahren (Die Weberei)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

15.00-17.00 **Offenes Trauercafé** (Café Kunz, Lipper Hellweg 276)

■ OSNABRÜCK:

11.00-18.00 **Kunsthändlermarkt** (Halle Gartlage)

■ PADERBORN:

11.00 **Hangover Sunday** Homemade Scottish Breakfast bis 15 h (Highlander, Ükern 28)

■ TECKLENBURG:

11.00-18.00 **Hallentrödelmarkt** (Kulturhaus)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** Kurzgeschichten-Lesung mit Musik

22.00 **Fiehe** Freestyle-sendung mit Klaus Fiehe

■ WDR 3

18.05 **Gutenbergs Welt**

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Verwandte Zwangsbekannte. Eine literarische Familienaufstellung von Matthias Ehlers

20.05 **Streng öffentlich!** Kontrollierter Kontrollverlust – Karneval in Köln

■ BÜRGERFUNK

18.04 **Kurzweile Spezialausgabe** Lehrer und Jugendarbeiter machen Kurzweile

■ HERTZ 87,9

20.00 **Jazzabend** Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)
18.00 „WordLive“



Banyantree (Bielefeld, Theaterlabor)

KONZERT-VORAUSSBLICK

- 4.2. **Preacher And Bear** Münster, Pension Schmidt
- 4.2. **Dispatch** Dortmund, FZW
- 5.2. **Laksa feat. Daniel La Van Vo** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 6.2. **Touchy Mob + Tellavision** Münster, Gleis 22
- 6.2. **Will & The People** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 6.2. **The Ten Tenors** Bielefeld, Oetker-Halle
- 6.2. **Turning Cold + Rabbit Lesson + Pavement Poetry** Münster, Baracke



The Home Of Easy Credit (Bielefeld, Bunker Ulmenwall), 9.2.

- 6.2. **Bad Temper Joe** Gütersloh, Die Weberei
- 7.2. **Bauchklang** Münster, Gleis 22
- 7.2. **Maerzfeld** Osnabrück, Rosenhof
- 7.2. **Trailerpark** Dortmund, FZW
- 8.2. **Moses Pelham & Band** Münster, Jovel
- 8.2. **Dirty Deeds** Münster, Metro
- 8.2. **Alex Conti Trio** Bielefeld, Jazz-Club
- 8.2. **Hamburg Blues Band feat. Miller Anderson & Maggie Bell** Minden, BÜZ
- 8.2. **Stahlzeit** Osnabrück, Rosenhof
- 9.2. **The Home Of Easy Credit** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 9.2. **Kings of Winter** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 9.2. **Frank McComb & Band** Minden, Jazz-Club
- 9.2. **Caliban** Gütersloh, Die Weberei
- 9.2. **Moses Pelham & Band** Osnabrück, Rosenhof
- 10.2. **Bottle of Rain** Stemwede-Wehden, Life House
- 10.2. **Monsters of Liedermaking** Paderborn, Kulturwerkstatt
- 11.2. **Cotzraiz + Bacaroodaz** Münster, Heile Welt
- 12.2. **Franqee & Florin** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 13.2. **Airliss Nancy** Münster, Baracke
- 13.2. **Volosi** Bielefeld, Oetker-Halle
- 13.2. **Haudegen + Alex Diehl** Osnabrück, Rosenhof
- 13.2. **Captain Capa** Osnabrück, Glanz&Gloria
- 14.2. **Litha** Minden, BÜZ
- 14.2. **Trailerpark** Osnabrück, Rosenhof
- 15.2. **Supermutant** Münster, Café Lorenz Süd
- 15.2. **Da Blueth** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 15.2. **Irie Miah & Massive Vibes** Münster, Hot Jazz Club
- 15.2. **Sechsmal Sax** Münster, Cuba
- 15.2. **Christian Rannenberg & First Class Blues Band** Bielefeld, Jazz-Club
- 15.2. **Al Jawala** Münster, Gleis 22
- 15.2. **Sophie Hunger** Dortmund, Konzerthaus
- 15.2. **Wishbone Ash** Osnabrück, Rosenhof
- 16.2. **Goodbye Fairground + Grim Goat + Camp Late** Münster, Baracke
- 16.2. **The Dizzy Gillespie Afro Cuban Experience feat. Machito Jr.** Minden, Jazz-Club
- 16.2. **Susanna and the magical Orchestra** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 16.2. **Esben And The Witch** Münster, Gleis 22
- 17.2. **Sons Of Noel + Adrian** Münster, Pension Schmidt
- 17.2. **Crysis** Münster, Gorilla Bar
- 19.2. **Dead Ghosts** Münster, Gleis 22
- 19.2. **Max Raabe & Palast Orchester** Münster, Halle Münsterland
- 19.2. **Mostly Other People Do The Killing** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 19.2. **Stefan Gwildis** Osnabrück, Rosenhof
- 19.2. **Tom Lüneburger** Dortmund, FZW
- 20.2. **Max Raabe & Palast Orchester** Bielefeld, Stadthalle
- 20.2. **D-A-D** Dortmund, FZW
- 21.2. **Dandyllion** Münster, Gleis 22
- 21.2. **The United Kingdom Ukulele Orchestra** Bielefeld, Ringlokschuppen

- 21.2. **Gregorian** Bielefeld, Stadthalle
- 21.2. **Michy Reincke** Osnabrück, Rosenhof
- 22.2. **Christian Bleiming Trio feat. Léah Kline** Bielefeld, Jazz-Club
- 22.2. **Steelbringer + Drive Against The Stone + NoBrainz** Münster, Triptychon
- 22.2. **Parov Stelar Band** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 22.2. **Five Gentlemen** Bielefeld, Neue Schmiede
- 22.2. **Tom Lüneburger + Lee MacDougall** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 22.2. **Sonson** Bielefeld, FalkenDom
- 22.2. **Pothead** Bielefeld, Forum
- 22.2. **Ohrenfeindt** Münster, Sputnikhalle
- 22.2. **Rock Meets Classic: Paul Rodgers, Bonnie Tyler, Eric Bazilian, Steve Augeri, Chris Thompson Halle, Gerry Weber Stadion**
- 23.2. **Tarfala Trio** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 23.2. **Tamikrest** Münster, Gleis 22
- 23.2. **Eskimo Callboy + The Browning + Close to Home + Intohimo** Münster, Sputnikhalle
- 23.2. **Kafka + Krawehl** Münster, Baracke
- 23.2. **Vega** Münster, Skaters Palace Café
- 23.2. **San Glaser & Band** Minden, Jazz-Club
- 24.2. **Adrian Crowley** Münster, Fachwerk Gievenbeck
- 24.2. **Piotr Rangno, Alexander Morsey & Annelise Soglio** Münster, Dance Academy am Schlosspark
- 24.2. **Sylvia Hinz – Jens Brülls – Duo** Münster, Cuba
- 24.2. **Gudrid Hansdottir** Stemwede-Wehden, Life House
- 24.2. **Triggerfinger** Dortmund, FZW
- 25.2. **Friska Viljor** Münster, Sputnikhalle
- 26.2. **Samy & Bosco** Gütersloh, Theater
- 26.2. **Young Men** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 27.2. **Michael Schulte** Dortmund, FZW
- 28.2. **Sport** Münster, Baracke
- 28.2. **Der Familie Popolski** Dortmund, FZW
- 1.3. **MIA.** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 1.3. **Sondaschule + Montreal + Das Pack** Münster, Skaters Palace
- 1.3. **The Black Explosion** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 1.3. **Sea & Air** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 1.3. **Die Orsons** Osnabrück, Rosenhof



MIA. (Bielefeld, Ringlokschuppen, 1.3.)

- 2.3. **Astrid North** Bielefeld, Forum
- 2.3. **Adoro** Bielefeld, Seidensticker Halle
- 2.3. **Nils Wülker Group** Minden, Jazz-Club
- 2.3. **WDR 3 Jazznacht** Gütersloh, Theater
- 3.3. **Tina Dico** Osnabrück, Rosenhof
- 3.3. **Diorama** Münster, Sputnikhalle
- 3.3. **Adoro** Münster, Halle Münsterland
- 4.3. **Two Door Cinema Club** Münster, Skaters Palace
- 5.3. **Madsen + Walter Schreifels & Band** Dortmund, FZW
- 6.3. **Michael Schulte** Münster, Sputnikhalle
- 6.3. **Firewater + Iamdynamite** Bielefeld, Forum
- 6.3. **Max & Laura Braun** Münster, Teilchen & Beschleuniger
- 7.3. **Kristofer Aström** Bielefeld, Heimat+Hafen
- 7.3. **Steaming Satellites + Hustle & Drone** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 8.3. **Lisa Bassenge** Münster, Hot Jazz Club
- 8.3. **Die Priester** Bielefeld, Altstädter Nikolaikirche
- 8.3. **Lacy Pool** Münster, Cuba

AUSSTELLUNGEN UND GALERIEN



Seit 1999 findet regelmäßig die Kunstaktion „freiluft“ statt. Hier nehmen Bielefelder Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen bildender Kunst, Performanceart und manchmal auch der Musik zu einem markanten Bielefelder Ort künstlerisch Bezug. Das waren in den letzten Jahren z.B. der Kunsthallenpark, der Botanische Garten, die Sparrenburg aber auch „schwierigere Orte“ wie das Abrissgelände des ehemaligen Hallenbades am Kesselbrink und im Winter das Abrissgelände der ehemaligen Maschinenfabrik Droop & Rein. Im Jahr 2011 fand „freiluft“ an der jetzt abgebrochenen Eisenbahnbrücke am Stolander an der Alfred-Bozi-Straße statt. In diesem Jahr findet „freiluft“ zweimal statt. Der erste Ausstellungsort wird am Sonntag, 27. Januar von 11-17 Uhr die alte Gärtnerei mit ihren Gewächshäusern im Dreieck von der Beckhausstraße, der Schillerstraße und der Engersche Straße in Bielefeld-Schildesche sein. Dieser besondere Ort wird in Kürze abgerissen. Jürgen Joseph Rebig, Claudia Winkel, Raphaela Kula, Elke Werneburg, Tina Tacke, Ralf Filges, Angelika Höger, Renate Beyer, Norbert Meier, Gereon Inger sind die beteiligten Künstlerinnen und Künstler. Tina Tacke wird direkt vor Ort agieren, in dem sie die vorhandenen Asbestplatten mit Kohle bezeichnet. Der Verfall der Gärtnerei wird als Thema aufgegriffen. Sie wird die Vergänglichkeit in Form von verwelkten Blumen, vertrockneten Blättern und kahlen Bäumen darstellen. Gereon Inger zeichnet Gewächse auf Bruchstücke der Gewächshäuser und tauscht sie gegen Zeichnungen der BesucherInnen. Im Büro der Gärtnerei arbeitet er mit Angelika Höger zusammen am Pflanzenthema und zeigt seine Zeichenbücher. Norbert Meier zeigt verschiedene Panoramabildinstallationen. Die nächste „freiluft“-Aktion findet im April an der Radrennbahn statt.

BIELEFELD

FREILUFT Kunstaktion So., 27.1.13, 11-17 Uhr **Alte Gärtnerei** Bielefeld-Schildesche

NOCTURNES, LONDON BEI NACHT
Fotos von Mike Crawford
24.11.12-30.1.13 **Atelier D** Rohrteichstr. 30

LANDLEBEN - FOTOGRAFIE AUS DER DDR Von Jürgen Graetz
3.2.-1.4. **Bauernhaus-Museum** Dornberger Str. 82

HELMUT SIEKMANN ab 22.1.13
Bezirksamt Jöllenbeck und Stadtteilbibliothek Amtsstr. 13

SCHAUBILDER Gruppenausstellung
10.11.12-27.01.13 **Bielefelder Kunstverein** im Waldhof, Welle 61

WELCOME TO THE JUNGLE Fotografien von Karsten Kronas
19.1.-16.3.13 **Galerie 61** Neustädter Str. 10

ANGELIKA HÖLSCHER Fotos und Druckgrafik 5.12.12-1.2.13 **Galerie in der Alten Vogtei** BI-Heepen

AKROBATINNEN DES LEBENS Malerei, Grafik, Bildhauerei von Künstlerinnen aus OWL 13.1.-21.5. **Haus der Stille** Am Zionswald 5

MIT SCHÜRZE UND GESANGBUCH
125 Jahre Ostafrika-Mission
29.10.12-25.4.13 **Historische Sammlung Bethel** Kantensiek 9

TELEMANIA 125 Jahre Telefon in Bielefeld, bis 31.1.13 **LEONARDO DA VINCI** Bewegende Erfindungen
28.10.12-3.3.13 **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

FOKUS – WIRTSCHAFT + KUNST
Christine Gensheimer, Lars Rosenbohm, Alexandra, Alexandra Sonntag
4.10.12.-14.2.13 **IHK** Elsa Brandström Str. 1-3

MADE IN USSR Fotografien von Alexandra Polina 22.11.12-25.01.13
ANZIEHEND - DIE SUCHE NACH DEM AUSSERGEWÖHNLICHEN Foto-Projekt von Studierenden der FHM Bielefeld 30.1.-12.4. **Kommunale Galerie** Kavalleriestr. 17

DAN FLAVIN UND DAS ZEICHNEN
16.12.12-3.13 **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

AUCH ICH IN ARKADIEN! Auf den Spuren der „Italienischen Reise 1786/87“ von Johann Wolfgang von Goethe. Graphitzzeichnungen von Peter Flachmann, verlängert bis 27.1.13 **DIE BASIS IST HOLZ** Zur Kunst und Konstruktion einer Prunkkassette des Rokoko
23.9.12-10.3.13 **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

SCHNITZEN SCHNEIDERN FIGUREN-ZAUBER 21.10.12-17.2.13 **Museum Wäschefabrik** Viktoriastr. 48a

„ICH x MICH + DICH“ Selbstporträts und andere Gesichter, bis 25.3. **Musik- und Kunstschule** Am Sparrenberg 2c

LOCKEN, BETÖREN, TÄUSCHEN Die Welt mit anderen Augen riechen
16.9.12-24.2.13 **namu** Kreuzstr. 20

„ICH HINGEGEN SEHE NUR DIE OHREN“ Arnold Busch - Stadtzeichner von Görlitz 2011 25.1.-22.2. **Raumstation** Mittelstr. 9

HANDMADE Ausstellung für kreatives Gestalten 2.-3.2. **Neue Ausstel-**

lungshalle der Stadthalle Bielefeld
Willy Brandt Platz

NIKI DE SAINT PHALLE Skulpturen, Objekte und Arbeiten auf Papier
9.11.12-31.1.13 **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

VIER WOCHEN IM SEPTEMBER Die Stadtgesellschaften Rzeszów und Bielefeld 1939, bis 30.1.13 **Stadtarchiv & Landesgeschichtliche Bibliothek** Neumarkt 1

HEIMATSUCHER Schoah-Überlebende in Israel 13.-31.1. **Synagoge Beit Tikwa** Jüdische Kultusgemeinde Bielefeld, Detmolder Str. 107

ÄSTHETISCHE INTERVENTIONEN
Die Künstler/innen-Gruppe K14
30.11.12-27.1.13 **Universitätsbibliothek** Ebene C1, Universitätsstr. 25

KUNST AM ZIF: „ENTLEHNUNGEN UND ZEICHEN“ Anke Schulte-Steinberg 13.1.-22.3. **ZIF** Wellenberg 1

POP CHIMPS Affenporträts in Acryl von Marisa Rosato, bis 11.2.13 **Zweischlingen** Osnabrücker Str. 200

BONN

WER WAR MONA LISA? Bilder, Fotografien, Objekte und Installationen zeitgenössischer Künstlerinnen
13.1.-10.3. **Frauenmuseum** Im Krausfeld 10

SCIENCE FICTION IN DEUTSCHLAND 23.11.12-10.3.13 **Haus der Geschichte** Willy Brandt Allee 14

DETMOLD

DIE FALKENBURG verlängert bis Ende 2013 **LICHT AN!** Lampen machen Geschichte
17.11.12-7.4.13 **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

DÜSSELDORF

YIN XIUZHEN Skulpturen und Rauminstallationen 15.12.12.-17.2.13 **Kunsthalle** Grabbplatz 4

FRECKENHORST

„DIE PRÄSENZ DER ABWESENHEIT“ Stephan US, ab 9.1. **LVHS Freckenhorst** Am Hagen 1

GÜTERSLOH

HOME SWEET HOME Malerei und Plastik von Beate Höing 13.1.-24.2. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

IM SPIEGEL Selbstbildnisse von Woldegar Winkler 25.11.12-3.2.13
100 JAHRE SCHUCHO Träume in Blech (Sammlung Dammann)
9.12.12-10.3.13 **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-9



Die Kommunale Galerie des Kulturamtes Bielefeld präsentiert vom 30.1. bis 12.4. die Fotoausstellung der FHM Bielefeld:

„Anziehend - Die Suche nach dem Außergewöhnlichen“. „Anziehend“ — heißt das faszinierend, fesselnd, kraftvoll, attraktiv, begehrenswert, verlockend und verführerisch? Was genau ist anziehend? Sind es zwei Menschen, die sich mögen und lieben, die Verbindung zu den Eltern, Dinge, die wir besitzen wollen wie Geld und Macht? Oder Drogen und Alkohol, die für den Körper anziehend wirken? Ein Magnet oder die Erdanziehungskraft, also eher nicht das

Emotionale, sondern das Physische? Oder sind es Farben die verlocken, Kleidung, die verführt oder Nacktheit, die fasziniert? Täglich suchen wir das Außergewöhnliche, das uns magisch anzieht. Das Fotoprojekt der Studenten der FHM Bielefeld, Studiengang Kommunikationsdesign und Werbung fokussiert das Thema aus verschiedenen, ungewöhnlichen, bizarren und faszinierenden Blickwinkeln.

HAMM

GENUSS.EMPFINDUNG.AUFBEGEREN Menschenbilder im Expressionismus 16.9.12-24.3.13 **HIER UND JETZT** Aktuelle Kunst in Hamm und in der Region Westfalen 2.12.12.-3.2.13 **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

HANNOVER

„INSELN DER WINDE“ Europas erste Seefahrer im Ägäischen Meer 27.9.12-27.1.13 **museum august kestner** Trammplatz 3

„WEISSE FEDERN, SCHWARZES FELL“ Tiere in Darstellungen des 20. Jahrhunderts 2.9.12-10.2.13 **IM ZEICHEN DER LINIE** Rudolf Jahns, bis 10.2.13 **WENN GESINUNG FORM WIRD** Fotografien von Arne Schmitt 17.10.12-3.3.13 **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

GRÜFFELO & CO. Kinderbuchillustrationen von Axel Scheffler 13.1.-21.4. **NICK KNATTERTON UND ANDERE ABENTEUER** Manfred Schmidt zum. 100. Geburtstag 13.1.-21.4. **Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichnung** Georgengarten 1

HERFORD

GEGENSÄTZE Ausstellung des Foto-Treff Bielefeld 18.11.12-24.3.13 **Alte Schule Otte-lau** Marienburger Str. 10

CARL SCHUCH UND DIE ZEITGE-NÖSSISCHE STILLEBENFOTOGRAFIE 2.12.12-5.2.13 **Herforder Kunstverein im Daniel Pöppelmann Haus** Deichtorwall 2

GUTE AUSSICHTEN: ZOOM 22.1.-17.2.13 **GEHRY-GALERIEN: FARBE BEKENNEN** Was Kunst macht 2.2.-5.5. **Museum Marta** Goebenstr. 4-10

HOLZWICKEDE

MAGIE DER FARBE Christian Rohlf 9.12.12-24.2.13 **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

LAGE

„DEM INGENIEUR IST NICHTS ZU SCHWÖR“ Modelle von Erfindungen made in Entenhausen 21.10.12-26.5.13 **LWL-Industriemu-seum Ziegeleimuseum** Spriker-heide 77

LEMGO

ENGELBERT KAEMPFER Japanische Holzschnitte & Mangas, 4.11.12-17.2.13 **Weserrenais-sance-Museum** Schloss Brake, Schloßstr. 18

LÜDINGHAUSEN

LEBEN IN DER UTOPIE „Der Alltag in einem verschwundenen Staat“ Fotografien von Siegfried Wittenburg **Burg Vischering** Berenbrock 1

MINDEN

„DIE KUNST IST EINE VISION“ Marek Lessing 13.1.-7.3. **BÜZ** Seidenbeutel 1

MÜNSTER

„ASSOZIATIONEN“ Fotos und Skulpturen von Ilse und Lutz Wecker 4.-15.2. **Bezirksregierung** Domplatz 1-3

„SEHT, WELCH KOSTBARES ERBE!“ Bedrohte Denkmale in

Deutschland 10.1.-16.2. **Dominika-nerkirche** Salzstraße

DIE WELT IST BUNT Otmar Alt, ab 19.1.13 **Galerie Linke** Mühlendamm 1-3, Wolbeck

KÜNSTLER DER GALERIE ab 11.1.13 **Galerie Michael Nolte** neue Adresse: Spiekerhof 31

RAUM UND WEITE Maike Grünefeld, bis Dezember 2013 **Gesundheits-haus** Gasselstiege 13 und **Galerie Kunststall Gimble** Grevener Str. 1

„AUSSERIRDISCHE MIT RAUHAAR-DACKEL“ Bilder von Horst Schweter, bis 30.1. **Kulturkneipe F24** Frauenstr. 24

DIRECTOR'S CHOICE Private Kunst-sammlungen Münster 17.11.12-24.02.13 **Kunsthalle Münster** im Speicher II, Hafenweg 28

15. JAHRES- & VERKAUFAUSSTEL-LUNG Atelierrünstler und Gäste 28.10.12-27.01.13 **Kunsthaus Kan-nen** Alexianerweg 9

SATTE FARBEN ...waren wohl irgend-wann einfach nicht mehr hungrig genug. 2.12.12-31.1.13 Renate Dorstel präsentiert: **KIS Kunst im Salon** Alter Fischmarkt 16, 1. OG

DIE PICASSOS AUS ARLES Tage-buch eines Malers **GEORGES BRA-QUE** Von Göttern, Helden und Vogel-zeichen 26.1.-28.4. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

„ES GIBT ORTE AUF DER WELT, DA WILL MAN NIE WIEDER WEG“ Superhelden auf Mixed Media von Nadja Wichmann 9.12.12-2.3.13 **Lockvogel** Neubrückerstr. 53-54

WALE – RIESEN DER MEERE 21.9.12-3.11.13 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

DIE LACKKUNST KOREAS Ästhetik in Vollendung 28.10.12-27.01.13 **Museum für Lackkunst** Wind-thorststr. 26

„LE LECHE VITRINE“ Bilder von Nadine Neumann, ab 19.1. **Spe-cOps** von Vincke Str. 5-7

350 JAHRE VIEL PLATZ! Schlossplatz Hindenburgplatz Neuplatz 2.10.12.-24.2.13 **ANPASSUNG ÜBERLE-BEN WIDERSTAND** Künstler im National-sozialismus 20.11.12.-1.4.13 **DAS LWL-LANDESMUSEUM ZU GAST** 22.1.-20.5. **Stadtmuseum** Salz-straße 28

WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR 24.11.12-22.5.13 **Westfäli-sches Pferdemuseum** im Allwetter-zoo, Sentruper Str. 311

BEHIND THE DOORS Lichtinstalla-tion von Sujin Do 9.1.-17.2. **Wewer-kapavillon** Aaseewiesen Nähe Tor-minbrücke

OELDE

ERNST MEISTER: DER LYRIKER ALS MALER 22.11.12-3.3.13 **Museum für Westfälische Literatur** Kulturgut Haus Nottbeck, Landrat Predeck Allee 1

OSNABRÜCK

„MELANCHOLIE“ Dimitris Tzamoura-nis 6.1.-7.4.13 **Kunsthalle Domini-kanerkirche** Hasemauer 1

PADERBORN

MAX PLANCK SCIENCE TUNNEL Wissen schaffen - Zukunft gestalten 18.10.12-24.2.13 **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

PETERSHAGEN

„ZUM WOHL!“ Getränke zwischen Konsum und Kultur 25.11.12.-3.3.13 **LWL-Industriemu-seum Glashütte Gernheim** Gern-heim 12

RHEINE

ANDREAS ROSENTHAL Holzschnitte 1993-2013 20.1.-24.2. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

SELM

FELIX NUSSBAUM UND SEINE ZEIT Sammlung Schlenke 20.10.12-7.4.13 **Schloss Cappen-berg** Schlossberg 1



Die Bielefelderin **Marisa Rosato** zeigt in den Räumen von Zweischlingen (Osnabrücker Straße 200) ihre „Pop Chimps“-Werke. Die Künstlerin legt ihren Schwerpunkt seit einigen Jahren auf witzige und hinter sinnige Affenportraits in Acryl, welche sie auf Leinwände und Holz bringt. Sie erweist der von ihr geschätzten Persönlichkeiten der Popkultur ihre Referenz und spricht mit ihnen das an, was sie bewegt: „Ich bin Fan und male was ich schätze“.

URBAN BEATS

LEVEL THREE

PRÄSENTIERT:



SUPPORTED BY



**DEICHKIND DJ TEAM:
DIE BOYS** (HAMBURG)

KESSELHAUS: JAMAICAN VIBEZ

SA 02 FEB 2013

WWW.DIE-WEBEREI.DE

DIE WEBEREI